

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die landwirthschaftlichen Anbauflächen, die Ernte und die Ernteschäden
des Jahres 1897

[urn:nbn:de:bsz:31-220876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220876)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band XV.

Jahrgang 1898.

Nr. 6.

Inhalt: Die landwirthschaftlichen Anbauflächen, die Ernte und die Ernteschäden des Jahres 1897.

Die landwirthschaftlichen Anbauflächen, die Ernte und die Ernteschäden des Jahres 1897.

(Vergl. Band XIV, Jahrgang 1897, Nr. 8, Seite 149 ff.)

Nachstehend werden die Ergebnisse der im Dezember 1897 in den einzelnen Gemeinden des Großherzogthums vorgenommenen Erhebung über den landwirthschaftlichen Anbau und das Ernteerträgniß im Jahr 1897, wie seit 1865 alljährlich, zur Darstellung gebracht. Und zwar enthält Tabelle 1 (Seite 124/127) eine allgemeine Uebersicht der Kulturlächen und der nicht ertragenden Flächen, Tabelle 2 (Seite 128/158) eine solche für die den einzelnen Früchten und Kulturarten gewidmeten Flächen und deren Ertragsmengen. In beiden Tabellen werden die betreffenden Angaben für die Amtsbezirke, Kreise, landeskommissarischen Bezirke, für natürliche geographische Gebiete und das Großherzogthum gegeben; für das letztere sind die gleichen Zahlen aus den einzelnen 10 vorhergegangenen Erhebungsjahren und für den Durchschnitt aller 33 Jahre bezw. die fünfjährigen Durchschnitte der gesammten Berichtszeit dargestellt. Den zwei Haupttabellen 1 und 2 folgen acht kleinere Uebersichten. In Tabelle 3 (Seite 159/160) wird die Benützung der Neutberge, des Streulands und Torfmoors im Einzelnen nachgewiesen, Tabelle 4 (Seite 161/162) enthält die Preise der Handelsgewächse, der Kartoffeln und des Weines; in Tabelle 5 (Seite 163/164) sind die in der Spalte 48 der Tabelle 2 zusammengefaßten selteneren Gemüse einzeln dargestellt; Tabelle 6 (Seite 165) giebt eine Uebersicht der Flächen und Erträge der Hauptkultur- und Fruchtarten für die einzelnen 33 Erhebungsjahre; in Tabelle 7 (Seite 166) wird eine Nachweisung über die Ausdehnung und die Erträge des Rebbaues für größere Rebgebiete im Laufe des Berichtsjahres und für die vorangegangenen Erhebungsjahre gegeben; Tabelle 8 (Seite 167) zeigt den Stand der amtlichen Flächenvermessung und die Art der Flächenangaben; Tabelle 9 (Seite 167) giebt die Ereignisse an, welche die Ernte im Jahre 1897 beeinträchtigt haben, und in Tabelle 10 (Seite 168) endlich sind die durch Hagelschläge angerichteten Schäden besonders zur Darstellung gebracht.

Im Folgenden werden die hauptsächlichsten Gesammtergebnisse der Erhebung von 1897 unter Vergleichungen mit den bezüglichen Zahlen der Vorjahre in üblicher Weise hervorgehoben.

1. Anbauflächen.

Die Gesammtfläche des Großherzogthums beträgt nach Tabelle 1: 1508100 ha. Von dieser Fläche entfallen auf die elf natürlichen Gebiete, deren Umfang hierunter durch Beizehung der zugehörigen Landestheile bezw. Amtsbezirke und Theile derselben näher angegeben ist, folgende Antheile:

Gebiete:	Amtsbezirke.	ha (rund)
1. Seegegend	Konstanz, Stodach, Ueberlingen; Engen ohne die im Donaugebiet gelegenen Gemeinden;	124 350
2. Donaugegend	Billingen, Donaueschingen, Meßkirch, Pfullendorf; die im Donaugebiet gelegenen Gemeinden von Engen;	141 080
3. Südlicher Schwarzwald	St. Blasien, Bonndorf, Schopfheim, Schönau und Neustadt, Waldshut und Säckingen ohne die im Rheinthale und Klettgau gelegenen Gemeinden; von Müllheim und Staufien die im Gebirge gelegenen Gemeinden;	199 470
4. Mittlerer und nördlicher Schwarzwald	Triberg und Wolfach; von Freiburg, Waldkirch, Emmendingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Oberkirch, Achern, Bühl, Baden und Raftatt die im Gebirge gelegenen Gemeinden;	246 850

		ha
5. Kaiserstuhl	{ Breisach ohne die in der Ebene, von Emmendingen die am Kaiserstuhl gelegenen Gemeinden;	14 690
6. Obere Rheinebene	{ Lörrach; von Waldshut, Säckingen, Müllheim, Staufen, Freiburg, Breisach die Gemeinden im Rheinthale bezw. in der Rheinebene;	111 180
7. Mittlere Rheinebene	{ Kehl; von Waldkirch, Emmendingen, Ettenheim, Vahr, Offenburg, Oberkirch, Achern, Bühl, Baden, Rastatt die Gemeinden in der Ebene;	158 530
8. Untere Rheinebene	{ Karlsruhe, Schwetzingen, Mannheim ohne Schriesheim; von Ettlingen, Durlach, Bruchsal, Wiesloch, Heidelberg, Weinheim die Gemeinden in der Ebene;	136 220
9. Pfünz- und Kraichgau	{ Pforzheim, Bretten, Eppingen, Sinsheim; von Durlach, Ettlingen, Bruchsal, Wiesloch die Gemeinden im Hügellande;	135 530
10. Bauland	{ Abelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Mosbach und Buchen ohne die Gemeinden im Odenwald;	160 590
11. Odenwald	{ Eberbach; von Mannheim Schriesheim; von Heidelberg u. Weinheim die Gemeinden im Gebirge, von Mosbach u. Buchen die Gemeinden auf buntem Sandstein	79 610.

Die Antheile der natürlichen Gebiete an der Gesamtfläche des Großherzogthums sind demnach recht ungleich; es entfallen nämlich auf die Seegegend 8,25 %, auf die Donauebene 9,35, auf den südlichen Schwarzwald 13,23, den mittleren und nördlichen Schwarzwald 16,37, den Kaiserstuhl 0,97, die obere, mittlere und untere Rheinebene 7,37 bezw. 10,51 und 9,03, den Pfünz- und Kraichgau 8,99, das Bauland 10,65 und den Odenwald 5,28 %.

Nach der Benutzung vertheilte sich die Gesamtfläche in den Jahren 1878, 1883 und 1893 als den Jahren besonderer Flächenermittelungen und im Berichtsjahre in folgender Weise:

Jahre:	Landwirthsch. Fläche		Wald		Zusammen Kulturfläche		Sonstige Fläche		Im Ganzen	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1878	886 310	59,85	526 770	35,59	1 413 080	95,44	67 500	4,56	1 480 580	100
1883	889 990	59,65	535 980	35,82	1 425 970	95,47	67 500	4,53	1 493 470	100
1893	878 880	58,27	553 430	36,70	1 432 310	94,97	75 790	5,03	1 508 100	100
1897	875 690	58,07	554 580	36,77	1 430 270	94,84	77 830	5,16	1 508 100	100.

Hiernach hat die Landwirtschaft nahezu $\frac{3}{5}$, die Waldwirtschaft etwas mehr als $\frac{1}{3}$ der Gesamtfläche inne, während die übrige, keinen Ertrag gebende Fläche nur $4\frac{1}{2}$ — 5 % ausmacht.

Die landwirthschaftliche Fläche hat von 1883 auf 1893 sowie von 1893 bis 1897 eine Verminderung, die Waldfläche sowohl bis 1893 wie von 1893—1897 eine nicht unbedeutende Zunahme erfahren, während die sonstige Fläche seit 1883 ständig gestiegen ist. Zum Theil beruhen diese Veränderungen nur auf Berichtigungen, die durch die Ausdehnung der Katastervermessung herbeigeführt wurden, zum Theil entsprechen sie der Wirklichkeit. Die Waldfläche hat in den letzten 20 Jahren thatsächlich auf Kosten der landwirthschaftlichen Fläche, insbesondere des Reutfelds und der geringeren Weiden, zugenommen, so daß eine Abnahme des landwirthschaftlichen Geländes stattgefunden hat. Andere Flächen, die bisher als Reutberge geführt worden waren, erwiesen sich als Debing oder Unland und mußten daher bei den ertraglosen Flächen eingerechnet werden. Letztere haben auch durch die Erbauung neuer Eisenbahnlinien und Straßen, neuer Wohn- und Fabrikgebäude etc., die vielfach auf Kosten der Kulturflächen entstanden, zugenommen.

Die Kulturfläche setzte sich im Näheren wie folgt zusammen:

Jahre	Gesamte landwirthschaftliche Fläche	D a v o n			Im Ganzen
		eigentliche landwirthschaftliche Fläche ¹⁾	Reutberge ²⁾	Wald	
	ha	ha	ha	ha	ha
1878	886 310	861 000	25 310	526 770	1 413 080
1883	889 990	864 100	25 890	535 980	1 425 970
1893	878 880	857 970	20 910	553 430	1 432 310
1897	875 690	856 590	19 100	554 580	1 430 270.

¹⁾ einschl. der als Acker, Wiese und Weide genutzten Reutberge. ²⁾ einschl. der als Acker, Wiese und Weide genutzten Flächen, aber einschl. des Streulands und der Torfmoore.

In den folgenden Ausführungen wird zum Behuf der Vergleichung mit früheren Jahren allein die eigentliche landwirthschaftliche Fläche berücksichtigt. Für dieselbe ergibt sich in den zuvor schon betrachteten Jahren folgende Nutzung:

Art der Nutzung:	1878		1883		1893		1897		Zu- oder Abnahme gegen	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	1878	1893
Acker	574 860	66,8	572 090	66,2	563 280	65,6	556 890	65,0	- 17 970	- 6 390
Wiese	189 220	22,0	195 780	22,7	203 510	23,7	208 180	24,3	+ 18 960	+ 4 670
Nebland	21 720	2,5	21 620	2,5	20 020	2,3	19 690	2,3	- 2 030	- 330
Gras- u. Obstgärten	14 470	1,7	14 990	1,7	15 980	1,9	16 910	2,0	+ 2 440	+ 930
Kastanienwald . . .	950	0,1	960	0,1	680	0,1	560	0,1	- 390	- 120
Ständige Weide . .	59 780	6,9	58 660	6,8	54 500	6,4	54 360	6,3	- 5 420	- 140
Zm Ganzen	861 000	100	864 100	100	857 970	100	856 590	100	- 4 410	- 1 380

Darnach haben die Ackerfläche, das Nebland und die Kastanienpflanzungen in neuerer Zeit eine immerhin etwas größere Abnahme erfahren, während die Wiesen und die Gras- und Obstgärten sich ständig ausbreiten.

Nach der Benutzung des Ackerfeldes waren

	im Jahr				mithin betrug die Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen	
	1878	1883	1893	1897	1878	1893
nicht angebaut	27 460	25 360	21 830	20 890	- 6 570	- 940
angebaut	547 400	546 730	541 450	536 000	- 11 400	- 5 450

Es hat also das brachliegende Ackerfeld seit 1893 sich weiter vermindert.

Das Ackerfeld, soweit es angebaut war, trug die folgenden Früchte:

	Zm Durchschnitt			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen	
	1865/97	1896	1897	1865/97	1896
	ha	ha	ha	ha	ha
Wintergetreide					
Weizen	36 030	34 850	34 960	- 1 070	+ 110
Spelz	75 540	58 960	58 880	- 16 660	- 80
Roggen	42 820	43 100	43 460	+ 640	+ 360
Einforn	490	310	360	- 180	+ 50
Wintergerste	1 660	1 550	1 240	- 420	- 310
Mischfrucht	21 490	20 970	21 400	- 90	+ 430
	178 030	159 740	160 300	- 17 730	+ 560
Sommergetreide und andere Sommerfrüchte					
Sommerweizen	2 290	3 650	3 320	+ 1 080	- 330
Sommerroggen	1 810	1 720	1 780	- 30	+ 60
Gerste	58 930	60 570	59 370	+ 440	- 1 200
Hafer	59 860	67 500	67 570	+ 7 710	+ 70
Mischfrucht	9 180	6 750	6 140	- 3 040	- 610
Hülfsfrüchte	2 910	2 650	2 450	- 460	- 200
Wais	2 660	2 240	2 150	- 510	- 90
Buchweizen und Hirse	490	230	210	- 280	- 20
Buchweizen zc. als Nachfrüchte	9	17	22	+ 13	+ 5
	138 140	145 330	143 010	+ 4 870	- 2 320
Kartoffeln	85 220	87 120	87 570	+ 2 350	+ 450
Futterkräuter					
als Hauptfrucht	88 010	92 210	93 440	+ 5 430	+ 1 230
„ Nachfrucht	17 890	18 110	17 150	- 740	- 960
	105 900	110 320	110 590	+ 4 690	+ 270
Futterhackfrüchte					
als Hauptfrucht	26 140	32 000	32 070	+ 5 930	+ 70
„ Nachfrucht	51 500	52 130	49 770	- 1 730	- 2 360
	77 640	84 130	81 840	+ 4 200	- 2 290
Handelsgewächse					
als Hauptfrucht	23 640	17 540	17 170	- 6 470	- 370
„ Nachfrucht	120	320	290	+ 170	- 30
	23 760	17 860	17 460	- 6 300	- 400
Kraut und Gemüse	2 500	2 450	2 460	- 40	+ 10
Summe	611 190	606 950	603 230	- 7 960	- 3 720

(Fortsetzung des Textes auf Seite 169.)

Tabelle 1.

Die landwirthschaftlich genutzten

Amtsbezirke.	Ertragende										
	Eigentliche landwirthschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld				Wiesen	Neb- land	Haus- und andere Gärten u. einjährl. Baum- schulen	Kasta- nien- pflanz- ungen	Stän- dige Weide	Zut Ganzen	Darunter landwirth- schaftlich gen. Rentn.
	bestelltes	brach- liegen- des	zu- sammen	von Sp. 3 über Sommer bestellt							
Engen	17 270	1 304	18 574	1 046	4 413	86	442	—	574	24 089	—
Konstanz	10 899	12	10 911	9,7	6 036	717	658	—	9,4	18 331	23
Neßkirch	13 484	1 010	14 494	953	3 721	—	217	—	713	19 145	—
Pfullendorf	10 478	220	10 698	214	3 833	—	253	—	236	15 020	—
Stodach	13 058	511	13 569	431	4 507	110	420	—	56	18 662	6,6
Ueberlingen	16 857	438	17 295	365	6 016	535	1 097	—	323	25 266	2
Donaueshingen	13 410	1 925	15 335	1 752	8 762	—	388	—	579	25 064	23
Triberg	3 375	874	4 249	49	2 867	—	33	—	7 780	14 929	3 637
Villingen	10 282	1 766	12 048	1 031	5 578	—	213	0,6	2 402	20 242	334
Bonndorf	12 297	2 507	14 804	2 025	5 397	7	385	—	745	21 338	3
Säckingen	4 928	16	4 944	16	3 773	34	243	—	87	9 081	23
St. Blasien	2 750	107	2 857	48	3 352	—	43	—	4 253	10 505	147
Waldshut	14 714	874	15 588	848	9 141	389	857	—	31	26 006	66
Breisach	7 324	48	7 372	47	2 511	1 700	158	—	7,3	11 748	—
Emmendingen	15 885	9,5	15 894	9,6	7 493	1 635	394	—	610	26 026	672
Ettenheim	6 835	—	6 835	—	2 477	433	132	0,4	263	10 140	347
Freiburg	10 088	574	10 662	24	9 231	894	551	0,7	5 381	26 720	1 128
Neustadt	5 321	856	6 177	473	4 715	—	112	—	5 761	16 765	2 244
Staufen	8 185	29	8 214	29	4 093	667	309	—	1 582	14 865	—
Waldkirch	5 626	21	5 647	0,7	4 152	115	101	0,4	5 806	15 821	6 002
Lörrach	8 351	30	8 381	28	4 925	920	581	—	47	14 354	0,4
Müllheim	7 434	18	7 452	18	3 285	1 102	347	—	402	12 588	8
Schönau	1 484	20	1 504	—	2 803	—	113	—	7 167	11 587	94
Schopfheim	5 476	8	5 484	6,8	4 689	12	484	—	2 080	12 749	263
Rehl	8 731	0,6	8 732	0,6	5 553	—	300	—	86	14 671	—
Zahr	10 059	1,5	10 060	1,5	3 905	397	405	—	68	14 895	75
Oberkirch	4 219	17	4 236	5,7	3 132	465	146	5,4	173	8 157	184
Offenburg	14 169	4,1	14 173	—	7 856	1 208	438	12	217	23 904	296
Wolfach	6 856	108	6 964	24	5 768	37	100	—	3 364	16 233	4 970
Achern	5 571	—	5 571	—	4 346	327	171	117	431	10 963	347
Baden	2 687	—	2 687	—	2 266	215	249	6	29	5 452	—
Bühl	6 252	5,6	6 258	5,6	5 072	841	281	269	153	12 874	111
Rastatt	13 475	—	13 475	—	4 943	140	406	61	117	19 142	—
Bretten	12 422	—	12 422	—	1 633	283	232	—	7,5	14 577	—
Bruchsal	18 142	1,8	18 144	1,8	4 179	791	362	—	17	23 493	—
Durlach	8 955	14	8 969	3,8	2 754	265	259	0,3	7,4	12 255	—
Ettingen	5 588	2	5 590	1,2	2 369	82	204	—	21	8 266	—
Karlsruhe	9 984	—	9 984	—	3 558	—	327	—	209	14 078	—
Pforzheim	10 226	61	10 287	44	3 883	510	388	—	149	15 217	—
Mannheim	8 672	—	8 672	—	1 409	71	283	6	81	10 522	—
Schwezingen	8 456	—	8 456	—	2 554	1,3	151	—	13	11 175	—
Weinheim	5 617	—	5 617	—	2 094	257	149	0,5	1	8 118	0,4
Eppingen	10 829	5,7	10 835	5,7	1 057	384	190	—	4,7	12 471	—
Heidelberg	13 445	25	13 470	8	2 601	265	431	76	19	16 862	—
Sinsheim	20 527	18	20 545	14	2 367	179	489	—	19	23 599	—
Wiesloch	7 431	0,3	7 431	0,3	1 335	465	163	0,1	0,8	9 395	—
Abelsheim	12 064	542	12 606	492	1 430	33	192	—	119	14 330	—
Buchen	18 124	2 534	20 658	2 436	4 627	106	467	—	364	26 222	—
Eberbach	4 253	44	4 297	26	1 660	0,2	278	—	112	6 347	—
Mosbach	17 241	209	17 450	190	2 872	260	439	—	432	21 453	—
Tauberbischofsheim	35 617	3 218	38 835	3 089	3 352	2 445	586	—	866	46 084	12
Wertheim	10 580	898	11 478	856	1 834	309	293	—	387	14 301	82

und die sonstigen Flächen 1897.

Tabelle I.

Flächen.													Nicht ertragende Flächen.				
Reutberge, Streuland und Torfmoore			Gesamte Landwirthschaftliche Fläche	Saß			Hausplätze und Hofrauten	Öffentl. Plätze, Wegland, Eisenbahnen zc.	Steinbrüche Kies-, Lehm- zc. Gruben	Felsen, Sandhöhlen und anderes Unland	Gewässer und Sonstiges	Gesamtfläche					
ohne einschl.	darunter mit Holzbeständen	Fatastrichter (unter Forstpolizei)		sonstiger vom beholzen Reutfeld (nicht unter Forstpolizei)	im Ganzen												
landw. genützte Fläche (in Spalte 12)	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha						
—	—	—	24 089	13 551	—	13 551	187	1 415	43	274	122	39 681					
834	856	4,8	19 165	9 430	0,5	9 431	326	1 059	61	79	542	30 663					
—	—	—	19 145	10 332	24	10 356	141	771	53	46	91	30 603					
2,3	2,3	—	15 022	5 162	—	5 162	123	524	58	26	129	21 044					
20	27	0,2	18 682	8 714	4,3	8 718	185	742	50	46	61	28 484					
39	41	—	25 305	9 175	0,1	9 175	302	968	40	92	192	36 074					
30	53	2	25 094	14 890	12	14 902	225	1 212	104	161	206	41 904					
2 847	6 484	1 561	17 776	7 160	869	8 029	153	294	19	832	111	27 214					
381	715	255	20 623	14 910	—	14 910	231	950	39	148	86	36 987					
12	15	2	21 350	14 919	4,4	14 923	176	953	33	220	118	37 773					
5	28	—	9 086	6 349	—	6 349	157	466	45	56	341	16 500					
267	414	203	10 772	14 530	—	14 530	96	333	49	166	177	26 123					
250	316	197	26 256	14 695	—	14 695	319	1 491	63	234	661	43 719					
1,5	1,5	0,3	11 750	3 439	88	3 527	198	478	18	172	796	16 939					
188	860	94	26 214	11 328	—	11 328	435	997	27	427	881	40 809					
133	480	124	10 273	6 569	—	6 569	140	437	8,2	81	603	18 111					
525	1 633	219	27 245	21 184	2,8	21 187	769	971	36	414	226	50 848					
277	2 321	145	17 042	17 220	944	18 164	141	450	22	277	128	36 224					
—	0,4	—	14 865	9 238	—	9 238	191	542	16	70	368	25 290					
2 358	8 360	1 067	18 179	11 057	198	11 255	252	479	33	714	293	31 205					
—	6,3	7,3	14 861	9 023	—	9 023	286	779	65	106	616	25 736					
—	8	—	12 588	9 346	—	9 346	192	676	21	130	323	23 276					
15	109	3,4	11 602	8 512	414	8 926	101	382	14	717	155	21 897					
52	315	14	12 801	11 595	—	11 595	163	555	8,5	57	94	25 274					
—	—	—	14 671	4 523	—	4 523	248	482	7,8	106	1 222	21 260					
90	165	52	14 925	9 717	—	9 717	298	582	22	147	486	26 177					
2 363	2 547	2 320	10 520	10 083	—	10 083	204	341	1,2	161	103	21 413					
1 875	2 171	1 826	25 779	17 276	—	17 276	495	891	8,2	104	619	45 172					
6 230	11 200	4 841	22 463	21 940	—	21 940	315	582	5,7	111	300	45 717					
280	627	176	11 243	6 108	—	6 108	219	343	1,4	174	89	18 177					
—	—	—	5 452	8 063	—	8 063	191	224	6,3	18	30	13 984					
—	6,4	117	12 880	8 421	—	8 421	251	483	11	104	340	22 440					
—	7,6	7,6	19 150	27 511	—	27 511	403	1 022	22	196	1 281	49 585					
—	—	—	14 577	5 054	2,7	5 057	188	516	13	91	24	20 416					
—	—	—	23 493	14 025	—	14 025	372	1 035	44	172	295	39 436					
—	0,2	0,2	12 255	6 849	—	6 849	176	556	35	77	76	20 024					
—	—	—	8 266	9 438	0,3	9 438	147	364	6,5	12	97	18 331					
—	—	—	14 078	9 518	1,1	9 519	567	691	15	82	788	25 740					
—	—	—	15 217	11 637	—	11 637	292	1 060	37	156	157	28 556					
—	—	—	10 522	3 543	81	3 624	476	890	36	129	934	16 611					
—	—	—	11 175	5 817	—	5 817	224	589	51	20	426	18 302					
—	0,4	—	8 118	2 780	0,1	2 780	133	327	15	47	54	11 474					
—	—	—	12 471	3 717	—	3 717	104	365	23	49	23	16 752					
—	—	—	16 862	15 985	—	15 985	371	937	87	123	374	34 739					
—	—	—	23 599	8 417	—	8 417	210	942	36	126	75	33 405					
—	—	—	9 395	2 273	0,5	2 274	128	332	20	58	55	12 262					
—	—	—	14 380	6 120	—	6 120	98	661	12	448	75	21 794					
—	—	—	26 222	22 065	—	22 065	186	899	29	210	61	49 672					
—	—	—	6 347	12 749	—	12 749	114	371	4,5	69	111	19 766					
—	1,5	1,5	21 455	12 258	68	12 326	275	1 124	22	201	314	35 717					
—	2,4	14	46 086	14 781	148	14 929	696	2 003	44	1 109	315	65 182					
—	—	—	14 301	8 642	79	8 721	220	426	51	119	280	24 118					

Nach: Tabelle 1.

Nach: Die landwirthschaftlich genutzten

Kreise u. geogr. Gebiete und Großherzogthum.	Ertragende										
	Eigentliche landwirthschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld				Wiesen	Reb- land	Haus- und andere Gärten u. Gartenland einschl. Baum- schulen	Kasta- nien- pflan- zungen	Stän- dige Weide	Im Ganzen	Darunter landwirth- schaftlich genützte Reutberge
	bestell- tes	brach- liegendes	zu- sammen	von Sp. 3 über Sommer bestellt							
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Kreise.											
Konstanz . . .	82 046	3 495	85 541	3 039	28 526	1 448	3 087	—	1 911	120 513	31
Billingen . . .	27 067	4 565	31 632	2 832	17 207	—	634	0,6	10 761	60 235	3 994
Waldshut . . .	34 689	3 504	38 193	2 937	21 663	430	1 528	—	5 116	66 930	239
Freiburg . . .	59 264	1 537	60 801	583	34 672	5 444	1 757	1,5	19 410	122 085	10 393
Lörrach . . .	22 745	76	22 821	53	15 702	2 034	1 525	—	9 696	51 778	365
Offenburg . . .	44 034	131	44 165	32	26 214	2 107	1 389	17	3 908	77 800	5 525
Baden . . .	27 985	5,6	27 991	5,6	16 627	1 523	1 107	453	730	48 431	458
Karlsruhe . . .	65 317	79	65 396	51	18 376	1 931	1 772	0,3	411	87 886	—
Mannheim . . .	22 745	—	22 745	—	6 057	329	583	6,5	95	29 815	0,4
Heidelberg . . .	52 232	49	52 281	28	7 360	1 293	1 273	76	44	62 327	—
Mosbach . . .	97 879	7 445	105 324	7 089	15 775	3 153	2 255	—	2 280	128 787	94
Bezirke der Landeskommissare.											
Konstanz . . .	143 802	11 564	155 366	8 808	67 396	1 878	5 249	0,6	17 788	247 678	4 264
Freiburg . . .	126 043	1 744	127 787	668	76 588	9 585	4 671	18	33 014	251 663	16 283
Karlsruhe . . .	93 302	85	93 387	57	35 003	3 454	2 879	453	1 141	136 317	458
Mannheim . . .	172 856	7 494	180 350	7 117	29 192	4 775	4 111	82	2 419	220 929	94
Geograph. Gebiete.											
1. Seegegend . . .	54 993	1 956	56 949	1 620	20 153	1 448	2 583	—	483	81 616	31
2. Donangegend . . .	50 743	5 230	55 973	4 202	22 714	—	1 106	—	4 408	84 201	357
3. Südl. Schwarzwald . . .	41 537	4 377	45 914	3 409	30 533	367	1 936	—	22 249	100 999	2 840
4. Mittl. u. nördl. " . . .	37 332	1 597	38 929	114	31 056	2 384	1 140	407	24 043	97 959	17 309
5. Kaiserstuhl " . . .	6 116	44	6 160	44	2 482	2 247	167	—	6,6	11 063	6
6. Obere Rheinebene . . .	39 319	101	39 420	86	21 733	3 794	2 013	0,7	165	67 126	9
7. Mittlere " . . .	67 796	7,2	67 803	6,2	31 941	2 747	2 082	63	410	105 046	463
8. Untere " . . .	60 778	—	60 778	—	17 330	1 426	1 651	77	343	81 605	—
9. Pfünz- u. Kraichgau . . .	72 122	103	72 225	71	12 090	2 050	1 751	0,2	186	88 302	—
10. Bauland . . .	82 867	6 532	89 399	6 229	10 034	3 143	1 585	—	1 749	105 910	84
11. Obenwald . . .	22 400	940	23 340	869	8 113	86	896	6	319	32 760	—
Großherzogthum	536 003	20 887	556 890	16 650	208 179	19 692	16 910	554	54 362	856 587	21 099
1897 (rund)	536 000	20 890	556 890	16 650	208 180	19 690	16 910	560	54 360	856 590	21 100
1896 . . .	536 370	21 900	558 270	17 420	206 890	19 800	16 700	550	54 600	856 810	21 440
1895 . . .	537 500	21 850	559 350	17 400	206 320	19 620	16 560	550	55 460	857 860	22 280
1894 . . .	539 370	21 570	560 940	17 130	206 190	19 670	16 230	550	54 150	857 730	22 960
1893 . . .	541 450	21 830	563 280	17 700	203 510	20 020	15 980	680	54 500	857 970	22 910
1892 . . .	539 830	25 640	565 470	20 530	199 880	19 900	14 480	940	54 370	855 040	18 330
1891 . . .	540 720	26 400	567 120	21 210	199 650	20 270	15 290	940	54 450	857 720	20 720
1890 . . .	542 790	25 210	568 000	20 730	200 300	20 890	15 190	950	55 020	860 350	24 200
1889 . . .	542 960	23 880	566 840	19 890	199 470	21 270	15 420	990	57 040	861 030	29 040
1888 . . .	542 200	24 150	566 350	20 480	198 690	21 420	15 480	990	57 030	859 960	29 030
Durchschn. 1888—97	539 920	23 330	563 250	18 910	202 910	20 260	15 820	770	55 100	858 110	23 200
" 1890—94	540 830	24 130	564 960	19 460	201 910	20 150	15 430	810	54 500	857 760	21 820
" 1885—89	542 860	24 390	567 250	20 570	198 130	21 410	15 360	990	57 230	860 370	28 700
" 1880—84	547 410	25 950	573 360	22 220	194 400	21 740	14 930	950	58 440	863 820	28 730
" 1875—79	546 250	28 130	574 380	23 980	189 050	21 710	14 460	950	59 950	860 500	29 660
" 1870—74	540 540	31 420	571 960	.	188 200	21 670	14 440	930	36 700	833 900	.
" 1865—69	534 850	34 710	569 560	.	187 340	21 620	14 410	910	39 060	832 900	.
" 1865—97	541 620	27 560	569 180	20 530 ¹⁾	194 440	21 230	15 010	890	53 020	853 770	26 630 ²⁾

1) Hierunter 914 ha Streuland und 180 ha Torfmoor.
 2) Durchschnitt 1878—1897; 3) Durchschnitt in den Spalten 12—16 und 20—24; 1874—1897.

und die sonstigen Flächen 1897.

Noch: Tabelle 1.

Flächen.													Nicht ertragende Flächen.					Gesamt- Fläche ha
Reutberge, Streuland und Torfmoore			Gesamnte Land- wirth- schaftliche Fläche ha	Wald			Haus- plätze und Hof- raiten ha	Dessentl. Fläche, Begländ, Eisen- bahnen z. ha	Stein- brüche Kies-, Schm-zc. Gruben ha	Felsen, Sand- schollen und anderes Unland ha	Ge- wässer und Son- stiges ha							
ohne Landw. genährte Fläche (in Spalte 12) ha	einschl. ha	darunter mit Holz bestanden ha		Kata- strirter (unter Forst- polizei) ha	sonstiger (abgesehen vom beholzten Reutfeld) (nicht unter Forstpolizei) ha	im Ganzen ha												
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25						
895	926	5	121 408	56 364	29	56 393	1 264	5 479	305	563	1 137	186 549						
3 258	7 252	1 818	63 493	36 960	881	37 841	609	2 456	162	1 141	403	106 105						
534	773	402	67 464	50 493	4,4	50 497	748	3 243	190	676	1 297	124 115						
3 483	13 876	1 649	125 568	80 035	1 233	81 268	2 126	4 354	160	2 155	3 295	218 926						
74	439	19	51 852	38 476	414	38 890	742	2 392	109	1 010	1 188	96 183						
10 558	16 083	9 039	88 358	63 539	—	63 539	1 560	2 878	45	629	2 730	159 739						
294	752	181	48 725	50 103	—	50 103	1 064	2 022	40	492	1 740	104 186						
0,2	0,2	—	87 886	56 521	4	56 525	1 692	4 222	151	590	1 437	152 503						
—	0,4	—	29 815	12 140	81	12 221	833	1 806	102	196	1 414	46 387						
—	—	—	62 327	30 392	0,5	30 393	813	2 576	166	356	527	97 158						
3,9	98	3,5	128 791	76 615	295	76 910	1 589	5 484	163	2 156	1 156	216 249						
4 687	8 951	2 225	252 365	143 817	914	144 731	2 621	11 178	657	2 380	2 837	416 769						
14 115	30 393	10 707	265 778	182 050	1 647	183 697	4 428	9 624	314	3 794	7 213	474 848						
294	752	181	136 611	106 624	4	106 628	2 756	6 244	191	1 082	3 177	256 689						
3,9	98	3,5	220 938	119 147	377	119 524	3 235	9 866	431	2 708	3 097	359 794						
943	974	5	82 559	35 455	4,9	35 460	966	3 872	186	460	851	124 354						
362	719	257	84 563	50 708	36	50 744	754	3 769	262	412	578	141 082						
760	3 600	481	101 759	88 610	1 361	89 971	1 015	3 958	202	1 663	905	199 473						
16 861	34 170	12 256	114 820	121 700	1 068	122 768	2 009	3 257	95	2 620	1 282	246 851						
5,9	12	2	11 069	2 272	—	2 272	198	483	13	278	372	14 685						
109	118	81	67 234	35 597	91	35 688	1 420	3 520	172	450	2 691	111 175						
55	518	33	105 101	41 627	—	41 627	1 830	4 017	83	783	5 092	158 533						
—	—	—	81 605	44 447	82	44 529	2 163	4 366	225	459	2 867	136 214						
0,3	0,3	—	88 303	41 350	3,1	41 353	1 007	3 753	154	600	357	135 527						
3,9	88	2	105 914	45 650	296	45 946	1 287	4 388	135	1 969	955	160 594						
—	—	—	32 760	44 222	—	44 222	391	1 529	66	270	374	79 612						
19 100	40 199	13 117	875 687	551 638	2 942	554 580	13 040	36 912	1 593	9 964	16 324	1 508 100						
19 100	40 200	13 120	875 690	551 640	2 940	554 580	13 040	36 910	1 590	9 970	16 320	1 508 100						
21 470	42 910	13 860	878 280	548 670	3 260	551 930	13 800	36 640	1 600	9 930	15 920	1 508 100						
22 150	44 440	14 170	880 010	546 590	3 930	550 520	13 960	35 640	1 560	10 410	16 000	1 508 100						
19 820	42 780	11 320	877 550	548 820	4 460	553 280	14 240	35 150	1 330	10 460	16 090	1 508 100						
20 910	43 820	12 060	878 880	549 630	3 800	553 430	14 240	34 620	1 270	10 510	15 150	1 508 100						
21 440	39 770	12 370	876 480	.	.	548 850	10 700	30 910	1 410	7 880	20 730	1 496 960						
22 340	43 060	13 820	880 060	.	.	547 890	.	.	.	.	.	1 495 450	
26 730	50 930	17 890	887 080	.	.	547 250	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 501 880						
26 860	55 900	19 710	887 890	.	.	545 610	.	.	.	.	.	1 501 000	
26 850	55 880	19 310	886 810	.	.	543 370	.	.	.	.	.	1 497 680	
22 770	45 970	14 760	880 880	.	.	549 670	12 280	33 350	1 440	9 070	16 650	1 503 340						
22 260	44 080	13 490	880 020	.	.	550 140	12 120	32 500	1 370	8 920	17 020	1 502 090						
27 080	55 780	19 450	887 450	.	.	542 490	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 497 440						
26 240	54 970	17 820	890 060	.	.	534 490	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 492 050						
25 160	54 820	17 060	885 660	.	.	525 480	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 478 590						
.	.	.	.	.	.	514 730						
.	.	.	.	.	.	509 370						
24 330	50 960	16 520	884 760	.	.	531 520	11 320	31 870	1 430	8 280	16 160	1 485 340						

Tabelle 2.

Landwirtschaftliche Felder

Amtsbezirke.	1. Winterweizen.					2. Sommerweizen.					3. Winterpelz (Dinkel).				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen	
		ha	Korn	Stroh	Korn		Stroh	ha	Korn	Stroh		Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh
Eugen	4066	10,6	14,8	43240	60360	147	10,0	18,5	1470	2720	992	8,0	11,2	7980	11100
Konstanz	2404	9,9	17,6	23720	42240	14	8,6	14,3	120	200	455	9,2	15,7	4200	7080
Messkirch	249	12,0	16,7	2990	4170	17	9,4	17,1	160	290	2973	11,4	13,9	33890	41000
Pfullendorf	420	9,5	13,4	3990	5610	9	5,1	11,1	46	100	2500	9,4	12,4	23510	31010
Stodach	1760	12,4	19,8	21740	34850	16	8,9	13,8	140	220	2302	10,5	17,6	24280	40620
Ueberlingen	1542	10,8	15,4	16650	23740	24	8,3	11,3	200	270	3975	7,6	17,3	30410	68580
Donaueschingen	561	12,1	14,4	6790	8080	16	9,4	11,9	150	190	3089	10,7	15,5	33070	47960
Triberg	4,9	9,6	12,4	47	61	2	8,0	16,0	16	32	13	9,2	14,6	120	190
Willingen	274	11,6	16,9	3190	4620	29	6,9	11,4	200	330	1719	12,0	14,6	20710	25090
Bomdorf	559	10,7	15,1	5980	8420	15	5,2	8,0	78	120	2728	10,5	14,5	28640	39560
Säckingen	299	9,3	18,5	2770	5540	4,4	6,8	14,1	30	62	244	9,5	13,9	2310	3390
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	9,5	24,0	190	480
Waldbach	2478	10,4	15,8	25820	39270	37	8,9	18,6	330	690	1571	9,6	13,7	15110	21510
Breisach	531	9,8	18,4	5220	9780	41	8,8	14,4	360	590	—	—	—	—	—
Emmendingen	1785	10,1	19,3	17930	34460	25	8,8	14,8	220	370	—	—	—	—	—
Ettenheim	995	10,1	18,8	10040	18790	3	7,7	13,0	23	39	—	—	—	—	—
Freiburg	974	10,3	23,8	10040	23160	3	8,3	16,0	25	48	—	—	—	—	—
Neustadt	37	10,3	15,4	400	570	21	7,6	13,3	160	280	626	10,0	15,3	6260	9560
Staufen	1360	8,2	13,7	11190	18580	7,8	8,5	15,4	66	120	—	—	—	—	—
Waldfisch	153	12,6	17,3	1930	2640	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	1717	7,7	13,7	13210	23500	2	9,0	20,0	18	40	209	9,0	15,7	1890	3280
Müllheim	1106	8,8	13,7	9690	15140	—	—	—	—	—	59	10,5	17,5	620	1030
Schönau	0,7	5,7	22,8	4	16	1	5,0	5,0	5	5	1,7	6,5	12,9	11	23
Schopfheim	231	9,5	17,7	2190	4100	8,2	8,0	12,2	66	100	870	8,7	14,3	7680	12430
Kehl	932	11,8	23,2	11030	21660	2,5	11,5	12,8	28	32	—	—	—	—	—
Lahr	1005	8,9	18,2	8910	18290	2,5	6,8	16,0	17	40	—	—	—	—	—
Oberkirch	171	7,3	12,2	1250	2080	—	—	—	—	—	11	6,8	10,0	75	110
Offenburg	1765	7,1	17,8	12670	31390	16	7,5	16,6	120	250	2	7,5	20,0	15	40
Wolfach	275	8,8	15,6	2410	4300	6,2	6,1	8,4	38	53	3,5	5,1	9,4	18	33
Achern	388	6,2	13,7	2400	5330	1,9	6,8	15,8	13	30	347	9,5	15,4	3280	5340
Baden	17	16,5	18,8	280	320	1	8,0	13,0	8	13	116	14,9	25,1	1730	2910
Bühl	129	9,4	16,6	1210	2140	6	9,8	16,3	59	98	250	10,4	15,8	2600	3960
Rastatt	596	10,0	17,9	5950	10690	0,9	8,9	7,8	8	7	319	9,4	8,6	2990	2730
Bretten	280	10,5	20,6	2940	5760	153	9,3	13,9	1430	2120	2501	11,9	17,8	29830	44520
Bruchsal	1215	9,9	18,3	12030	22230	94	13,9	23,5	1310	2210	1515	12,1	18,0	13350	27300
Durlach	594	13,7	28,4	8140	16860	209	10,5	19,3	2190	4040	1699	11,8	20,9	19990	35490
Ettlingen	234	9,7	24,5	2270	5740	0,7	7,1	11,4	5	8	380	12,9	19,6	4900	7540
Karlsruhe	729	11,8	18,7	8600	13650	—	—	—	—	—	168	14,6	19,6	2460	3290
Pforzheim	107	11,1	17,9	1190	1920	194	7,7	13,4	1500	2610	2364	11,3	18,3	26790	42270
Mannheim	104	19,7	26,9	2050	2800	62	20,0	22,7	1240	1410	364	24,4	29,4	8900	10710
Schwezingen	52	21,2	27,9	1100	1450	1	25,0	25,0	25	25	486	21,9	30,7	10650	14900
Weinheim	58	17,1	42,1	990	2440	11	16,4	20,0	180	220	724	17,1	22,2	12360	16080
Eppingen	198	3,6	6,1	720	1210	263	4,8	6,9	1270	1820	2128	5,1	7,9	10860	16800
Heidelberg	173	15,7	22,4	2730	3870	72	11,7	20,6	840	1480	2265	15,9	22,3	36040	50400
Sinsheim	319	13,2	20,6	4220	6560	701	10,5	15,7	7330	11020	4051	12,2	16,1	49350	65090
Wiesloch	107	8,9	16,5	950	1770	15	8,0	12,0	120	180	1008	10,3	15,3	10340	15460
Abelsheim	421	11,8	18,0	4950	7580	228	10,0	13,1	2280	2990	2386	12,8	16,8	30660	40200
Buchen	254	11,3	17,0	2870	4330	44	7,7	10,9	340	480	2963	12,4	17,3	36790	51350
Eberbach	1,4	12,1	19,3	17	27	4,5	13,1	26,7	59	120	761	12,2	16,0	9260	12180
Rosbach	362	12,4	19,7	4470	7140	268	11,0	16,4	2950	4380	3666	13,4	18,9	49280	69160
Tauterbachshym.	437	11,0	16,6	4800	7260	481	8,1	11,5	3880	5520	3291	12,1	19,8	39660	65000
Wertheim	526	16,5	23,3	8670	12280	38	16,6	23,4	630	890	726	13,4	16,8	9740	12170

Bestellung und Ernte-Erträge 1897.

Tabelle 2.

Kreis e zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	1. Winterweizen.					2. Sommerweizen.					3. Wintersepelz (Dinkel).						
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg					
		vom ha Korn Stroh	im Ganzen				vom ha Korn Stroh	im Ganzen				vom ha Korn Stroh	im Ganzen				
Kreis e.																	
Konstanz	10441	10,8	16,4	112330	170970	227	9,4	16,7	2140	3800	13197	9,4	15,1	124270	199890		
Billingen	840	11,9	15,2	10030	12760	47	7,9	11,7	370	550	4821	11,2	15,2	53900	73240		
Waldbshut	3336	10,4	16,0	34570	53230	56	7,9	15,5	440	870	4563	10,1	14,2	46250	64940		
Freiburg	5835	9,8	13,5	56750	107920	101	8,4	14,4	850	1450	626	10,0	15,3	6260	9560		
Brach	3055	8,2	14,0	25090	42760	11	8,1	13,6	89	150	1140	8,9	14,7	10200	16760		
Efrenburg	4148	8,7	13,7	36270	77720	27	7,4	13,7	200	370	17	6,5	10,6	110	180		
Baden	1130	8,7	16,4	9840	18480	9,8	9,0	15,3	88	150	1032	10,3	14,5	10600	14940		
Karlsruhe	3159	11,1	20,9	35170	66160	651	9,9	16,9	6440	10990	8627	11,0	18,6	102320	160410		
Mannheim	214	19,3	31,3	4140	6690	74	19,5	22,4	1440	1660	1574	20,3	26,5	31910	41690		
Speibenberg	797	10,8	16,8	8620	13410	1051	9,1	13,8	9560	14500	9452	11,3	15,6	106590	147750		
Rosbach	2001	12,9	19,3	25780	38620	1064	9,5	13,5	10140	14380	13793	12,7	18,1	175390	250060		
Bezirke der Landeshoumissäre.																	
Konstanz	14617	10,7	16,2	156930	236960	330	8,9	15,8	2950	5220	22581	9,9	14,9	224420	337570		
Freiburg	13038	9,1	17,5	118110	228400	139	8,2	14,2	1140	1970	1783	9,3	14,0	16570	26500		
Karlsruhe	4289	10,5	19,7	45010	84640	661	9,9	16,9	6530	11140	9659	11,7	18,2	112920	175350		
Mannheim	3012	12,8	19,5	38540	58720	2189	9,7	14,0	21140	30540	24819	12,6	17,7	313890	439500		
Geograph. Gebiete.																	
1. Seegegend	9218	10,9	16,7	100400	153740	200	9,7	17,0	1930	3400	7320	8,7	16,6	63440	121260		
2. Donaugegend	2058	10,6	14,6	21790	29930	72	7,8	12,8	560	920	10685	10,7	14,1	114440	151180		
3. Södm. Schwarzwald	2149	9,9	16,1	21180	34610	74	7,4	13,8	550	1020	5676	9,9	14,0	56100	79600		
4. Mü. n. nrdl.	1464	8,3	15,3	12140	22340	38	7,4	12,6	280	480	332	10,3	11,2	3420	3720		
5. Kaiserstuhl	567	9,1	19,1	5170	10840	26	7,7	15,0	200	390	—	—	—	—	—	—	
6. Obere Rheinebene	6771	9,1	15,8	61820	106780	44	9,3	15,5	410	680	663	10,0	17,6	6610	11670		
7. Mittlere "	6558	9,5	19,2	62400	125620	27	8,9	17,0	240	460	729	10,2	15,9	7410	11580		
8. Untere "	2317	12,2	22,7	28300	52490	242	14,7	22,4	3560	5430	4204	17,2	23,3	72100	98120		
9. Pfünz- u. Kraichgan	1680	10,1	17,8	16910	29930	1460	9,0	13,9	13070	20340	14325	10,7	16,0	153000	229740		
10. Bauwand	1871	13,1	19,6	24530	36670	1005	9,6	13,5	9680	13620	11370	13,0	18,4	147660	208800		
11. Obenwald	303	13,0	19,0	3950	5770	131	9,8	16,3	1280	2130	3538	12,3	17,9	43620	63250		
Großherzogthum	34956	10,3	17,4	358590	608720	3319	9,6	14,7	31760	48870	58842	11,3	16,6	667800	978920		
1897 (rund)	34960	10,3	17,4	358600	608700	3320	9,6	14,7	31760	48870	58840	11,3	16,6	667800	978900		
1896	34850	12,2	20,8	427700	725900	3650	11,8	17,5	42910	61660	58890	12,9	17,9	765300	1052700		
1895	34920	10,9	19,0	382200	664700	3830	11,1	16,9	42650	64810	62820	12,7	17,9	799500	1123700		
1894	36120	14,2	26,3	513200	949900	3920	11,8	18,2	46280	71310	63880	15,1	22,9	965400	1461100		
1893	36800	12,4	15,9	457800	584200	4140	11,8	13,5	49000	55900	65310	14,0	15,0	912700	989800		
1892	37350	12,6	18,5	470800	692800	4660	12,3	15,0	57110	69830	64510	14,8	16,3	954000	1049600		
1891	36460	13,1	21,6	478900	787300	6630	13,0	19,2	85990	127250	57720	12,9	19,3	744800	1114400		
1890	38560	14,0	22,7	538800	874300	3200	11,9	18,4	38000	58900	66920	14,6	20,5	976400	1378100		
1889	38280	9,8	18,4	374700	703300	2940	8,9	14,9	26190	43850	67530	10,2	16,2	685700	1093300		
1888	38320	11,7	17,4	447500	666600	2690	10,5	15,4	28300	41400	67560	11,3	14,5	765500	979300		
Durchschn. 1888—97	36660	12,1	19,8	445000	725800	3900	11,5	16,5	44820	64380	63400	13,0	17,7	823700	1121600		
" 1890—94	37060	13,3	21,0	491900	777900	4510	11,8	17,0	53280	76640	66300	14,3	18,8	910700	1197600		
" 1885—89	38480	12,1	19,8	464700	761600	2640	10,3	15,9	27120	41960	63710	12,3	16,9	851400	1164600		
" 1880—84	38200	11,8	20,4	450200	778200	2340	10,1	16,9	23730	39530	*74950	13,1	18,3	985300	1369300		
" 1875—79	36750	11,1	19,0	406800	696800	1800	9,0	16,3	17350	29330	78730	11,0	17,1	868000	1344600		
" 1870—74	33350	10,9	22,1	363600	736200	1200	11,0	18,3	13200	21920	85370	12,1	20,0	1036600	1703800		
" 1865—69	33010	11,3	23,6	373800	778400	460	10,3	20,4	4760	9390	90650	12,1	20,0	1095500	1813800		
" 1865—97	36030	11,7	20,7	421900	746800	2290	10,9	16,8	24980	38460	75540	12,4	18,5	938700	1397900		

*) Vor 1885 beziehen sich die Zahlen auf Winter- und Sommersepelz.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	4. Sommerernte.					5. Winterernte.					6. Sommerernte.					
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen		
		ha	Korn	Stroh	Korn		Stroh	ha	Korn	Stroh		Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	7	9,0	8,0	63	56	3	6,0	8,0	6	—	—	—
Neßkirch	—	—	—	—	10	7,0	13,0	70	130	—	8,0	6,7	24	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach	—	—	—	—	1	14,0	23,0	14	23	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	14	7,1	12,9	100	180	14	7,1	15,7	100	220	—	—
Donaueshingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eriberg	0,4	6,3	10,0	2,5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen	12	7,5	10,0	90	120	27	6,3	8,1	170	200	42	6,7	7,6	280	320	—
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	2	7,5	10,0	15	20	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walbshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8,0	15,0	8	15	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	66	8,3	13,6	550	900	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walbkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	2,6	7,4	12,3	19	32	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	2,5	5,2	10,4	13	26	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	12	10,0	12,5	120	150	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	2,2	5,4	12,7	12	28	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	—	4,3	17,4	34,9	75	150	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	—	—	—	—	36	11,4	17,2	410	620	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwezingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	5	16,6	18,2	83	91	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	8	2,0	6,3	16	50	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	0,4	15,0	17,5	6	7	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	11	11,8	13,6	130	150	4	11,3	15,3	45	—	—	61
Wiesloch	—	—	—	—	0,2	7,5	15,0	1,5	3	—	—	—	—	—	—	—
Abelsheim	15	10,3	9,9	155	148	18	10,0	7,8	180	140	14	8,6	7,1	120	—	100
Buchen	10	12,0	15,0	120	150	4,2	6,4	5,7	27	24	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	20	7,5	7,5	150	150	8,4	14,3	17,9	120	—	150
Mosbach	0,5	9,0	11,0	4,5	5,5	5,6	11,3	12,5	63	70	—	—	—	—	—	—
Laubersbichhofshn.	—	—	—	—	—	0,5	6,0	10,0	3	5	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	13	8,5	7,5	110	97	—	—	—	—	—	—

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: Tabelle 2.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	4. Sommerspelz.					5. Wintererforn.					6. Sommererforn.								
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg							
		vom ha Korn	Stroh	im Ganzen Korn	Stroh		vom ha Korn	Stroh	im Ganzen Korn	Stroh		vom ha Korn	Stroh	im Ganzen Korn	Stroh				
Kreise.																			
Konstanz	—	—	—	—	—	32	7,8	12,2	250	390	18	7,2	13,9	130	250				
Billingen	12	7,5	10,0	93	120	27	6,3	8,1	170	200	42	6,7	7,6	280	320				
Baldshut	—	—	—	—	—	2	7,5	10,0	15	20	1	8,0	15,0	8	15				
Freiburg	—	—	—	—	—	66	8,3	13,6	550	900	—	—	—	—	—				
Lörrach	—	—	—	—	—	5,1	6,3	11,4	32	58	—	—	—	—	—				
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Karlsruhe	—	—	—	—	—	55	11,3	17,3	620	950	—	—	—	—	—				
Ramnheim	—	—	—	—	—	5	16,6	18,2	83	91	—	—	—	—	—				
Heidelberg	—	—	—	—	—	20	7,5	10,5	150	210	4	11,3	15,3	45	61				
Rosbach	26	10,8	11,9	280	310	61	8,7	8,0	530	490	22	10,9	11,4	240	250				
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz	12	7,5	10,0	93	120	61	7,0	10,0	430	610	61	6,8	9,5	420	590				
Freiburg	—	—	—	—	—	71	8,2	13,5	580	960	—	—	—	—	—				
Karlsruhe	—	—	—	—	—	55	11,3	17,3	620	950	—	—	—	—	—				
Ramnheim	26	10,8	11,9	280	310	86	8,8	9,2	760	790	26	11,2	11,9	290	310				
Geograph. Gebiete.																			
1. Seegegend	—	—	—	—	—	22	8,2	11,8	180	260	18	7,2	13,9	130	250				
2. Donaugegend	12	7,5	10,0	90	120	37	6,5	8,9	240	330	42	6,7	7,6	280	320				
3. Südl. Schwarzwald	—	—	—	—	—	1	8,0	18,0	8	18	—	—	—	—	—				
4. Nrtl. u. nrdl. "	0,4	7,5	10,0	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
5. Kaiserstuhl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
6. Obere Rheinebene	—	—	—	—	—	6,1	6,6	9,8	40	60	1	8,0	15,0	8	15				
7. Mittlere "	—	—	—	—	—	66	8,3	15,1	550	900	—	—	—	—	—				
8. Untere "	—	—	—	—	—	6	14,3	16,7	86	100	—	—	—	—	—				
9. Pfingz- u. Kraichgau	—	—	—	—	—	73	10,3	15,6	750	1140	4	11,3	15,3	45	61				
10. Pauland	16	10,0	10,0	160	160	40	9,5	8,3	380	330	22	10,9	11,4	250	250				
11. Obenwald	10	12,0	15,0	120	150	22	7,3	7,7	160	170	—	—	—	—	—				
Großherzogthum	38	9,9	11,3	370	430	273	8,8	12,1	2390	3310	87	6,9	10,3	710	900				
1897 (rund)	38	9,9	11,3	370	430	270	8,8	12,1	2390	3310	87	6,9	10,3	710	900				
1896	73	8,7	11,7	640	860	180	9,8	12,2	1740	2190	130	8,3	11,4	1090	1480				
1895	30	9,7	10,7	280	310	290	9,1	15,2	2630	4360	100	8,5	10,9	820	1060				
1894	30	10,3	13,5	320	400	220	10,6	13,9	2380	3100	110	9,3	12,9	1030	1430				
1893	47	8,3	10,0	380	480	230	9,6	10,0	2150	2330	80	9,3	11,5	740	920				
1892	80	10,4	11,0	820	870	270	10,4	12,9	2860	3530	60	9,5	12,2	560	720				
1891	120	8,9	12,2	1050	1450	250	10,4	13,7	2550	3360	160	12,4	13,6	2020	2220				
1890	80	10,4	21,5	850	1740	350	9,8	13,9	3370	4800	50	9,1	13,6	430	640				
1889	21	4,4	7,5	90	160	330	8,3	12,0	2760	3970	50	8,3	13,5	420	670				
1888	35	5,1	6,9	180	240	340	7,7	10,3	2620	3490	50	8,4	12,4	410	610				
Durchschn. 1888—97	55	9,1	12,5	500	690	270	9,4	13,1	2550	3540	90	9,0	11,9	820	1070				
" 1890—94	70	9,7	14,1	680	990	280	10,3	13,3	2870	3710	90	10,7	13,2	960	1190				
" 1885—89	25	5,6	7,6	140	190	360	8,6	12,1	3100	4360	50	9,0	13,4	450	670				
" 1880—84	—	—	—	—	—	450	9,3	14,0	4170	6300	—	—	—	—	—				
" 1875—79	—	—	—	—	—	520	9,5	16,7	4940	8680	—	—	—	—	—				
" 1870—74	—	—	—	—	—	630	10,9	14,6	6310	9200	—	—	—	—	—				
" 1865—69	—	—	—	—	—	750	11,5	18,0	8610	13500	—	—	—	—	—				
" 1865—97	—	—	—	—	—	490	10,0	14,6	4830	7150	—	—	—	—	—				

† Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 129, *) Vor 1885 beziehen sich die Zahlen auf Winter- und Sommererforn.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	7. Winterroggen.					8. Sommerroggen.					9. Wintergerste.				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		von ha	im Ganzen		von ha		im Ganzen		von ha	im Ganzen					
ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Engen	234	9,8	15,4	2290	3600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	736	8,3	18,1	6140	13340	3,3	7,1	10,3	23	34	4,7	5,7	10,0	27	44
Rehlfirch	267	8,4	16,1	2240	4300	2	7,5	11,0	15	22	3,6	7,5	13,6	27	49
Fullendorf	311	7,7	10,4	2410	4310	62	5,5	11,0	330	660	21	5,2	6,7	110	140
Stodach	545	9,4	20,5	5120	11180	15	5,5	12,7	82	190	48	6,0	6,7	290	320
Heberlingen	1109	7,1	18,5	7820	20470	59	5,8	14,9	340	880	442	6,8	9,0	3000	3970
Donauessingen	98	8,2	15,0	800	1470	9,3	7,2	11,8	67	110	—	—	—	—	—
Triberg	379	9,5	21,5	3600	8130	207	6,1	12,0	1260	2490	0,8	9,4	18,8	7,5	15
Billingen	198	7,9	12,3	1560	2440	144	5,9	11,8	850	1700	3,1	8,7	9,0	27	28
Bonnndorf	565	9,5	14,1	5370	7940	60	6,0	9,8	360	590	2,5	6,4	7,2	16	18
Sadingen	673	8,9	20,6	5990	13860	21	6,7	17,1	140	360	8,8	7,7	8,6	68	76
St. Blasien	250	7,1	18,1	1780	4490	236	5,7	16,9	1340	3980	—	—	—	—	—
Waldshut	1619	8,9	20,1	14480	32540	44	6,8	15,7	300	690	16	6,1	11,9	98	190
Breisach	987	10,4	21,4	10310	21080	10	9,0	18,0	90	180	—	—	—	—	—
Emmendingen	1739	9,0	18,8	15720	32730	26	6,9	16,2	180	420	79	10,9	20,9	860	1650
Ettenheim	394	6,5	12,4	2560	4890	1,5	4,0	6,0	6	9	1,2	5,0	6,7	6	8
Freiburg	1934	10,3	21,6	19850	41750	78	8,5	14,9	660	1160	3	18,0	18,0	54	54
Neustadt	120	12,7	21,0	1520	2520	275	8,5	24,0	2340	6590	—	—	—	—	—
Staufen	992	7,2	15,4	7140	15270	9,4	3,4	9,1	32	86	—	—	—	—	—
Waldkirch	1990	13,3	20,1	26530	40080	11	5,4	18,2	59	200	32	9,4	20,7	300	660
Dörrach	367	9,0	16,8	3300	6180	—	—	—	—	—	6	12,0	10,0	72	60
Müllheim	365	8,4	12,3	3050	4490	2,1	6,7	7,1	14	15	—	—	—	—	—
Schönau	482	7,4	14,5	3580	7010	66	6,5	9,4	430	620	—	—	—	—	—
Schopfheim	378	7,4	18,5	2780	7100	53	6,4	12,5	340	660	9,5	4,7	6,0	44	57
Kehl	528	11,8	25,6	6240	13530	46	9,3	32,4	430	1490	—	—	—	—	—
Lahr	623	8,3	18,6	5190	11580	—	—	—	—	—	18	6,1	9,9	110	160
Oberkirch	948	7,7	17,3	7300	16390	25	6,4	8,0	160	200	19	7,9	10,0	150	190
Offenburg	1793	7,2	18,2	12780	32550	18	6,1	11,7	110	210	59	5,9	8,9	350	520
Wolfach	2326	7,1	9,0	16520	20820	75	4,5	7,5	340	560	59	5,3	5,6	310	330
Uchern	1343	7,4	18,6	9880	24930	11	3,9	3,0	43	33	30	7,3	9,7	220	290
Baden	330	10,5	17,1	3480	5630	53	16,0	47,3	850	2530	2	12,0	14,0	24	28
Bühl	1623	11,4	21,7	18590	35310	5,2	5,2	12,3	39	64	23	11,3	12,6	260	290
Rastatt	2967	11,5	21,4	34120	63420	21	7,1	9,5	150	200	7	9,3	10,3	65	72
Bretten	378	10,4	19,6	3940	7420	—	—	—	—	—	5,2	6,9	15,0	36	75
Bruchsal	2030	9,8	17,2	19950	34830	7	6,9	9,3	48	65	—	—	—	—	—
Durlach	442	12,3	26,3	5430	11610	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	1066	13,1	24,3	14020	25920	53	23,4	21,5	1240	1140	19	13,5	22,6	370	430
Karlsruhe	1667	12,1	24,2	20100	40300	4	12,8	28,3	51	113	—	—	—	—	—
Pforzheim	255	8,6	16,5	2200	4220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	602	21,1	28,5	12730	17140	15	14,7	26,0	220	300	—	—	—	—	—
Schwehingen	867	13,8	21,3	12000	18460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	191	13,1	24,8	2510	4730	16	12,5	21,3	200	340	150	11,7	9,8	1750	1470
Eppingen	409	5,1	11,2	2100	4580	—	—	—	—	—	0,4	3,8	5,0	1,5	2
Heidelberg	699	12,2	23,2	8500	16250	1,3	5,4	19,2	7	25	—	—	—	—	—
Sinsheim	711	11,7	20,7	8320	14740	—	—	—	—	—	128	15,0	12,5	1920	1600
Wiesloch	767	12,8	21,1	9840	16210	—	—	—	—	—	20	13,0	16,5	260	330
Abelsheim	440	13,2	18,5	5810	8160	2	9,0	12,5	18	25	—	—	—	—	—
Buchen	829	11,4	21,9	9430	17420	3,4	12,1	18,5	41	63	1	8,0	6,0	8	6
Eberbach	225	11,7	18,5	2640	4160	6,5	12,0	14,2	78	92	—	—	—	—	—
Mosbach	589	13,4	22,2	7900	13080	0,0	10,0	12,2	9	11	—	—	—	—	—
Lauterbachsh.	1234	13,0	24,2	16090	29910	20	6,0	12,5	120	250	—	—	—	—	—
Berthelm	838	12,2	22,9	10210	19210	1	9,0	11,0	9	11	23	17,4	13,5	400	310

Noch: Tabelle 2.

1881 1882-83 - Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	10. Sommergerste.					11. Hafer.				12. Weizen u. Roggen (Galbweiz.).						
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen		
		ha	Korn	Stroh	Korn		Stroh	ha	Korn	Stroh		Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh
Engen	3725	11,0	9,8	41090	35660	1694	8,5	10,1	14350	17190	—	—	—	—	—	—
Konstanz	1426	10,5	10,9	15040	15550	1224	11,7	14,8	14260	18120	13	9,2	16,9	120	230	
Neckfisch	2021	10,5	9,9	21210	19940	2823	9,3	10,4	26390	29350	5	9,0	10,6	45	53	
Hullendorf	1682	10,5	9,5	17660	15880	1824	10,2	10,6	18520	19250	—	—	—	—	—	
Stodach	2040	11,3	12,5	24030	25470	1846	12,4	12,9	22800	23770	4	9,3	18,5	37	74	
Neberlingen	680	8,2	8,9	5580	6020	2421	9,1	12,1	22150	29420	27	7,4	14,4	200	390	
Donauessingen	1808	13,2	12,0	23950	21690	2533	13,0	14,6	32930	36980	—	—	—	—	—	
Triberg	15	9,3	14,0	140	210	905	7,1	10,9	6470	9900	—	—	—	—	—	
Billingen	352	11,1	9,7	3950	3420	2326	12,1	13,2	28150	30710	—	—	—	—	—	
Bonndorf	558	11,2	11,1	6250	6220	2695	9,8	11,8	26410	31800	—	—	—	—	—	
Sadingen	60	11,8	15,7	710	940	861	10,7	21,6	9200	18560	21	8,1	15,7	170	330	
St. Blasien	15	6,1	8,7	92	130	600	8,3	16,7	4980	10020	—	—	—	—	—	
Waldbühel	493	12,3	11,1	6040	5470	2125	8,5	12,4	18120	26410	60	9,2	12,5	550	750	
Breisach	1300	10,7	13,6	13850	17690	467	11,9	16,8	5580	7840	687	9,8	21,0	6740	14430	
Gummingen	2201	11,7	15,2	25650	32560	1122	9,7	11,1	10850	12440	1542	10,0	18,2	15460	28030	
Ettenheim	1094	15,0	16,5	16390	18040	367	10,2	12,2	3740	4460	771	10,4	20,8	7990	16010	
Freiburg	786	10,1	15,6	7920	12300	1299	11,6	14,1	15010	18340	253	9,1	20,8	2310	5250	
Neustadt	115	15,5	15,7	1780	1800	853	13,5	19,3	11510	16880	—	—	—	—	—	
Staufen	1626	10,8	12,7	17520	20610	452	11,8	16,5	5340	7470	330	8,5	13,9	2800	4600	
Waldfisch	4,7	14,3	14,7	67	69	1707	12,8	16,0	21810	28850	26	14,2	20,0	370	520	
Lörrach	1574	8,8	12,4	13700	19500	771	11,2	13,8	8610	10670	195	6,9	13,8	1350	2700	
Mühlheim	1428	8,7	10,1	12430	14360	591	9,2	12,6	5460	7450	875	7,8	11,9	6860	10440	
Schönau	64	7,3	13,8	470	850	99	7,9	10,5	780	1040	—	—	—	—	—	
Schopfheim	174	8,4	9,4	1470	1630	1235	10,2	15,9	12600	19640	2,5	12,0	23,2	30	58	
Kehl	922	13,7	17,8	12610	16430	309	12,7	15,4	3910	4760	1827	11,8	24,7	21520	45070	
Lahr	1173	13,3	14,6	15650	17100	783	12,0	14,5	9420	11350	1896	11,0	21,4	20790	40520	
Oberkirch	21	6,2	9,0	130	190	450	10,1	11,0	4540	4950	679	8,7	17,8	5920	12100	
Offenburg	741	10,6	13,5	7890	10000	1374	9,8	13,7	13520	18740	2137	8,7	20,1	18540	45160	
Wolfach	59	6,4	6,8	380	400	1489	9,7	10,7	14370	16020	53	7,9	14,3	420	760	
Achern	26	5,8	6,5	150	170	417	8,6	8,4	3590	3500	348	6,9	15,2	2390	5290	
Baden	57	14,2	22,1	810	1260	237	16,3	21,5	3870	5100	11	14,5	16,4	160	180	
Bühl	106	11,5	12,6	1220	1340	481	11,3	12,2	5440	5870	229	10,0	17,2	2300	3930	
Rastatt	1431	12,1	14,0	17340	20070	1048	13,9	17,0	14550	17800	118	10,2	13,7	1200	1620	
Bretten	1388	10,2	10,8	14110	14990	1627	12,1	15,0	19720	24440	5	10,4	14,0	52	70	
Bruchsal	2890	11,1	13,0	32010	37580	804	10,3	13,8	8250	11130	66	8,8	12,7	580	840	
Durlach	549	14,2	15,8	7810	8700	982	14,0	19,7	13790	19370	14	14,3	32,1	200	450	
Ettlingen	356	17,3	14,0	6160	4980	449	14,7	17,0	6580	7640	120	9,0	12,5	1080	1500	
Karlsruhe	1741	15,8	15,3	27570	26600	209	14,7	18,0	3080	3760	6,9	12,3	21,7	85	150	
Pforzheim	600	10,5	10,4	6300	6250	1994	9,6	15,0	19120	29880	15	10,7	14,0	160	210	
Mannheim	2755	21,6	21,8	59590	59920	285	21,6	25,6	6150	7300	3	16,0	20,7	48	62	
Schweigen	1938	19,6	21,2	38030	41090	97	19,8	23,0	1920	2230	2	17,5	17,5	35	35	
Weinheim	1198	17,9	18,0	21390	21530	436	13,7	17,6	5960	7690	13	14,6	28,5	190	370	
Eppingen	1594	4,4	4,9	7050	7810	996	4,8	6,3	4780	6280	—	—	—	—	—	
Heidelberg	2392	19,4	13,7	46470	42790	1151	14,7	17,0	16900	19610	34	8,3	17,1	280	580	
Sinsheim	2663	12,6	11,7	33490	31200	1908	13,5	15,3	25730	29210	1	10,0	10,0	10	10	
Wiesloch	1126	10,4	11,9	11680	13400	389	11,7	16,3	4540	6350	—	—	—	—	—	
Abelsheim	708	13,4	12,5	9380	8850	2761	12,7	13,2	35070	36440	—	—	—	—	—	
Buchen	786	12,2	11,5	9600	9030	4631	10,9	12,3	50380	57070	1,9	6,3	9,5	12	18	
Eberbach	181	13,1	12,8	2370	2320	853	12,4	14,7	10590	12500	32	16,3	16,9	520	540	
Mosbach	1743	13,6	13,7	23700	23860	2641	13,5	15,1	35680	39850	3	9,0	15,0	27	45	
Lauterbachsh.	4709	11,7	12,7	54850	59800	4069	10,7	14,6	43740	59410	88	9,4	13,6	830	1200	
Wertheim	278	13,2	13,4	3660	3710	1862	13,5	12,5	25210	23300	133	12,6	22,0	1670	2920	

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	13. Wintergemenge (Körnerfrüchte)					14. Sommergemenge (Körnerfrüchte)					15. Hülsenfrüchtigemenge mit und ohne Getreide.				
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg			
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen	
		Korn	Stroh	Korn	Stroh		Korn	Stroh	Korn	Stroh		Korn	Stroh	Korn	Stroh
Engen	—	—	—	—	—	116	10,3	11,2	1160	1300	67	9,1	8,4	610	560
Konstanz	—	—	—	—	1	1	10,0	20,0	10	20	—	—	—	—	—
Neßkirch	237	7,5	11,4	1780	2690	123	5,7	5,8	710	720	74	5,0	6,4	370	470
Fullendorf	15	6,7	8,0	100	120	39	7,4	9,7	290	380	14	7,1	6,8	100	95
Stodach	6	7,5	6,3	45	38	2	9,0	9,1	18	18	51	7,6	8,0	390	410
Ueberlingen	102	7,8	17,7	800	1810	97	6,4	7,4	620	720	62	6,8	7,6	360	470
Donauessingen	83	14,3	15,1	1190	1250	497	9,1	10,6	4510	5280	568	10,6	10,9	6020	6180
Triberg	35	3,5	4,6	130	160	37	5,4	11,4	200	420	—	—	—	—	—
Billingen	22	8,2	12,3	180	270	1200	10,8	11,2	12980	13480	356	9,5	10,4	3370	3720
Bonnndorf	—	—	—	—	—	194	7,4	9,9	1440	1930	168	9,2	9,2	1540	1540
Säckingen	13	6,1	13,1	79	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	56	8,4	7,7	470	430	12	6,3	7,5	75	90
Waldbühl	62	10,3	19,7	640	1220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	36	9,6	9,4	350	340	6,4	4,2	4,7	27	30
Emmeningen	—	—	—	—	—	7,5	7,5	13,3	56	100	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	77	8,1	14,4	620	1110	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	200	9,4	15,5	1880	3090	—	—	—	—	—
Neustadt	1	8,0	13,0	8	13	592	11,0	22,0	6500	13010	123	12,0	10,0	1470	1230
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbühl	—	—	—	—	—	2,5	7,6	12,0	19	30	—	—	—	—	—
Lörrach	235	6,8	12,4	1610	2910	98	6,6	6,5	650	640	32	7,2	17,8	230	570
Mühlheim	6,1	7,0	11,1	43	68	29	8,3	10,0	240	290	80	7,8	8,6	620	690
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	41	9,5	16,3	390	670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	1	9,0	9,0	9	9	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	1,5	14,7	14,7	22	22	—	—	—	—	—
Oberkirch	2	11,0	20,0	22	40	—	—	—	—	—	3	7,7	11,7	23	35
Offenburg	—	—	—	—	—	7	7,6	13,3	53	93	12	4,6	4,8	55	58
Wolfach	3,2	6,9	9,7	22	31	8,9	4,9	5,5	44	49	—	—	—	—	—
Albern	30	8,0	15,3	240	460	4	6,0	9,2	24	37	2,8	8,6	13,2	21	37
Baden	447	15,7	36,1	7060	16140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	365	12,4	17,3	4530	6300	11	7,2	9,1	79	100	—	—	—	—	—
Rastatt	312	9,7	14,5	3020	4530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	78	8,1	14,0	630	1090	25	10,4	12,4	260	310	2,5	10,4	11,2	26	28
Bruchsal	76	9,2	13,9	700	1060	75	7,6	8,8	570	660	64	8,6	11,6	550	740
Durlach	22	19,5	23,2	490	620	5	15,0	20,0	75	100	6	20,0	20,0	120	120
Erlingen	19	17,9	35,8	340	680	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	40	16,0	29,8	640	1190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	77	14,7	20,1	1130	1550	13	16,2	16,9	210	220	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwezingen	1	15,0	28,0	15	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	158	10,3	14,7	1620	2330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	25	6,0	8,8	150	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	1	8,0	13,0	8	13	4,5	9,6	9,4	43	38	7	8,6	10,0	60	70
Wiesloch	—	—	—	—	—	10	7,5	7,5	75	75	—	—	—	—	—
Welsheim	112	12,0	13,5	1340	1510	22	8,6	7,7	190	170	28	7,5	7,9	210	220
Buchen	1467	10,8	16,5	15890	24270	7	11,7	13,6	82	95	54	8,0	9,6	430	520
Eberbach	207	11,8	12,8	2400	2640	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosbach	26	13,5	18,8	350	490	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosbach	26	13,5	18,8	350	490	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	3502	13,2	21,8	46290	76330	228	9,1	12,0	2080	2730	492	9,8	12,7	4840	6260
Wertheim	927	14,2	16,6	13200	15380	8,5	10,9	9,8	93	83	13	8,5	9,2	110	120

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: Tabelle 2.

Kreis e zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	13. Wintergemenge (Körnerfrüchte).				14. Sommergemenge (Körnerfrüchte).				15. Hülsenfrüchtegemenge mit und ohne Getreide.										
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg							
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen					
		Korn	Stroh	Korn	Stroh		Korn	Stroh	Korn	Stroh		Korn	Stroh	Korn	Stroh				
Kreise.																			
Konstanz	360	7,6	12,9	2730	4660	378	7,4	8,4	2810	3160	268	6,8	7,5	1830	2010				
Bilfingen	140	10,7	12,0	1500	1680	1734	10,2	11,0	17690	19130	924	10,2	10,7	9390	9900				
Waldbut	75	9,6	18,5	720	1390	250	7,6	9,4	1910	2360	180	9,0	9,1	1620	1630				
Freiburg	1	8,0	13,0	8	13	915	10,3	9,3	9430	17680	129	11,6	9,8	1500	1260				
Bruch	282	7,2	9,4	2040	2650	127	7,0	7,3	890	930	112	7,6	11,3	850	1260				
Dffenburg	5,2	8,5	13,7	44	71	18	7,2	9,4	130	170	15	5,2	6,2	78	93				
Baden	1154	12,9	23,8	14850	27430	15	6,7	9,3	100	140	2,8	8,6	13,2	24	37				
Karlsruhe	312	12,4	19,8	9870	6190	118	9,4	10,9	1110	1290	72	9,7	12,2	700	890				
Mannheim	159	10,3	14,9	1640	2360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Heidelberg	26	6,2	8,8	160	230	15	8,0	7,3	120	110	7	8,6	10,0	60	70				
Rosbach	6241	12,7	19,3	79470	120620	265	9,2	11,6	2450	3080	587	9,5	12,1	5590	7120				
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz	575	8,6	13,4	4950	7730	2362	9,5	10,4	22410	24650	1372	9,4	9,9	12840	13540				
Freiburg	288	7,3	9,5	2090	2730	1060	9,9	17,7	10450	18780	256	9,5	10,2	2430	2610				
Karlsruhe	1466	12,8	22,9	18720	33620	133	9,1	10,7	1210	1430	75	9,6	12,4	720	930				
Mannheim	6426	12,6	19,2	81270	123210	280	9,2	11,4	2570	3190	594	9,5	12,1	5650	7190				
Geograph. Gebiete.																			
1. Seegegend	109	8,6	16,9	850	1850	104	6,5	7,6	680	790	188	7,0	7,7	970	1060				
2. Donaugegend	356	9,1	12,2	3250	4330	1970	9,9	10,7	19610	21060	1054	9,7	10,3	10250	10840				
3. Südl. Schwarzwald	92	8,5	15,5	790	1430	836	10,0	18,4	8370	15360	313	10,2	9,6	3180	2990				
4. Mittl. n. nrdl. "	182	9,8	12,7	1780	2310	207	8,6	14,3	1770	2960	9	5,0	5,0	45	45				
5. Kaiserstuhl	—	—	—	—	—	31	10,3	9,7	320	300	0,4	10,0	12,5	4	5				
6. Obere Rheinebene	267	7,5	13,6	1990	3620	180	7,6	9,1	1360	1640	108	7,2	10,7	780	1160				
7. Mittlere "	1013	13,0	25,0	13150	25350	108	7,9	13,4	850	1450	8	7,0	10,6	57	85				
8. Untere "	102	14,5	22,9	1480	2340	23	7,4	10,3	170	240	25	8,8	9,2	220	230				
9. Pfünz n. Kraichgan	228	11,8	18,5	2690	4220	110	9,7	10,6	1070	1170	55	9,8	13,3	540	730				
10. Bauland	5061	13,2	20,4	67010	103160	263	9,2	11,6	2410	3040	581	9,5	12,2	5560	7080				
11. Odenwald	1345	10,4	13,9	14040	18680	3	10,7	11,7	32	35	5,9	5,4	7,3	32	43				
Großherzogthum	8755	12,2	19,1	107030	167290	3835	9,5	12,5	36640	48050	2297	9,4	10,6	21640	24270				
1897 (rund)	8750	12,2	19,1	107000	167300	3840	9,5	12,5	36640	48050	2300	9,4	10,6	21640	24270				
1896	8150	12,0	16,2	97800	132500	4090	9,3	13,1	38410	53950	2660	9,4	11,3	25240	30310				
1895	9110	11,7	17,1	106800	158400	3950	9,3	12,4	36830	48920	3040	8,2	10,3	25000	31290				
1894	9910	12,8	20,2	126600	200400	4680	11,0	15,0	51690	70100	2500	9,0	11,9	22550	29610				
1893	10270	11,7	14,9	119800	152700	4250	9,5	11,5	40480	48730	3670	8,5	9,4	31200	34520				
1892	9880	12,7	16,3	125800	160200	4120	9,6	12,2	39730	50170	4200	9,5	10,4	39870	43490				
1891	9050	10,8	16,8	97400	152100	4370	9,8	12,5	42820	54620	4560	10,9	13,2	49750	60250				
1890	10880	13,4	19,2	145700	208500	4330	10,7	14,7	46410	63770	4010	9,6	11,9	38430	47570				
1889	10820	10,3	16,4	111500	177000	4200	8,5	13,1	35660	55160	4330	8,7	11,1	37810	48250				
1888	10880	9,8	13,0	107000	141100	4460	10,1	13,2	44840	58960	4220	10,3	12,0	43510	50550				
Durchschn. 1888—97	9770	11,7	16,7	114500	165000	4230	9,8	13,1	41350	55240	3550	9,4	11,3	33500	40010				
" 1890—94	10000	12,3	17,5	123100	174800	4350	10,2	13,2	44230	57480	3790	9,6	11,4	36360	43090				
" 1885—89	10960	11,2	15,9	122200	173000	4390	9,6	12,4	42060	54430	4270	9,3	10,9	39890	46380				
" 1880—84	11100	11,0	16,9	127000	187200	4630	9,5	12,7	43880	58310	4700	9,6	11,8	44990	55690				
" 1875—79	11630	10,3	16,2	119300	187900	4180	8,8	12,1	36930	50700	5400	9,7	12,2	52650	66140				
" 1870—74	12310	10,9	19,4	134800	239200	5550	9,9	12,4	54740	69040	4770	10,8	12,4	51410	59310				
" 1865—69	12230	12,2	21,1	149600	257900	7900	11,0	12,2	87070	96030	4420	11,3	13,0	49950	57250				
" 1865—97	11100	11,4	17,9	127000	198700	5020	9,9	12,5	49760	62640	4160	9,9	11,8	41210	49070				

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirtschaftliche

Amtsbezirke.	16. Weisforn.			17. Hirse.			18. Heideforn (Buchweizen).			19. Erbsen.			20. Bohnen.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	6,6	260	2	5,9	10
Konstanz	3,2	20,0	64	—	—	—	—	—	—	25	8,0	200	0,5	24,0	12
Mehlfirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6,5	85	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	7,4	140	—	—	—
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	9,5	530	32	8,1	260
Ueberlingen	2,7	9,3	25	—	—	—	—	—	—	25	6,8	170	0,5	3,0	1,5
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	13,7	670
Triberg	—	—	—	0,3	3,3	1	—	—	—	0,2	10,0	2	0,2	10,0	2
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bomdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	7,5	1,5
Südingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6,0	6	2,7	16,3	44
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6,0	6	0,4	13,8	5,5
Breisach	401	6,1	2680	—	—	—	—	—	—	1	7,0	7	2	5,0	10
Emmendingen	428	10,8	4610	—	—	—	—	—	—	0,1	5,0	0,5	7,3	6,8	50
Ettenheim	107	14,5	1550	—	—	—	—	—	—	0,2	7,0	1,4	1	6,0	6
Freiburg	105	14,8	1550	—	—	—	5	10,0	50	—	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	93	12,3	1140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfirch	6,2	7,6	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	9	15,6	140	—	—	—	—	—	—	1	7,0	7	1	17,0	17
Müllheim	46	10,9	500	—	—	—	—	—	—	2	6,5	13	0,6	21,7	13
Schnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6,0	18	2	6,5	13
Kehl	43	9,8	420	—	—	—	—	—	—	13	21,6	280	—	—	—
Lahr	149	17,2	2560	—	—	—	—	—	—	0,2	12,5	2,5	5,3	6,6	35
Oberfirch	7,9	12,7	100	1	7,0	7	—	—	—	3,5	11,4	40	19	13,7	260
Offenburg	120	14,8	1770	—	—	—	—	—	—	1,6	8,1	13	28	9,3	260
Wolfach	6	6,0	36	0,2	8,0	1,6	—	—	—	0,7	5,7	4	23	4,3	100
Achern	39	9,5	370	0,6	2,5	1,5	—	—	—	2,3	5,6	13	7,9	4,8	38
Baden	41	14,6	600	—	—	—	—	—	—	0,7	5,0	3,5	3,3	17,3	57
Bühl	53	8,7	460	—	—	—	—	—	—	0,6	15,0	9	1,9	7,4	14
Rastatt	249	10,9	2710	0,2	5,0	1	—	—	—	0,7	5,7	4	6,4	8,8	56
Bretten	8,6	11,6	100	—	—	—	—	—	—	1,5	8,7	13	2,8	9,6	27
Bruchsal	45	10,7	480	1	3,5	3,5	15	5,3	79	5	8,0	40	1,0	7,0	7
Durlach	30	21,3	640	—	—	—	—	—	—	10	13,0	130	2	6,5	13
Ettlingen	20	14,5	290	—	—	—	—	—	—	0,5	8,0	4	1,6	15,0	24
Karlsruhe	82	15,9	1300	—	—	—	—	—	—	0,3	13,3	4	0,2	17,8	3,5
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,2	6,5	40	11	8,4	92
Mannheim	3,2	8,4	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwezingen	11	14,5	160	—	—	—	—	—	—	1	15,0	15	—	—	—
Weinheim	2	17,5	35	—	—	—	9	5,8	52	1,8	9,4	17	3,5	10,6	37
Eppingen	16	1,7	27	—	—	—	—	—	—	2,2	6,8	15	8,4	0,2	1,5
Heidelberg	4,6	18,0	83	—	—	—	5,3	5,1	27	1,4	7,1	10	3,5	8,0	25
Sinsheim	9,4	10,0	94	—	—	—	—	—	—	5,5	9,8	54	7,5	6,9	52
Wiesloch	1	14,0	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	9,5	530	7,7	9,7	75
Buchen	—	—	—	—	—	—	93	8,8	820	162	7,9	1280	5,2	17,3	90
Eberbach	—	—	—	—	—	—	69	7,7	530	1,8	10,6	19	1,5	12,0	18
Mosbach	4	7,8	31	—	—	—	16	4,9	79	22	7,3	160	36	12,5	450
Lauterbachsh.	0,6	6,7	4	—	—	—	—	—	—	127	7,0	890	11	10,0	110
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	8,0	480	28	22,5	630

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Nach: Tabelle 2.

Kreis etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	16. Weizen.			17. Hirse.			18. Seidelnarn (Buchweizen).			19. Erbsen.			20. Bohnen.			
	Fläche in 100 kg	Ertrag		Fläche in 100 kg	Ertrag		Fläche in 100 kg	Ertrag		Fläche in 100 kg	Ertrag		Fläche in 100 kg	Ertrag		
		ha	vom ha		im Ganzen	ha		vom ha	im Ganzen		ha	vom ha		im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen
Kreise.																
Konstanz	5,9	15,1	89	—	—	—	—	—	177	7,9	1390	35	8,0	280		
Billingen	—	—	—	0,3	3,3	1	—	—	0,2	10,0	2	49	13,7	670		
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6,0	12	3,3	15,5	51		
Freiburg	1140	10,2	11580	—	—	—	5	10,0	50	1,3	6,9	9	10	6,6	66	
Lorrach	55	11,6	640	—	—	—	—	—	6	6,3	38	3,6	11,9	43		
Offenburg	326	15,0	4890	1,2	7,5	9	—	—	19	17,9	340	75	8,7	650		
Baden	382	10,8	4140	0,8	3,1	2,5	—	—	4,3	7,0	30	20	8,0	160		
Karlsruhe	186	15,1	2810	1	3,5	3,5	15	5,3	79	24	9,6	230	19	8,9	170	
Mannheim	16	13,8	220	—	—	—	9	5,8	52	2,8	11,4	32	3,5	10,6	37	
Seidelberg	31	7,1	220	—	—	—	5,3	5,1	27	9,1	8,7	79	19	4,3	82	
Mossbach	4,6	7,6	35	—	—	—	178	8,0	1430	429	7,8	3360	89	15,4	1370	
Bezirke																
der																
Landeskommissare.																
Konstanz	5,9	15,1	89	0,3	3,3	1	—	—	179	7,8	1400	87	11,5	1000		
Freiburg	1521	11,2	17110	1,2	7,5	9	5	10,0	50	26	15,0	390	89	8,5	760	
Karlsruhe	568	12,2	6950	1,8	3,3	6	15	5,3	79	28	9,2	260	39	8,5	330	
Mannheim	52	9,2	480	—	—	—	192	7,9	1510	441	7,9	3470	112	13,3	1490	
Geograph. Gebiete.																
1. Seegegend	5,9	15,1	89	—	—	—	—	—	145	8,0	1160	33	8,2	270		
2. Donaugegend	—	—	—	—	—	—	—	—	32	7,2	230	53	12,8	680		
3. Süd. Schwarzwald	11	10,9	120	—	—	—	—	—	6	6,2	37	4,2	9,5	40		
4. Mittl. u. nrdl. "	129	10,5	1360	2,3	5,2	12	—	—	10	9,0	90	95	8,2	780		
5. Kaiserstuhl	289	5,4	1550	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5,0	5		
6. Obere Rheinebene	416	11,5	4800	—	—	—	5	10,0	50	3	6,7	20	3,7	16,5	61	
7. Mittlere "	1058	12,7	13430	—	—	—	—	—	13	21,5	280	4,2	13,6	57		
8. Untere "	177	14,0	2480	1	4,0	4	15	5,3	79	12	11,7	140	4	8,3	33	
9. Pfalz- u. Kraichgan	57	13,5	770	—	—	—	—	—	20	8,5	170	31	6,5	200		
10. Bauland	4,1	8,5	35	—	—	—	—	—	358	7,8	2780	90	15,3	1380		
11. Obenwald	—	—	—	—	—	—	192	7,9	1510	75	8,1	610	8	9,8	78	
Großherzogthum	2147	11,5	24630	3,3	4,8	16	212	7,7	1640	674	8,2	5520	327	11,0	3580	
1897 (rund)	2150	11,5	24630	3	4,8	20	210	7,7	1640	670	8,2	5520	330	11,0	3580	
1896	2240	12,9	26870	4	6,0	30	230	7,5	1700	760	9,6	7260	340	12,1	4070	
1895	2160	12,5	26990	6	8,1	50	220	7,3	1640	720	9,1	6580	310	12,9	3960	
1894	2230	12,7	28230	11	8,4	90	230	7,2	1610	730	10,8	7900	300	11,5	3490	
1893	2420	12,2	29500	5	8,0	40	230	6,2	1430	750	9,0	6670	370	10,3	3820	
1892	2300	12,6	29100	8	6,8	50	250	5,2	1300	680	9,5	6460	340	13,1	4430	
1891	2180	13,3	29010	6	7,2	40	310	6,0	1880	720	9,5	6820	370	13,0	4800	
1890	2190	13,6	29800	7	8,4	60	300	7,4	2250	670	9,4	6220	360	12,0	4300	
1889	2200	12,1	26680	7	6,1	40	420	6,5	2700	650	7,6	4950	370	11,8	4330	
1888	2180	10,2	22100	9	5,9	50	390	6,2	2400	670	7,4	4980	360	10,5	3790	
Durchschn. 1888—97	2230	12,2	27290	7	7,1	50	280	6,6	1860	700	9,1	6340	350	11,6	4060	
" 1890—94	2260	12,9	29130	7	8,6	60	260	6,5	1690	710	9,6	6810	350	11,9	4170	
" 1885—89	2310	11,5	26560	9	6,7	60	410	6,1	2520	660	7,7	5080	370	10,4	3850	
" 1880—84	2610	12,2	31760	14	7,1	100	470	8,6	4040	700	7,4	5200	500	10,3	5150	
" 1875—79	3090	14,9	46190	30	9,3	280	530	9,3	4930	770	7,9	6090	520	12,1	6290	
" 1870—74	3090	13,0	40280	42	11,0	460	620	9,0	5560	1080	8,0	8690	450	12,4	5580	
" 1865—69	2880	16,1	46340	62	13,1	810	620	12,3	7610	1390	9,0	12530	400	12,7	5070	
" 1865—97	2660	13,4	35740	25	10,8	270	460	9,0	4140	870	8,5	7380	420	11,7	4910	

Noch: Tabelle 2.

1981 2007123 Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	21. Rinsen.			22. Saatwicken.			23. Kartoffeln.			24. Topinambur.			25. Kunkelrüben.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
Engen	40	7,3	290	25	8,4	210	2429	82	199080	—	—	—	327	222	72
Konstanz	0,5	10,0	5	10	9,0	90	1598	76	121430	—	—	—	505	175	88590
Neßkirch	110	5,5	610	41	7,6	310	1277	59	75620	—	—	—	182	116	21210
Fullendorf	2	6,0	12	37	6,5	240	844	74	62790	—	—	—	118	122	14960
Stodach	1	10,0	10	43	6,7	290	1405	85	118730	1,8	35	63	372	183	68220
Ueberlingen	17	6,5	110	89	7,0	620	1390	72	99430	—	—	—	862	136	117250
Donauessingen	8	9,5	76	4	13,5	54	2060	95	195250	—	—	—	66	167	11090
Triberg	—	—	—	—	—	—	711	65	46210	0,4	113	45	9,9	86	850
Billingen	—	—	—	—	—	—	1415	76	108020	—	—	—	49	123	6050
Bonnndorf	—	—	—	7	9,9	69	1457	60	87290	—	—	—	68	105	7120
Sadingen	—	—	—	—	—	—	796	51	40750	—	—	—	39	149	5820
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	627	45	23350	1,6	25	40	—	—	—
Waldbhut	3	9,0	27	5,5	8,0	44	2353	52	123130	—	—	—	176	151	26540
Breisach	2	5,0	10	14	2,0	28	1355	65	87740	0,3	17	5	286	151	43200
Emmendingen	—	—	—	2,5	8,8	22	2944	73	214620	7,1	69	490	486	313	151920
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	1206	74	88930	0,3	47	14	127	248	31500
Freiburg	—	—	—	4,2	4,8	20	1835	78	142980	0,1	80	8	373	254	94850
Neustadt	—	—	—	—	—	—	613	70	42910	—	—	—	4,3	56	240
Staufen	—	—	—	—	—	—	1371	79	108300	0,6	50	30	438	222	97080
Waldfirch	—	—	—	—	—	—	1238	76	93990	1,1	36	40	8,8	169	1490
Lörrach	2	7,5	15	4	6,5	26	1082	77	83310	—	—	—	312	265	82780
Müllheim	—	—	—	2,5	8,8	22	1213	58	70140	—	—	—	372	289	89000
Schönau	—	—	—	—	—	—	618	59	36690	—	—	—	0,5	70	35
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	905	49	44210	3,5	91	320	52	134	6980
Kehl	—	—	—	2	10,0	20	1143	100	113100	87	70	6100	550	228	125320
Lahr	—	—	—	1,7	12,4	21	1348	75	101140	14	72	1010	494	209	103160
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	923	67	61550	59	61	3580	130	119	15490
Offenburg	—	—	—	6,9	8,1	56	2480	68	168930	70	67	4690	620	212	131180
Wolfach	—	—	—	—	—	—	1677	43	71710	7,1	18	130	12	108	1290
Achern	—	—	—	2	10,0	20	1133	62	70420	76	58	4420	256	200	51320
Baden	—	—	—	—	—	—	735	107	78810	46	108	4950	143	323	46130
Bühl	—	—	—	0,5	10,0	5	1297	87	112690	150	97	14620	191	167	31970
Naftatt	—	—	—	—	—	—	3886	89	346330	67	99	6620	874	245	214030
Bretten	0,1	8,0	0,9	10	11,0	110	2083	66	137350	—	—	—	949	201	190780
Bruchsal	4	5,8	23	20	6,5	130	3718	87	323620	12	94	1130	1587	210	333370
Durlach	7,1	18,3	130	3,6	12,5	45	1841	93	153660	0,2	40	8	673	257	173240
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	1389	110	153130	25	74	1840	401	214	85630
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	2773	98	270900	—	—	—	1140	365	416110
Pforzheim	1,5	6,7	10	4,1	7,6	31	1886	65	121650	—	—	—	553	231	127980
Mannheim	—	—	—	—	—	—	1590	114	180910	—	—	—	871	436	379600
Schwezingen	—	—	—	—	—	—	1788	91	162890	—	—	—	1002	325	325650
Weinheim	—	—	—	—	—	—	957	102	97760	0,7	24	18	668	330	220650
Eppingen	—	—	—	27	0,7	18	1710	60	102330	—	—	—	767	199	152650
Heidelberg	—	—	—	0,9	6,7	6	2339	103	241590	—	—	—	1534	289	442670
Sinsheim	0,5	10,0	5	24	8,3	200	3537	82	288740	—	—	—	2020	194	390970
Wiesloch	—	—	—	1,2	10,8	13	1329	75	99090	—	—	—	873	198	173090
Abelsheim	30	8,3	250	59	8,1	480	1363	97	132490	—	—	—	808	154	124470
Buchen	57	5,8	330	88	7,3	640	2263	83	188700	—	—	—	897	149	133950
Eberbach	—	—	—	1,8	13,3	24	805	96	76870	—	—	—	328	160	52370
Mosbach	3	5,3	16	30	9,7	290	2369	89	209810	—	—	—	1696	194	329430
Lanzenbüschel	170	7,1	1200	290	6,4	1850	4898	85	418760	—	—	—	3556	191	677500
Wertheim	38	6,8	260	88	10,0	880	1568	93	146030	—	—	—	937	182	170120

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Nach: Tabelle 2.

Kreis	21. Linen.			22. Saatküden.			23. Kartoffeln.			24. Topinambur.			25. Runkelrüben.		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		in 100 kg	ha		in 100 kg	ha		in 100 kg	ha		in 100 kg	ha		in 100 kg	
Großherzogthum.	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen
Kreis.															
Konstanz	171	6,1	1040	245	7,2	1760	8943	76	677030	1,8	35	63	2366	161	381640
Billingen	8	9,5	76	4	13,5	54	4186	83	349480	0,4	113	45	125	143	17920
Baldshut	3	9,0	27	12	9,2	110	5233	53	279520	1,6	25	40	283	140	39480
Freiburg	2	5,0	10	21	3,3	70	10562	74	779470	9,5	62	590	1723	244	420230
Emmendingen	2	7,5	15	6,5	7,4	48	3818	81	234350	3,3	91	320	736	243	178800
Offenburg	—	—	—	11	8,8	97	7571	68	516430	237	65	15510	1806	208	376440
Baden	—	—	—	2,5	10,0	25	7051	86	608250	339	90	30610	1464	235	343450
Karlsruhe	13	12,3	160	38	8,4	320	13690	85	1160810	37	81	2980	5303	250	1327110
Mannheim	—	—	—	—	—	—	4335	102	441560	0,7	24	18	2541	364	925900
Heidelberg	0,5	10,0	5	53	4,5	240	8915	82	731750	—	—	—	5194	223	1159350
Rosbach	298	6,9	2060	557	7,5	4160	13266	88	1172660	—	—	—	8222	224	1487840
Bezirke der Landeskammern.															
Konstanz	182	6,3	1140	261	7,4	1920	18362	71	1306030	3,8	39	150	2774	158	439040
Freiburg	4	6,3	25	38	5,7	220	21951	70	1530250	250	66	16420	4265	229	975470
Karlsruhe	13	12,3	160	40	8,5	340	20741	85	1768560	376	89	33590	6767	247	1670560
Mannheim	299	6,9	2070	610	7,2	4400	26516	89	2345970	0,7	24	18	15957	224	3573090
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	29	6,9	200	162	7,3	1180	6462	78,4	506250	1,8	35,0	63	2058	167	344130
2. Donaugegend	150	6,1	920	82	7,3	600	5956	79,6	474060	—	—	—	425	128	54570
3. Südl. Schwarzwald	3	9,0	27	12	9,2	110	6483	55,6	360350	5,1	70,6	360	264	147	38830
4. Mittl. u. nrdl. "	—	—	—	4,2	6,4	27	8567	60,9	522190	107	49,8	5330	428	162	69280
5. Kaiserstuhl	—	—	—	—	—	—	1317	74,9	98670	—	—	—	141	188	26520
6. Obere Rheinebene	4	6,3	25	23	3,7	86	6356	68,9	438250	1	43,0	43	1759	225	396150
7. Mittlere "	—	—	—	14	9,3	130	12222	85,5	1044760	478	86,5	41350	3431	241	828080
8. Untere "	6	20,0	120	16	5,8	93	12991	99,2	1288080	35	81,4	2850	6760	319	2159130
9. Pfälz- u. Kraichgau	7,2	6,4	46	75	6,1	460	12531	72,4	906980	2,1	81,0	170	5634	199	1120070
10. Bauland	295	6,9	2040	540	7,3	3960	11022	89,5	986570	—	—	—	7313	187	1366750
11. Oberrhein	3,4	4,8	23	21	11,0	230	3663	88,6	324650	0,7	24,0	18	1550	164	254650
Großherzogthum	498	6,8	3400	949	7,2	6880	87570	79,4	6950810	631	79,6	50180	29763	224	6658160
1897 (rund)	500	6,8	3400	950	7,2	6880	87570	79,4	6951000	630	79,6	50200	29760	224	6658000
1896	520	7,6	4010	1030	8,1	8400	87120	76,7	6690000	720	77,3	55800	29460	234	6904000
1895	370	7,1	2660	980	8,4	8160	87090	85,3	7431000	780	82,4	64300	28750	193	5555000
1894	370	7,4	2750	1010	9,2	9300	87240	84,9	7399000	760	81,6	62000	29110	244	7107000
1893	420	6,8	2870	910	7,6	6880	87640	113	9895000	780	85,1	66400	28790	237	6812000
1892	380	6,9	2610	820	8,5	7020	88030	94,3	8303000	800	87,1	70100	27690	182	5026000
1891	420	8,2	3460	1040	9,5	9920	86880	59,8	5197000	810	88,4	71700	27330	189	5160000
1890	510	8,0	4130	860	9,2	7940	86410	82,5	7125000	850	92,9	78600	26580	180	4792000
1889	390	6,2	2420	880	7,8	6870	86180	75,4	6499000	830	90,8	74700	26880	191	5125000
1888	410	5,4	2190	1030	7,3	7520	86450	58,5	5061000	850	87,8	74300	26650	143	3821000
Durchschn. 1888-97	430	7,1	3050	950	8,3	7890	87060	81,0	7055000	780	85,6	66800	28100	203	5696000
" 1890-94	420	7,5	3160	930	8,8	8210	87240	86,9	7584000	800	87,3	69800	27900	207	5779000
" 1885-89	410	5,8	2380	980	8,2	7980	86320	86,2	7442000	860	94,6	81400	26260	173	4532000
" 1880-84	510	5,7	2910	1100	8,0	8750	86980	87,8	7636000	860	102	87800	25060	192	4805000
" 1875-79	560	6,8	3810	1170	9,2	10780	86510	63,7	5509000	720	102	73100	22810	169	3856000
" 1870-74	640	7,6	4880	1180	9,5	11230	84020	71,8	6033000	690	106	73400	19950	183	3654000
" 1865-69	720	7,8	5620	1250	9,6	11990	79050	88,1	6967000	590	112	66300	17630	217	3819000
" 1865-97	530	7,1	3750	1090	8,8	9640	85220	80,7	6876000	750	98,1	73600	23820	193	4587000

Roth: Tabelle 2.

Roth: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	26. Zuckerrüben.			27. Gelbe Rüben.			28. Brauch-(weiße) Rüben.			29. Erdkohlrüben.			30. Rother Klee.		
	Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg		
	Fläche	ha	vom ha	Fläche	ha	vom ha	Fläche	ha	vom ha	Fläche	ha	vom ha	Fläche	ha	vom ha
Eugen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,5	116	290	1408	38	53520
Konstanz	—	—	—	10	70	700	0,3	80	24	14	68	950	1035	34	35140
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	1	45	45	49	83	4060	1135	37	42100
Wußendorf	—	—	—	—	—	—	2,9	45	130	11	55	600	1272	48	61110
Stodach	—	—	—	—	—	—	2	15	30	9,4	117	1100	1297	33	42780
Ueberlingen	—	—	—	0,5	26	13	25	5,6	140	10	50	500	1759	41	71440
Donaueshingen	—	—	—	2,1	81	170	0,5	50	25	0,9	41	37	984	52	51190
Triberg	—	—	—	4,1	54	220	11	41	450	17	56	950	76	32	2450
Billingen	—	—	—	4,2	50	210	3,5	42	150	20	51	1020	583	47	27400
Bonnndorf	—	—	—	2,8	39	110	3,5	37	130	2	34	68	756	32	24350
Säckingen	—	—	—	7,9	97	280	3,5	46	160	2,2	27	59	291	45	13060
St. Blasien	—	—	—	1,4	21	29	6	25	150	—	—	—	138	21	2950
Waldbühel	—	—	—	17	61	1040	6,9	42	290	4,8	65	312	1282	43	55750
Breisach	—	—	—	13	92	1190	8	55	440	0,7	33	23	165	49	8000
Emmendingen	50	225	11230	39	143	5560	3,5	49	170	0,5	50	25	1122	50	56110
Ettenheim	9	224	2020	27	104	2810	—	—	—	0,1	25	2,5	525	60	31690
Freiburg	7	309	2160	9,5	92	870	2	55	110	—	—	—	596	44	26100
Neustadt	—	—	—	0,5	46	23	2	40	80	—	—	—	145	42	6080
Staufen	5	200	1000	—	—	—	4,3	63	270	—	—	—	397	56	22300
Waldfirch	—	—	—	3,3	48	160	—	—	—	—	—	—	292	47	18670
Lörrach	—	—	—	17	88	1500	10	56	560	7,8	55	430	900	48	42710
Müllheim	—	—	—	1,7	65	110	5,6	38	210	1,4	53	74	359	39	13920
Schöndau	—	—	—	0,3	40	12	1,2	30	36	—	—	—	36	34	1230
Schoppsheim	—	—	—	12	63	750	3,9	33	130	8,4	62	520	594	39	23320
Rehl	—	—	—	204	180	36720	—	—	—	—	—	—	888	44	38630
Lahr	—	—	—	95	160	15180	1	75	75	—	—	—	862	52	44400
Oberkirch	—	—	—	17	58	980	4,6	24	110	0,5	26	13	488	45	21970
Offenburg	—	—	—	84	94	7880	6	35	210	1	100	100	1450	51	73370
Wolfach	—	—	—	9,7	29	280	8,3	29	190	5,5	25	140	450	34	15200
Uchern	—	—	—	19	61	1150	1,9	30	57	3,1	59	180	599	39	23180
Baden	—	—	—	4,1	102	420	2,5	76	190	2,6	62	160	264	65	17200
Bühl	—	—	—	118	119	14080	3,5	43	150	3,4	53	180	727	42	30900
Rastatt	—	—	—	71	132	9360	11	55	610	5,3	136	720	627	45	28270
Bretten	81	153	12430	33	96	3170	5	48	240	—	—	—	914	60	54840
Bruchsal	78	254	19780	20	121	2420	4,5	24	110	—	—	—	468	47	21260
Durlach	14	227	3180	46	151	6940	—	—	—	1	180	180	744	51	38050
Ettlingen	—	—	—	70	91	6400	23	57	1300	16	148	2360	560	58	29470
Karlsruhe	8,2	165	1350	68	157	10670	—	—	—	—	—	—	67	44	2920
Pforzheim	1	200	200	6,2	56	350	—	—	—	38	75	2860	845	42	35610
Mannheim	156	285	44490	1,5	240	360	—	—	—	1	180	180	114	54	6160
Schwebsingen	46	284	13070	—	—	—	—	—	—	1	210	210	183	42	7610
Weinheim	31	331	10250	—	—	—	—	—	—	9	131	1180	277	37	10320
Eppingen	133	172	22910	18	177	3180	10	82	820	—	—	—	849	42	36060
Heidelberg	63	243	15330	2,3	109	250	3,4	62	210	1,9	58	110	677	58	39020
Sinzheim	192	195	37360	9,7	95	920	18	56	1000	—	—	—	1958	62	120420
Wiesloch	—	—	—	2	60	120	4,6	46	210	—	—	—	203	38	7740
Adelsheim	33	174	5750	—	—	—	1	50	50	3,6	64	230	792	48	38130
Buchen	—	—	—	2	90	180	1	26	26	85	138	11730	1064	43	45880
Eberbach	—	—	—	2,2	82	180	0,5	50	25	24	167	4000	483	54	26080
Mosbach	166	263	43730	1,4	100	140	3,2	66	210	5,2	35	180	1756	68	118970
Lauberbischofsheim	2	200	400	1,9	121	230	0,7	26	18	1	50	50	1339	47	62270
Wertheim	16	345	5520	8,9	62	550	—	—	—	5,5	31	170	587	50	26740

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: Tabelle 2.

Kreis zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	26. Zuckerrüben.			27. Gelbe Rüben.			28. Brau- (weiße) Rüben.			29. Erdkohlrüben.			30. Rother Klee.			
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		
		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen	
Kreise.																
Konstanz	—	—	—	11	65	710	31	12	370	96	78	7500	7906	39	306090	
Billingen	—	—	—	10	60	600	15	42	630	38	53	2010	1643	49	81040	
Waldshut	—	—	—	29	50	1460	20	37	730	9	49	440	2467	39	96110	
Freiburg	71	231	16410	92	115	10610	20	54	1070	1,3	39	51	3242	51	163950	
Vörrach	—	—	—	31	76	2370	21	45	940	18	57	1020	1889	43	81180	
Tüffenburg	—	—	—	410	149	61040	20	30	590	7	37	260	4138	47	193570	
Baden	—	—	—	212	118	25010	19	53	1010	14	89	1240	2217	45	99550	
Karlsruhe	182	203	36940	243	123	29950	33	50	1650	55	98	5400	3598	51	182150	
Mannheim	233	291	67810	1,5	240	360	—	—	—	11	143	1570	574	42	24090	
Heidelberg	388	195	75600	32	140	4470	36	62	2240	1,9	58	110	3687	55	203240	
Rosbach	217	255	55400	16	80	1280	6,4	52	330	124	132	16360	5971	53	318070	
Bezirke der Landeskommissäre.																
Konstanz	—	—	—	50	55	2770	66	26	1730	143	70	9950	12016	40	483240	
Freiburg	71	231	16410	533	139	74020	61	43	2600	26	51	1330	9269	47	438700	
Karlsruhe	182	203	36940	455	121	54960	52	51	2660	69	96	6640	5815	48	281700	
Mannheim	838	237	198810	50	122	6110	42	61	2570	137	132	18040	10232	53	545400	
Geograph. Gebiete.																
1. Seegegend	—	—	—	11	65	710	28	7,5	210	36	79	2840	5234	37	194280	
2. Donauengegend	—	—	—	6,3	60	380	7,9	44	350	81	71	5720	4189	45	190400	
3. Südl. Schwarzwald	—	—	—	33	55	1820	29	37	1070	12	58	700	2632	37	96220	
4. Mittl. u. nrdl. "	7,4	195	1440	65	49	3170	53	39	2090	32	51	1620	3038	41	124220	
5. Kaiserstuhl	—	—	—	7,6	114	870	1	67	67	—	—	—	172	37	6430	
6. Obere Rheinebene	12	263	3160	41	76	3120	25	54	1340	15	52	780	2754	50	136580	
7. Mittlere "	51	232	11810	630	146	91740	3	83	250	7,1	120	850	5433	51	276670	
8. Untere "	388	273	106040	149	125	18700	20	52	1040	10	154	1540	1426	47	66710	
9. Pfalz- u. Kraichgau	410	178	73000	126	126	15840	45	60	2690	55	99	5430	5805	53	308620	
10. Bauland	217	255	55430	14	77	1080	3,7	43	160	14	46	650	4704	55	258690	
11. Oberrwald	5,7	225	1280	4,9	88	430	5,7	51	290	113	140	15830	1895	48	90220	
Großherzogthum	1091	231	252160	1088	127	137860	221	43,2	9560	375	95,8	35960	37332	46,9	1749040	
1897 (rund)	1090	231	252200	1090	127	137900	220	43,2	9560	370	95,8	36000	37330	46,9	1749000	
1896	1160	233	268900	1130	128	145300	280	55,9	15600	400	92,2	36800	33950	42,2	1434000	
1895	1110	210	232700	1130	138	115800	290	56,3	16600	430	83,2	36200	37650	49,4	1858000	
1894	1450	233	537500	1100	126	139900	360	67,6	24300	390	86,4	33600	34130	44,9	1532200	
1893	1350	227	306000	1090	98,1	107200	460	82,3	38100	370	70,8	26200	35370	15,7	558700	
1892	1230	198	242900	1120	117	130600	330	55,6	18400	360	59,6	21400	41950	31,0	1302200	
1891	1410	199	281400	1120	127	142400	410	60,9	24600	350	75,6	26400	41370	45,7	1889700	
1890	1460	227	332200	1040	120	124400	430	60,3	25800	370	68,7	25400	41460	42,9	1778300	
1889	1200	227	272200	1010	122	123000	350	46,9	16400	340	61,2	20500	41810	45,0	1882000	
1888	1010	173	175000	950	108	103300	370	41,0	15300	310	62,0	19100	38850	34,0	1339000	
Durchschn. 1888—97	1250	232	290600	1080	118	127000	350	58,6	20500	370	76,2	28200	38390	39,9	1532000	
" 1890—94	1380	217	300000	1100	117	128900	400	65,5	26200	370	71,9	26600	38890	36,3	1412200	
" 1885—89	1050	203	213000	900	113	101900	350	52,3	18300	300	63,0	18900	40650	39,6	1609800	
" 1880—84	1380	207	285100	810	113	91700	390	53,6	20900	280	70,4	19700	43230	38,9	1679900	
" 1875—79	2050	184	377900	870	108	93800	360	62,2	22400	250	71,2	17800	41890	38,9	1631300	
" 1870—74	2220	185	410600	800	128	102000	390	88,2	34400	280	83,2	23300	41230	35,9	1480500	
" 1865—69	2650	222	587700	650	140	91300	500	84,6	42300	270	113	30500	46000	43,1	1980500	
" 1865—97	1730	204	352300	880	120	105700	390	67,2	26200	300	80,1	24000	41470	39,5	1636700	

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	31. Luzerne.			32. Esparsette.			33. Sonstige Kleearten			34. Kleejamen.		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Rother	Luzerne	Esparsette
		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen				Ertrag in Ganzen 100 kg
ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	
Engen	325	44	14900	1259	29	35900	23	23	540	390	—	300
Konstanz	408	50	20470	453	37	16830	42	25	1050	98	—	99
Rehlfirch	42	37	1560	1258	24	29870	25	17	430	160	—	160
Wullenborn	7	49	840	491	33	16120	15	35	530	320	—	95
Stodach	186	41	5550	567	28	15950	14	20	280	130	—	110
Ueberlingen	255	44	11840	914	26	24120	4,6	18	83	290	2	300
Donauessingen	193	43	8260	262	26	6830	22	24	520	53	—	56
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen	111	56	5540	203	28	5750	19	38	730	21	5	30
Bonndorf	474	34	16310	787	22	16920	16	24	390	130	3	110
Säckingen	15	57	850	1,4	37	52	16	38	610	13	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	66	13	850	6	—	—
Waldbshut	506	52	26160	695	29	20310	46	26	1200	370	—	190
Breisach	268	50	13460	147	30	4380	67	28	1870	16	210	80
Emmendingen	253	48	12180	186	33	6050	54	19	1030	130	4	8
Ettenheim	155	50	7690	70	66	4650	22	39	850	88	—	5
Freiburg	131	53	6980	7	21	150	4,5	24	110	290	—	2
Neustadt	48	40	1900	30	27	800	3,6	31	110	—	—	15
Staufen	431	59	25500	43	37	1570	99	27	2700	130	15	8
Waldfirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—
Lörrach	299	43	12750	89	27	2400	12	25	300	59	—	15
Mühlheim	342	49	16840	93	30	2750	19	20	380	26	2	11
Schnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	27	47	1280	8,3	25	210	3,5	18	63	28	—	—
Rehl	30	48	1430	1	30	30	1	20	20	150	8	—
Lahr	178	51	9120	51	31	1590	28	26	740	200	—	—
Oberkirch	1	56	56	1	38	38	—	—	—	75	—	—
Offenburg	24	38	910	11	34	370	5	36	180	210	2	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—	—
Achern	10	35	350	3	28	83	1	40	40	75	4	10
Baden	15	70	1050	—	—	—	—	—	—	43	—	—
Bühl	14	34	470	—	—	—	3	21	63	48	0,2	—
Rastatt	166	43	7120	2,3	61	140	36	37	1330	94	5	3,3
Bretten	827	74	61290	268	41	10990	—	—	—	76	17	18
Bruchsal	989	46	45410	200	33	6690	12	28	340	43	32	43
Durlach	418	62	26090	102	38	3920	1,2	33	39	65	13	9
Ettlingen	111	50	5590	—	—	—	7	30	210	24	—	—
Karlsruhe	424	48	20140	—	—	—	8,9	57	510	—	—	—
Pforzheim	629	50	31260	79	31	2460	—	—	—	100	8	3
Mannheim	794	66	52260	22	61	1340	—	—	—	—	—	—
Schweisingen	614	43	26280	4	40	160	6	37	220	—	3	—
Weinheim	233	47	10900	10	29	290	2	20	40	37	1	—
Eppingen	652	49	32270	80	39	2850	—	—	—	33	2	2
Heidelberg	772	59	45580	84	46	3830	10	31	310	180	35	17
Sinsheim	895	57	51460	191	29	5540	2	20	40	290	19	39
Wiesloch	611	41	24840	137	28	3870	14	22	310	24	12	42
Welsheim	1110	49	54580	116	32	3740	—	—	—	240	42	37
Buchen	1388	41	64230	245	27	6580	7,5	29	220	320	79	130
Eberbach	48	66	3180	1	35	35	—	—	—	65	—	—
Mosbach	823	64	52900	166	35	5750	10	37	370	410	42	33
Tauberbischofsheim	4609	57	265010	748	26	19470	1	23	23	380	290	210
Wertheim	987	61	60190	152	28	4270	27	34	920	75	9	10

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: Tabelle 2.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	31. Luzerne.			32. Esparfette.			33. Sonstige Kleearten.			34. Klee samen.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Rother Lu- zerne	Espar- fette	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen			Ertrag im Ganzen 100 kg
Kreise.												
Konstanz	1173	46	53560	4942	28	138790	124	23	2910	1890	2	1060
Billingen	304	45	13800	465	27	12580	41	30	1250	74	5	86
Waldbshut	995	44	48320	1483	25	37280	144	21	3050	520	3	300
Freiburg	1286	53	67710	483	36	17600	250	27	6670	710	230	120
Lörrach	668	46	30870	190	28	5360	34	22	740	110	2	26
Offenburg	233	49	11520	64	32	2030	34	28	940	750	10	—
Baden	205	44	8990	5,3	42	220	40	36	1430	260	9	13
Karlsruhe	3398	56	189780	649	37	24060	29	38	1100	310	70	73
Mannheim	1641	55	89440	36	50	1790	8	33	260	37	4	—
Seibelberg	2930	53	154150	492	33	16090	26	25	660	480	68	100
Mosbach	8965	56	500090	1428	28	39850	46	33	1530	1490	460	420
Bezirke												
Landeshauptstädte.												
Konstanz	2472	45	110680	6890	27	188650	309	23	7210	1980	10	1450
Freiburg	2187	50	110100	737	34	24990	318	26	8350	1570	240	140
Karlsruhe	3603	55	198770	654	37	24280	69	37	2530	570	79	86
Mannheim	18536	55	743680	1956	30	57730	80	31	2450	2010	530	520
Geograph. Gebiete.												
1. Seegegend	1104	46	50710	2919	28	82060	83	23	1940	883	2	846
2. Donaugegend	373	45	16650	2489	29	69280	82	28	2230	578	5	355
3. Südl. Schwarzwald	735	36	26410	1313	23	30600	147	20	2910	395	2	248
4. Mittl. u. nrdl. "	37	48	1790	12	34	410	2,6	25	65	540	—	2
5. Kaiserstuhl	148	46	6870	74	26	1920	50	25	1270	5	5	3
6. Obere Rheinebene	1695	53	89790	512	33	17040	159	28	4410	537	217	116
7. Mittlere "	773	49	37570	314	40	12550	145	29	4170	827	23	27
8. Untere "	3632	53	191760	123	43	5320	60	32	1940	166	64	6
9. Bünz- u. Kraichgau	4106	55	227910	992	34	33700	1,2	66	79	616	87	154
10. Bauland	8592	56	484250	1371	28	38490	39	34	1320	1291	450	417
11. Oberrhein	603	49	29520	118	36	4280	7	30	210	292	5	26
Großherzogthum	21798	53,4	1163230	10237	28,9	295650	776	26,5	20540	6130	860	2200
1897 (rund)	21800	53,4	1163200	10240	28,9	295700	770	26,5	20540	6130	860	2200
1896	21810	56,6	1222100	10490	26,8	282100	710	25,5	18030	3700	840	2350
1895	21460	57,5	1234300	10720	33,1	355100	740	28,4	20910	8990	800	3320
1894	21790	49,4	1076300	10760	33,7	362200	710	24,7	17530	2420	470	2810
1893	20650	18,1	373300	10690	12,9	138000	570	9,8	5610	3010	320	2000
1892	20170	31,6	636400	10640	19,6	208600	730	18,0	13100	4900	240	2570
1891	20150	48,6	979100	10940	29,0	317100	670	21,3	14250	2910	170	2750
1890	20520	46,7	958200	10920	29,0	316600	1260	26,0	33940	3200	220	2650
1889	20870	47,4	994000	10740	29,3	315000	1480	26,0	38620	3570	160	2160
1888	20910	43,0	900000	10850	27,1	294000	1540	24,4	37450	2030	170	3090
Durchschn. 1888—97	21010	45,4	953700	10700	27,0	288400	920	23,0	22000	4090	430	2590
" 1890—94	20660	38,9	804600	10790	24,9	268500	790	21,4	16890	3290	280	2560
" 1885—89	20150	46,0	926200	10580	29,7	313800	1590	26,8	42590	3840	340	3380
" 1880—84	19370	40,8	790500	10340	27,3	281900	860	28,8	24800	4100	320	2900
" 1875—79	21330	45,9	980100	11490	27,4	314600	440	30,1	13230	3630	770	2960
" 1870—74	19080	44,7	852100	11110	26,8	297700	240	30,6	7340	3800	750	3200
" 1865—69	15180	54,2	822300	10660	31,6	336700	280	37,0	10360	9450	960	4810
" 1865—97	19510	45,8	893900	10800	28,1	303000	690	27,4	18940	4830	550	3240

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	35. Gras auf dem Acker.			36. Futterweischorn.			37. Grünroggen, Wid- futter und Futtermenge.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen
Engen	148	24	3600	15	55	830	95	21	1970
Konstanz	114	23	2620	61	57	3480	73	25	1840
Meskirch	46	24	1090	—	—	—	346	21	7150
Pfullendorf	223	31	6810	6,6	47	310	308	21	8620
Stodach	66	23	1520	29	67	1950	161	24	3870
Ueberlingen	96	28	2730	20	84	1680	309	20	6180
Donauessingen	237	33	7890	0,5	60	30	171	25	4260
Eriberg	907	18	16040	1,5	45	68	12	38	450
Billingen	974	23	22500	—	—	—	109	23	2480
Bonnndorf	1080	23	25000	—	—	—	19	19	360
Säckingen	1387	23	32340	—	—	—	128	15	1930
St. Blasien	778	16	12610	—	—	—	2	50	100
Waldshut	915	25	22770	6	57	340	36	20	720
Breisach	26	29	720	270	39	10620	103	41	4260
Emmendingen	171	29	4940	693	44	30570	165	23	3750
Ettenheim	70	28	1950	284	49	13860	49	41	2020
Freiburg	926	20	18570	180	42	7510	39	18	690
Kenstadt	1694	24	40730	—	—	—	2	32	64
Staufen	8	23	180	338	64	21710	47	36	1710
Waldfirch	73	24	1740	20	42	840	5,4	24	130
Lörrach	95	26	2470	38	46	1740	70	26	1840
Müllheim	27	30	810	202	54	10800	96	19	1810
Schönan	110	23	2500	—	—	—	—	—	—
Schoppsheim	773	36	27660	0,6	57	34	2,5	24	60
Kehl	4,4	46	200	39	112	4360	53	48	2570
Lahr	70	27	1860	239	47	11280	79	35	2750
Oberkirch	58	28	1630	4	58	230	29	37	1080
Offenburg	45	30	1350	146	39	5630	97	26	2480
Wolfach	177	17	3000	20	42	840	9	12	110
Achern	16	21	330	29	42	1230	53	22	1140
Baden	34	36	1210	13	67	870	36	28	990
Bühl	36	38	1380	44	31	1370	45	27	1220
Rastatt	207	45	9240	64	63	4030	88	35	3050
Bretten	0,6	30	18	222	77	17060	29	28	820
Bruchsal	41	32	1310	194	151	29420	135	31	4150
Durlach	16	36	570	104	57	5950	56	44	2490
Ettlingen	129	31	4040	22	56	1240	28	36	1000
Karlsruhe	25	35	870	114	101	11520	38	40	1520
Pforzheim	19	26	490	180	127	22850	104	33	3470
Mannheim	0,4	53	21	89	169	15070	24	56	1340
Schwezingen	3	40	120	121	69	8390	57	36	2040
Weinheim	—	—	—	21	54	1140	28	26	730
Eppingen	—	—	—	194	40	7800	92	11	970
Heidelberg	20	31	620	267	94	25050	69	34	2360
Sinsheim	6	22	130	431	69	25560	107	17	1800
Wiesloch	—	—	—	118	51	6000	42	22	940
Abelsheim	2	40	80	281	57	15940	141	21	2970
Buchen	16	20	320	221	57	12560	206	20	4190
Eberbach	31	42	1310	28	83	2320	25	33	830
Rosbach	29	23	670	340	71	24300	136	29	3960
Tauberbischofsheim	6	22	130	438	85	87110	495	22	10710
Wertheim	2	33	66	230	98	22490	321	26	8420

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: Tabelle 2.

Kreise zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	35. Gras auf dem Acker.			36. Futterweisskorn.			37. Grünroggen, Wid- futter und Futtergemenge.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
Kreise.									
Konstanz	693	27	18370	132	63	8250	1292	23	29630
Billingen	2118	22	46430	2	49	98	292	25	7190
Balbsbühl	4160	22	92720	6	57	340	185	17	3110
Freiburg	2968	23	68830	1785	48	85110	410	31	12620
Öbrach	1005	33	33440	241	52	12570	169	22	3710
Offenburg	354	23	8040	448	50	22340	267	34	8990
Baden	293	42	12160	150	50	7500	222	29	6400
Karlsruhe	231	32	7300	836	105	88040	390	34	13450
Mannheim	3,4	41	140	231	106	24600	109	33	4110
Heidelberg	26	28	750	1010	64	64410	310	20	6070
Mosbach	86	30	2580	1538	75	114720	1324	24	31080
Bezirke der Landeskommissäre.									
Konstanz	6971	23	157520	140	62	8690	1769	23	39930
Freiburg	4327	26	110310	2474	49	120020	846	30	25320
Karlsruhe	524	37	19460	986	97	95540	612	32	19850
Mannheim	115	30	3470	2779	73	203730	1743	24	41260
Geograph. Gebiete.									
1. Seegegend	398	25	9860	126	63	7940	623	22	13520
2. Donangegend	1506	26	38900	7,1	48	340	950	24	22820
3. Südl. Schwarzwald	6478	24	155710	35	58	2020	216	17	3700
4. Mittl. u. nrdl. "	2565	21	54340	255	37	9450	151	22	3300
5. Kaiserstuhl	23	27	630	160	43	6800	97	41	4000
6. Obere Rheinebene	439	29	12890	852	51	43850	251	25	6300
7. Mittlere "	182	42	7650	1330	49	66000	546	33	18000
8. Untere "	85	34	2900	657	83	54810	363	35	12740
9. Pfingst- u. Kraichgau	154	30	4680	1308	82	107750	423	24	10000
10. Bauland	31	26	800	1386	77	107010	1146	24	27070
11. Donwald	76	32	2400	263	84	22010	204	24	4910
Großherzogthum	11937	24,4	290760	6379	67,1	427980	4970	25,4	126360
1897 (rund)	11940	24,4	290800	6380	67,1	428000	4970	25,4	126400
1896	11800	21,8	257500	6710	65,5	440100	6740	25,2	169800
1895	11800	27,3	321900	6050	65,9	398600	5050	28,6	144700
1894	11770	25,1	295800	7060	77,5	546600	7390	28,0	205200
1893	12040	12,8	154200	7600	76,7	582700	7240	21,0	152000
1892	11530	18,2	210200	3820	51,0	194700	3480	24,8	86300
1891	11530	24,7	285100	3870	66,2	256300	3520	30,2	106500
1890	11460	22,0	251700	3510	66,8	234700	3190	28,4	90500
1889	10070	20,9	210600	3510	64,1	225400	3080	27,0	83100
1888	10000	18,0	179200	3840	56,6	217300	4150	24,5	101800
Durchschn. 1888—97	11390	21,6	245700	5240	67,3	352400	4880	25,9	126600
" 1890—94	11670	20,5	239400	5170	70,2	363000	4960	25,3	128100
" 1885—89	9950	19,8	197100	3530	68,3	241000	3460	25,6	88600
" 1880—84	8740	23,2	203200	2990	78,3	234200	3360	27,0	90800
" 1875—79	7550	22,5	169600	2790	63,4	177000	3130	29,1	91100
" 1870—74	6040	18,2	109800	2210	62,1	137200	2900	33,2	96200
" 1865—69	5840	18,4	107400	1470	70,7	103900	2620	47,4	124100
" 1865—97	8610	21,1	181900	3330	68,7	228700	3600	29,7	106800

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	38. Raps.			39. Mohn.			40. Leindotter.			41. Tabak.			42. Hopfen.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
Eugen	4,3	6,7	29	3,7	5,4	20	—	—	—	18	18,3	330	8	4,5	—
Konstanz	62	7,4	460	31	6,5	200	—	—	—	6	12,2	73	26	6,5	170
Metzkirch	71	6,5	460	6,8	5,4	37	1,6	3,8	6	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	155	10,2	1580	5	6,2	31	0,5	5,0	2,5	—	—	—	1,2	3,3	4
Stodach	75	7,6	570	13	5,8	75	0,2	5,0	1	1,3	16,9	22	12	4,3	51
Ueberlingen	177	4,9	870	50	4,8	240	—	—	—	0,3	13,3	4	166	6,2	1080
Donauessingen	0,9	6,7	6	3,3	6,6	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eriberg	0,7	4,3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	15,0	3
Billingen	—	—	—	1,2	5,0	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonnendorf	0,5	4,6	2,3	1,5	5,3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	5	8,0	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbshut	3,6	8,1	29	11	7,0	77	—	—	—	—	—	—	0,2	25,0	5
Breisach	27	7,4	200	3,5	3,7	13	—	—	—	16	20,0	320	2	2,5	3
Emmendingen	40	6,3	250	6,8	4,7	32	0,2	3,0	0,6	323	17,5	5660	6,1	9,2	56
Ettenheim	28	6,1	170	8,8	7,7	68	0,5	5,0	2,5	305	18,5	5650	10	7,7	71
Freiburg	22	8,6	190	4	6,5	26	1	8,0	8	93	16,8	1560	0,4	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	67	9,7	650	2	6,0	12	—	—	—	6,3	30,2	190	—	—	—
Waldbkirch	5,3	6,4	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	106	6,1	650	1,1	4,3	4,7	—	—	—	0,1	8,0	0,8	—	—	—
Mühlheim	35	6,6	230	0,5	5,0	2,5	0,1	4,0	0,4	1,6	23,7	38	—	—	—
Schnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	21	8,1	170	1,5	5,3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl	41	11,5	470	—	—	—	—	—	—	1006	21,4	21550	3,4	5,9	20
Lahr	20	8,5	170	5,7	7,0	40	—	—	—	808	20,6	16650	36	10,8	330
Oberkirch	26	6,9	180	1	5,0	5	—	—	—	48	16,5	790	24	5,9	140
Offenburg	76	8,0	610	4,2	7,1	30	—	—	—	707	19,5	13780	9,6	8,1	78
Wolfach	15	7,3	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,7	7,4	20
Mütern	35	7,1	250	0,5	5,0	2,5	—	—	—	213	17,7	3770	8,3	4,9	41
Baden	9,8	12,5	120	0,1	5,0	0,5	—	—	—	35	24,0	840	0,5	14,0	7
Bühl	20	9,5	190	—	—	—	0,1	10,0	1	267	19,4	5190	3,1	5,2	16
Rastatt	45	8,7	390	4,7	6,3	30	—	—	—	57	19,5	1110	21	7,6	160
Bretten	8,4	10,1	85	50	7,8	390	1,5	9,3	14	216	18,0	3890	1,4	4,3	6
Bruchsal	27	7,4	200	7	6,6	46	2,2	4,5	10	689	18,6	12800	928	8,2	7620
Durlach	58	11,0	640	57	8,6	490	1,5	6,0	9	189	18,8	3560	5,7	6,1	35
Ettlingen	37	11,1	410	3,5	13,1	46	—	—	—	3,2	20,6	66	1,5	9,3	14
Karlsruhe	9	7,2	65	2	20,0	20	—	—	—	552	19,1	10570	68	7,9	540
Pforzheim	37	8,8	320	42	7,9	330	1	12,0	12	37	20,5	760	26	6,9	180
Mannheim	28	11,4	320	—	—	—	—	—	—	686	19,0	13060	36	7,8	280
Schwezingen	1	10,0	10	—	—	—	—	—	—	707	18,3	12930	288	6,1	1760
Weinheim	34	5,6	190	—	—	—	—	—	—	346	17,9	6200	1,8	13,8	25
Eppingen	1,1	13,6	1,5	17	9,8	10	1,1	—	—	252	12,9	3260	13	5,1	66
Heidelberg	37	9,7	360	0,6	6,0	3,6	—	—	—	513	19,5	10020	158	8,0	1260
Sinsheim	25	9,6	240	12	6,9	83	—	—	—	427	17,9	7650	26	5,0	130
Wiesloch	11	10,0	110	1,2	5,8	7	—	—	—	355	17,4	6170	281	8,5	2400
Abelsheim	26	6,9	180	9,7	6,7	65	0,4	4,5	1,8	3	20,0	60	—	—	—
Buchen	39	7,2	280	9,7	7,1	69	—	—	—	—	—	—	1,5	1,5	2,3
Eberbach	25	7,2	180	—	—	—	—	—	—	4,5	20,7	93	—	—	—
Mosbach	61	9,2	560	6,8	6,5	44	0,3	3,4	1	88	17,6	1550	4,5	3,3	15
Tauberbischofsheim	15	12,0	180	8	6,5	52	—	—	—	12	18,3	220	66	3,0	200
Wertheim	45	12,9	580	—	—	—	—	—	—	38	12,9	490	—	—	—

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: Tabelle 2.

Kreise u. geogr. Gebiete und Großherzogthum.	38. Raps.			39. Rohn.			40. Leindotter.			41. Tabak.			42. Hopfen.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
Kreise.															
Konstanz	544	7,3	3970	110	5,5	600	2,3	4,3	10	26	16,5	430	213	6,1	1290
Billingen	1,6	5,6	9	5	6,2	31	—	—	—	—	—	—	0,2	15,0	3
Baldshut	9,1	7,8	71	13	6,5	85	—	—	—	—	—	—	0,2	25,0	5
Freiburg	189	7,9	1490	25	6,0	150	1,7	6,5	11	743	18,0	13380	19	7,4	140
Vorarlberg	162	6,5	1050	3,1	4,8	15	0,1	4,0	0,4	1,7	22,9	39	—	—	—
Oberbayern	178	8,7	1540	11	6,8	75	—	—	—	2569	20,5	52770	76	8,6	650
Baden	110	8,6	950	5,3	6,2	33	0,1	10,0	1	572	19,1	10910	33	6,7	220
Karlsruhe	176	9,8	1720	162	8,1	1320	6,2	7,2	45	1686	18,8	31650	1031	8,1	8390
Mannheim	63	8,3	520	—	—	—	—	—	—	1739	18,5	32190	326	6,3	2060
Siebelberg	74	9,6	710	31	3,2	100	1,1	—	—	1547	17,5	27100	478	8,1	3860
Mosbach	211	9,3	1960	34	6,8	230	0,7	4,0	2,8	146	16,5	2410	72	3,1	220
Bezirke der Landeshauptstadt.															
Konstanz	555	7,3	4050	128	5,6	720	2,3	4,3	10	26	16,5	430	213	6,1	1300
Freiburg	529	7,7	4080	39	6,2	240	1,8	6,1	11	3314	20,0	66190	95	8,3	790
Karlsruhe	286	9,3	2670	167	8,1	1350	6,3	7,3	46	2258	18,8	42560	1064	8,1	8610
Mannheim	348	9,1	3190	65	5,1	330	1,8	1,6	2,8	3432	18,0	61700	876	7,0	6140
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	319	6,0	1920	98	5,4	530	0,2	5,0	1	26	16,5	430	212	6,1	1290
2. Donaugegend	227	7,7	1760	17	5,9	100	2,1	4,3	9	—	—	—	1,2	3,3	4
3. Südl. Schwarzwald	31	8,4	260	4,9	5,1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Mittl. u. nrdl. "	153	8,9	1360	3,9	5,6	22	—	—	—	43	21,4	920	9	7,3	66
5. Kaiserstuhl	18	7,2	130	2	3,0	6	—	—	—	8,8	15,9	140	2,6	4,2	11
6. Obere Rheinebene	240	7,5	1810	18	6,7	120	1,1	7,3	8	110	18,0	1980	0,6	8,3	5
7. Mittlere "	206	9,1	1870	28	6,8	190	0,9	4,4	4	3723	19,9	74040	116	8,0	930
8. Untere "	149	9,4	1400	15	8,7	130	1,5	6,0	9	3446	18,7	64340	1593	8,1	12840
9. Pfälz- u. Kraichgau	135	9,6	1300	178	7,3	1290	5,8	6,2	36	1372	17,4	23920	216	6,2	1330
10. Oberrhein	147	9,8	1440	32	6,9	220	0,4	5,0	2	141	16,5	2320	71	29,6	210
11. Oberrhein	93	8,0	740	2,6	4,2	11	0,4	2,5	1	160	17,4	2790	27	5,6	150
Großherzogthum	1718	8,1	13990	399	6,6	2640	12	5,8	70	9030	18,9	170880	2248	7,5	16840
1897 (rund)	1720	8,1	14000	400	6,6	2640	12	5,8	70	9030	18,9	170880	2250	7,5	16840
1896	1760	8,4	14700	420	6,7	2830	14	6,4	90	8600	18,6	159800	2520	9,6	24340
1895	1810	7,5	13500	420	6,9	2900	15	6,0	90	8420	18,7	157200	2650	9,1	24130
1894	1870	8,3	15600	410	7,2	2940	30	6,5	170	6950	18,8	130330	2740	10,0	27520
1893	1800	6,1	11000	430	6,2	2670	20	4,0	80	6060	17,4	105580	2870	3,9	11300
1892	2490	7,2	17900	480	8,0	3820	10	5,2	70	5770	15,6	89940	2790	7,4	20700
1891	2220	6,2	13800	490	7,9	3840	10	4,2	50	7560	15,6	117650	2790	8,1	22700
1890	2820	7,4	20800	480	7,2	3440	20	5,7	100	7880	16,5	130000	2730	7,4	20300
1889	2860	5,7	16200	410	6,7	2780	20	4,8	80	6410	17,7	113550	3300	10,4	34300
1888	3200	6,9	22200	460	6,7	3050	30	5,3	160	6710	9,6	64550	3310	8,2	27090
Durchschn. 1888—97	2260	7,1	16000	440	7,0	3090	20	4,5	90	7340	16,0	123950	2800	8,2	22920
" 1890—94	2240	7,1	15800	460	7,1	3280	20	4,5	90	6840	16,7	114700	2790	7,4	20500
" 1885—89	3240	7,1	22900	470	6,8	3210	25	4,8	120	6920	14,4	99810	3280	9,1	29720
" 1880—84	4130	7,6	31300	560	6,5	3650	35	5,7	200	7630	16,5	125700	2710	7,8	19750
" 1875—79	4570	7,4	33600	600	6,0	3600	55	5,8	320	6200	14,2	87970	2210	7,9	17400
" 1870—74	5590	8,2	46000	1090	6,7	7350	70	5,7	400	7310	15,7	114900	1840	8,3	15230
" 1865—69	6440	8,6	55600	1100	9,1	10030	110	7,0	770	7100	15,6	111100	1640	9,0	14690
" 1865—97	4130	7,8	32400	710	7,0	4980	50	6,0	300	7150	15,9	113900	2420	8,2	19750

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirtschaftliche

Amtsbezirke.	43. Hauf.						44. Flachs.					
	Bast			Samen			Bast			Samen		
	Fläche	Ertrag		von	Ertrag		Fläche	Ertrag		von	Ertrag	
		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg	in 100 kg			
ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	
Engen	16	4,0	64	12	2,6	31	5,7	2,8	16	3,8	2,6	10
Konstanz	13	4,8	62	6,5	2,5	16	3,6	3,9	14	2,1	3,3	7
Meskirch	20	3,3	67	9,9	2,2	22	17	2,8	47	11	2,2	24
Pfullendorf	27	2,5	68	12	3,1	37	17	2,8	47	12	2,2	26
Stodach	33	3,3	110	16	2,2	35	32	3,7	120	7,7	3,1	24
Ueberlingen	45	2,7	120	27	3,0	82	17	2,4	41	12	2,3	28
Donaueshingen	22	3,9	86	1,6	3,1	5	25	3,2	79	14	5,4	75
Friberg	1,7	1,8	3	—	—	—	11	1,4	15	8	2,5	29
Willingen	9,3	1,9	18	1	5,0	5	24	2,3	55	15	4,8	72
Bomdorf	12	2,4	29	3	6,0	18	17	2,6	44	7,9	3,8	30
Säckingen	2,5	4,0	10	—	—	—	2,4	5,0	12	—	—	—
St. Blasien	0,2	5,0	1	—	—	—	2,1	5,2	11	1,5	7,3	11
Waldbühl	20	7,0	140	9	3,0	27	9,8	4,8	47	6,9	3,9	27
Dreisbach	18	4,5	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	151	5,6	840	71	5,5	390	2	2,4	4,8	1,5	8,7	13
Ettenheim	25	5,6	140	5	2,6	13	0,5	3,0	1,5	1,2	9,2	11
Freiburg	32	4,7	150	7,3	6,2	45	6,8	6,2	42	3,5	8,9	31
Neustadt	4,3	2,3	10	—	—	—	12	2,5	27	9,1	2,7	25
Staufen	14	5,9	83	—	—	—	—	—	—	0,5	10,0	5
Waldbühl	36	3,9	140	12	2,8	34	7,6	2,9	22	—	—	—
Lörrach	14	3,7	52	0,4	3,8	1,5	4	6,3	25	0,8	6,0	4,5
Mühlheim	13	4,0	52	0,3	8,3	2,5	1	3,5	3,5	0,5	10,0	5
Schönan	—	—	—	—	—	—	1,1	2,7	3	—	—	—
Schopfheim	3,7	3,5	13	0,3	3,0	0,9	4,7	4,0	19	2,8	6,8	19
Rehl	38	9,7	370	—	—	—	—	—	—	5	10,0	50
Lahr	15	3,8	57	1	3,0	3	5,1	3,3	17	4,7	2,8	13
Oberkirch	9,7	3,8	37	1	2,9	2	—	—	—	—	—	—
Offenburg	50	3,0	150	0,2	5,0	1	2,6	3,8	10	1,4	2,9	4
Wolfach	60	3,5	210	7,8	4,0	19	4,3	2,8	12	3,6	3,1	11
Achern	16	5,5	88	—	—	—	1,7	2,4	4	2,6	5,8	15
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	2	5,0	10	—	—	—	0,8	3,8	3	0,8	7,5	6
Rastatt	3,5	3,7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	9,8	4,4	43	2,3	2,2	5	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	1	3,0	3	—	—	—	2	3,9	6	2	5,5	11
Durlach	1,6	11,9	19	2	2,5	5	1	3,0	3	1	2,0	3,2
Ettlingen	1,5	6,7	10	—	—	—	4,8	4,2	20	4,4	7,5	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	19	1,9	37	0,5	3,0	1,5	1,4	2,1	3	1	4,0	4
Ramstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	5,9	2,4	14	3	6,7	20	—	—	—	—	—	—
Eppingen	46	1,6	72	7,8	2,7	21	1,4	0,4	0,5	0,2	5,0	4,7
Heidelberg	7,6	3,0	23	8,3	3,5	29	1,4	2,7	3,8	0,8	5,8	4,7
Sinsheim	37	2,7	100	26	3,4	90	1,3	2,3	3	1,5	3,0	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	14	3,6	51	15	3,5	52	6,3	2,4	15	5,7	3,2	18
Buchen	43	2,1	90	40	2,5	100	50	2,0	100	42	3,8	160
Eberbach	25	2,8	69	23	4,8	110	9,2	1,8	17	8,9	4,9	44
Rosbach	30	2,4	71	24	3,3	79	16	2,7	43	15	4,1	62
Tauberbischofsheim	16	2,9	46	12	2,1	25	62	2,6	160	50	3,6	180
Wertheim	—	—	—	—	—	—	26	3,3	85	25	3,8	94

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Kreise u., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	43. Hanf.						44. Flachsb.					
	Baft			Samen			Baft			Samen		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		von ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		von ha	Ertrag in 100 kg	
	vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen	
Kreise												
Konstanz	154	3,2	490	83	2,7	220	92	3,2	290	49	2,4	120
Willingen	33	3,3	110	2,6	3,8	10	60	2,5	150	37	4,6	170
Waldshut	35	5,1	180	12	3,8	45	31	3,5	110	16	4,9	68
Freiburg	280	5,1	1440	95	5,1	480	29	3,3	97	16	5,3	85
Lörrach	31	3,9	120	1	5,0	5	11	4,6	51	4,1	7,1	29
Siebnburg	173	4,7	820	9,8	2,6	25	12	3,3	39	15	5,3	78
Baden	21	5,2	110	—	—	—	2,5	2,8	7	3,4	6,0	21
Karlsruhe	33	3,3	110	4,8	2,5	12	9,2	3,5	32	8,4	5,8	49
Ramnheim	5,9	2,4	14	3	6,7	20	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	91	2,2	200	42	3,3	140	4,1	1,8	7,3	2,5	4,0	10
Rosbach	128	2,6	330	114	3,3	370	170	2,5	420	147	3,7	550
Bezirke												
des												
Landeskommiffäre.												
Konstanz	222	3,5	780	98	2,9	280	183	3,0	550	102	3,5	360
Freiburg	484	4,9	2380	106	4,8	510	52	3,7	190	35	5,4	190
Karlsruhe	54	4,1	220	4,8	2,5	12	12	3,3	39	12	6,8	70
Ramnheim	225	2,4	540	159	3,3	530	174	2,5	430	149	3,8	560
Geograph. Gebiete.												
1. Seegegend	104	3,4	350	60	2,7	160	57	3,3	190	27	2,8	75
2. Donaugegend	82	3,0	250	26	3,0	79	85	2,8	240	54	3,9	210
3. Südl. Schwarzwald	37	4,6	170	6,8	3,4	23	45	3,1	140	24	3,3	78
4. Mittl. u. nrdl. "	193	3,3	630	42	3,3	140	27	2,6	70	15	3,9	58
5. Kaiserstuhl	28	5,7	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Obere Rheinebene	66	5,2	340	11	4,8	53	12	5,9	71	4,8	7,3	35
7. Mittlere "	218	6,3	1370	65	4,9	320	12	3,3	39	17	7,1	120
8. Untere "	1	3,0	3	0,5	4,0	2	—	—	—	1	4,0	4
9. Pfalz u. Kraichgau	114	2,5	280	43	3,7	160	12	3,9	36	5,7	4,0	23
10. Oberrhein	65	2,9	190	56	2,9	160	136	2,7	370	118	3,8	450
11. Oberrhein	77	2,3	180	58	4,1	230	35	1,6	57	31	4,2	130
Großherzogthum	985	4,0	3920	368	3,6	1330	421	2,9	1210	298	4,0	1180
1897 (rund)	980	4,0	3920	370	3,6	1330	420	2,9	1210	300	4,0	1180
1896	1110	3,7	4120	420	3,6	1520	450	2,3	1060	320	3,8	1210
1895	1130	4,4	5010	460	3,5	1630	470	3,3	1540	330	3,9	1290
1894	1250	4,4	5500	490	2,6	1280	460	2,9	1340	340	3,4	1160
1893	1450	4,5	6580	690	2,8	1920	470	2,8	1330	390	3,4	1330
1892	1650	4,3	7170	820	3,1	2500	510	2,9	1510	470	3,3	1570
1891	1860	3,6	6700	810	3,2	2560	560	2,1	1160	430	4,1	1770
1890	2150	3,5	7470	950	3,0	2820	540	2,2	1220	400	3,4	1370
1889	2390	3,5	8360	1010	3,2	3260	520	1,9	980	400	3,2	1270
1888	2450	3,3	8140	1020	3,8	3840	520	1,8	910	390	3,4	1320
Durchschn. 1888—97	1640	3,8	6300	700	3,2	2270	490	2,5	1230	380	3,6	1350
" 1890—94	1670	4,0	6680	750	3,0	2220	510	2,6	1310	410	3,5	1440
" 1885—89	2590	3,4	8870	1080	3,5	3740	530	1,8	980	380	3,4	1300
" 1880—84	3250	2,9	9360	1280	3,8	4830	690	1,7	1160	480	3,8	1800
" 1875—79	5300	2,4	12920	2840	3,6	10350	830	1,4	1190	670	3,3	2240
" 1870—74	7710	2,1	16150	3940	3,8	14850	1090	1,5	1650	870	4,0	3510
" 1865—69	9360	3,4	31670	—	—	—	1390	1,5	2150	—	—	—
" 1865—97	4620	2,9	13370	1900	3,7	6980	800	1,8	1400	550	3,7	2040

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	45. Cichorien.			46. Korbweiden.			47. Kraut.			48. Sonstige Gemüse und Handelsgewächse *) Fläche ha
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen	
Engen	—	—	—	0,2	20	4	33	108	3510	2
Konstanz	—	—	—	1	52	52	58	91	5280	54
Meßkirch	—	—	—	1,3	54	70	32	53	1690	4
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	15	77	1160	5
Stodach	—	—	—	9,6	24	230	47	154	7230	6
Ueberlingen	—	—	—	2,5	40	99	32	62	1990	16
Donaueshingen	—	—	—	0,9	57	51	32	142	4530	3
Eriberg	—	—	—	0,1	30	3	6,8	43	290	5,3
Billingen	—	—	—	1,3	18	23	46	102	4670	3
Bomdorf	—	—	—	—	—	—	26	110	2850	24
Südingen	—	—	—	—	—	—	9,7	74	720	10
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	2,4	36	86	—
Waldbühl	—	—	—	—	—	—	22	69	1520	23
Breisach	18	182	3280	1,2	38	46	32	103	3310	11
Emmendingen	75	205	15400	1,6	100	160	61	113	6900	10
Ettenheim	88	134	11790	1,5	51	77	7,5	144	1080	3,3
Freiburg	113	173	19530	—	—	—	59	118	6970	4
Neustadt	—	—	—	—	—	—	1	66	84	0,3
Staufen	3,2	125	400	—	—	—	37	96	3570	2,4
Waldfirdy	—	—	—	0,5	22	11	0,6	38	23	5
Lörrach	—	—	—	—	—	—	37	98	3620	31
Müllheim	3,2	128	410	0,8	15	12	42	174	7290	12
Schönau	—	—	—	—	—	—	0,6	38	23	2,4
Schopfheim	—	—	—	3	53	160	20	60	1200	20
Rehl	—	—	—	1,8	100	180	3	107	320	13
Lahr	21	134	2820	3,6	33	120	12	119	1430	11
Oberkirch	2,5	96	240	—	—	—	9	86	790	23
Offenburg	113	122	13760	4,5	116	520	28	209	5860	56
Wolfach	—	—	—	1,2	51	61	9,5	31	290	1,5
Achern	27	163	4410	6,4	33	210	23	207	4760	41
Baden	—	—	—	1,9	137	260	11	95	1050	17
Bühl	—	—	—	3,2	38	120	23	46	1050	13
Rastatt	—	—	—	3,9	108	420	88	69	6110	68
Bretten	234	149	34830	0,9	44	40	3,3	45	150	5,3
Bruchsal	38	155	5890	2,5	96	240	8,4	101	850	50
Durlach	7,6	163	1240	2,5	52	130	29	59	1710	7,6
Ettlingen	—	—	—	0,7	23	16	33	115	3810	4,4
Karlsruhe	—	—	—	8,5	86	730	18	130	2330	11
Pforzheim	9,5	225	2140	1,6	23	37	29	101	2920	7
Mannheim	—	—	—	20	46	920	13	362	4700	33
Schwezingen	—	—	—	—	—	—	2	225	450	177
Weinheim	—	—	—	3,6	33	120	3,2	38	120	10
Eppingen	326	142	46160	3	27	81	14	43	600	—
Heidelberg	—	—	—	1,2	78	93	13	62	810	42
Sinsheim	46	151	6960	3,1	45	140	20	46	920	5
Wiesloch	—	—	—	0,7	27	19	3	97	290	4
Abelsheim	—	—	—	0,2	15	3	39	37	1470	7
Buchen	—	—	—	0,4	73	29	123	64	7880	11
Eberbach	—	—	—	1	41	41	35	70	2440	3
Rosbach	37	232	8590	6,5	111	720	53	56	2970	11
Tauberbischofsbm.	—	—	—	1,3	56	73	169	61	10330	23
Wertheim	—	—	—	2	12	24	61	88	5370	15

*) Vergl. wegen der Einzelheiten Seite 163/164.

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreise u. geogr. Gebiete und Großherzogthum.	45. Cichorien.			46. Korbweiden.			47. Krant.			48. Sonstige Gemüse und Handelsgewächse *) Fläche ha
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen	
Streise.										
Konstanz	—	—	—	15	31	460	217	96	20860	87
Billingen	—	—	—	2,3	33	77	85	112	9490	11
Waldshut	—	—	—	—	—	—	60	86	5180	57
Freiburg	297	170	50400	4,8	60	290	198	111	21940	36
Bruch	3,2	128	410	3,8	45	170	100	121	12130	65
Offenburg	137	123	16820	11	80	880	62	141	8690	104
Baden	27	163	4410	15	67	1010	145	89	12970	139
Karlsruhe	289	153	44100	17	70	1190	121	97	11770	86
Mannheim	—	—	—	24	43	1040	18	293	5270	220
Heidelberg	372	143	53120	8	41	330	50	52	2620	51
Mosbach	37	232	8590	11	81	890	480	70	30460	70
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	—	—	—	17	32	540	362	98	35530	155
Freiburg	437	155	67630	20	67	1340	360	119	42760	205
Karlsruhe	316	154	48510	32	69	2200	266	93	24740	225
Mannheim	409	151	61710	43	53	2260	548	70	38350	341
Geograph. Gebiete.										
1. Seegegend	—	—	—	10	38	380	166	106	17670	80
2. Donaugegend	—	—	—	3,5	37	130	129	97	12480	16
3. Südl. Schwarzwald	—	—	—	3	50	150	76	98	7460	60
4. Mittl. u. nrdl. "	6,9	188	1300	4,6	65	300	107	42	4500	117
5. Kaiserstuhl	4	255	1020	0,2	80	16	32	100	3210	12
6. Obere Rheinebene	137	172	23620	1,8	23	42	188	115	21570	71
7. Mittlere "	315	146	46110	26	70	1810	167	148	24650	142
8. Untere "	1	110	110	38	55	2100	64	176	11280	319
9. Rinz- u. Kraichgau	661	147	97100	12	38	460	112	67	7450	28
10. Bauland	37	232	8590	11	76	840	357	69	24480	59
11. Obenwald	—	—	—	2	55	110	138	48	6630	22
Großherzogthum	1162	153	177850	112	56,5	6340	1536	92	141380	926
1897 (rund)	1160	153	177900	110	56,5	6340	1540	92	141400	930
1896	1410	167	236000	110	53,7	5810	1550	101	157200	900
1895	1680	169	282900	110	55,3	5920	1550	73	113400	880
1894	1780	157	279900	110	56,6	6340	1570	128	200700	880
1893	1710	158	267300	100	56,5	5650	1560	103	160400	890
1892	1970	178	351600	90	48,1	4330	1690	122	205200	870
1891	1730	177	307000	80	65,5	4900	1730	157	272000	830
1890	1720	207	356400	80	54,6	4400	1720	168	289000	860
1889	2430	197	480000	90	55,8	4800	1730	148	256000	790
1888	2360	160	376700	80	54,0	4400	1710	162	278000	760
Durchschn. 1888—97	1800	173	311600	100	52,9	5290	1640	126	207300	860
" 1890—94	1780	176	312400	90	56,9	5120	1650	137	285500	870
" 1885—89	2470	159	393400	70	53,4	3740	1710	155	265200	780
" 1880—84	2580	176	454500	.	.	.	1770	189	334200	750
" 1875—79	1870	145	270400	.	.	.	1610	207	332800	650
" 1870—74	1840	138	254100	.	.	.	1810	200	361400	650
" 1865—69	1400	143	199600	.	.	.	2160	167	360000	650
" 1865—97	1940	158	306600	.	.	.	1760	168	296200	740

*) Vergl. wegen der Einzelheiten Seite 163/164.
Bd. XV. 1898.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirtschaftliche

Amtsbezirke.	49. Wiesen.						50. Weinberge.							*) Ertrag lose Reb- fläche ha
	S e u			D e h m d			Fläche im Ertrag ha	Ertrag in hl						
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg			vom ha	im Ganzen	davon				
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen	Weiß			Roth	Schiller			
Engen	4418	32	141990	4400	14	61870	83	2,8	235	41	41	159	2,8	
Konstanz	6086	31	186540	5292	14	74880	691	19,7	13632	7824	4174	1634	26	
Wetzlar	3721	33	122910	3302	8,9	29520	—	—	—	—	—	—	—	
Pfullendorf	3833	28	105700	2739	12	32320	—	—	—	—	—	—	—	
Stotach	4507	34	153580	4155	14	57860	89	19,5	1736	1412	279	45	21	
Ueberlingen	6016	32	193840	5177	12	60330	504	39,3	19832	13172	6335	325	31	
Donauessingen	8762	37	324420	8753	16	148950	—	—	—	—	—	—	—	
Triberg	2867	28	79290	1945	6,4	12440	—	—	—	—	—	—	—	
Willingen	5578	33	183620	4801	12	59330	—	—	—	—	—	—	—	
Wonnardorf	5397	26	142340	5051	11	54940	7	9,3	65	65	—	—	—	
Säckingen	3773	31	115290	3683	13	46710	21	21,6	454	450	—	4	13	
St. Blasien	3352	28	94420	2634	10	27510	—	—	—	—	—	—	—	
Waldshut	9141	29	266990	8238	13	110230	370	29,5	10898	8548	1837	513	19	
Breisach	2511	30	75440	1822	12	21890	1672	44,8	74976	69531	5333	112	28	
Emmendingen	7493	35	262180	7407	16	114860	1602	37,7	60450	59312	1060	78	35	
Ettenheim	2477	36	89850	2342	21	48060	425	30,9	13123	6785	56	6282	8	
Freiburg	9231	37	337850	8433	18	147510	866	33,9	29366	27777	1516	73	28	
Neustadt	4715	22	101920	3131	8,0	25020	—	—	—	—	—	—	—	
Staufen	4093	36	146820	4093	15	59510	664	41,6	27591	27435	156	—	—	
Waldkirch	4152	31	128820	3902	12	45400	102	6,2	656	340	—	316	13	
Lörrach	4925	32	159390	4925	15	75340	883	28,3	24964	24318	646	—	37	
Müllheim	3285	30	97900	3250	13	40620	1072	45,3	48587	48405	182	—	30	
Schnonau	2803	35	98600	2802	15	41170	—	—	—	—	—	—	—	
Schopfheim	4689	34	157510	4672	16	73780	8	4,8	38	38	—	—	4	
Rehl	5553	29	159770	5554	13	73610	—	—	—	—	—	—	—	
Lahr	3905	32	123330	3875	18	69170	885	12,3	4741	3753	50	938	12	
Oberkirch	3132	31	96360	3029	13	38440	450	18,4	8268	4837	447	2984	15	
Offenburg	7856	27	215330	7841	14	111110	1125	17,4	19588	11598	5105	2885	58	
Wolfach	5768	33	191400	5110	13	65510	35	33,1	116	2	—	114	2	
Achern	4346	23	143410	4171	9,8	40850	309	14,1	4369	1138	696	2535	18	
Baden	2266	31	69660	2266	16	35200	208	36,4	7577	7040	19	518	6,5	
Bühl	5072	28	142980	4138	12	49300	751	31,9	23291	17311	3020	2960	90	
Rastatt	4943	30	146650	4890	12	56320	119	30,8	3647	957	106	2684	21	
Bretten	1633	32	52820	1621	15	23880	198	14,1	2800	49	1580	1171	85	
Bruchsal	4179	30	123230	3791	13	48950	633	9,4	5949	3111	1114	1724	158	
Durlach	2754	31	84780	2754	14	39360	166	11,6	1929	194	111	1624	99	
Etlingen	2369	28	66570	2351	14	32430	69	36,9	2546	—	—	2546	13	
Karlsruhe	3558	38	133780	3558	23	80080	—	—	—	—	—	—	—	
Pforzheim	3883	31	118490	3862	13	50330	308	12,6	3877	180	1	3696	202	
Mannheim	1409	36	50820	1047	16	16850	71	49,8	3533	3511	22	—	1,5	
Schwetzingen	2554	29	74520	2383	17	41560	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim	2094	31	65080	2094	14	28750	207	36,5	7565	3453	4112	—	50	
Eppingen	1057	36	37910	1057	13	13220	323	46,9	1516	610	640	266	61	
Heidelberg	2601	28	73700	2601	12	31720	230	14,1	3250	2877	373	—	35	
Sinsheim	2367	34	80650	2356	13	30710	122	10,2	1240	141	106	997	57	
Wiesloch	1335	28	36840	1335	13	16820	434	28,8	12506	7833	4225	448	31	
Abelsheim	1430	30	42460	1431	12	17010	21	21,2	446	—	—	446	12	
Buchen	4627	33	152970	4608	15	68100	82	4,4	363	52	118	194	24	
Eberbach	1660	38	63170	1660	19	31900	—	—	—	—	—	—	0,3	
Mosbach	2872	38	107710	2872	15	43770	203	14,9	3028	888	152	1989	57	
Lauterbachschm.	3352	43	144100	3352	17	56320	2005	12,2	24450	20379	1763	2307	440	
Wertheim	1834	48	88100	1825	10	19010	191	5,2	984	834	30	120	118	

*) Darunter sind die kleineren Ertrag abwerfenden, als Weinberge katastrirten Flächen zu verstehen (Neupflanzungen). Die anderen

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Nach: Tabelle 2.

Kreis etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	49. Wiesen.						50. Weinberge.						*) Ertrag- lose Reb- fläche ha
	S e n			D e h m b			Fläche im Ertrag ha	Ertrag in hl					
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg			vom ha	davon				
		im Ganzen	in 100 ha		im Ganzen	in 100 ha			Weiß	Rotb	Schiller		
Kreise.													
Konstanz	28526	32	904560	25065	13	316280	1367	25,9	35435	22449	10829	2157	81
Billingen	17207	34	587330	15499	14	215720	—	—	—	—	—	—	—
Waldbshut	21663	29	619040	19606	12	239390	398	28,7	11417	9083	1837	517	32
Freiburg	34672	33	1142380	31130	15	462190	5331	38,7	206162	191180	8121	6861	113
Lörrach	15702	33	513400	15649	15	230910	1963	37,5	73589	72761	828	—	71
Offenburg	26214	30	786190	25409	14	357840	1995	16,4	32713	20190	5602	6921	112
Baden	16627	30	502650	15465	12	181670	1387	28,0	38884	26446	3841	8507	136
Karlsruhe	18376	32	579670	17937	15	275030	1874	12,4	17101	3534	2806	10761	557
Mannheim	6057	31	190420	5524	16	87160	278	39,9	11098	6064	4134	—	51
Seidelberg	7360	31	229100	7349	13	92470	1109	16,7	18516	11461	5344	1711	184
Mosbach	15775	33	598510	15748	15	236110	2502	11,7	29271	22153	2063	5055	651
Bezirke der Landeskommissäre.													
Konstanz	67396	31	2110930	66170	13	771390	1765	26,5	46852	31512	12666	2674	113
Freiburg	76588	32	2441970	72188	15	1650940	9289	33,6	312464	284131	14551	13782	296
Karlsruhe	35003	31	1082320	33402	14	456700	2761	20,3	55985	29980	6647	19358	693
Mannheim	29192	35	1018030	28621	15	415740	3889	15,1	58885	40578	11541	6766	886
Geograph. Gebiete.													
1. Seegegend	20153	32	640560	18218	13	244800	1367	25,9	35435	22449	10829	2157	81
2. Donaugegend	22714	34	772020	20402	13	274760	—	—	—	—	—	—	—
3. Südl. Schwarzwald	30533	28	846850	27366	12	326520	352	38,7	13618	13491	107	20	15
4. Mittl. n. urdl. "	31056	30	926470	27738	12	325670	2198	20,6	45296	31176	6799	7321	186
5. Kaiserstuhl	2482	32	79570	1811	15	26850	2219	45,9	101822	96572	5138	112	28
6. Obere Rheinebene	21733	36	784000	21133	16	344100	3673	35,7	130974	125667	4739	568	121
7. Mittlere "	31941	31	1005490	31157	15	461300	2631	27,0	71055	52734	3446	14875	116
8. Untere "	17330	31	534930	16390	16	257130	1162	24,0	27844	15644	8376	3822	264
9. Pfälz- u. Kraichgau	12090	32	390850	12046	14	163480	1525	10,0	15290	2777	3863	8650	525
10. Badland	10034	41	408020	10026	15	148660	2498	11,7	29259	22147	2063	5049	645
11. Oberrhein	8113	33	264490	8094	15	121500	79	45,5	3593	3544	43	6	6,7
Großherzogthum	208179	32,0	6653250	194381	13,9	2694770	17704	26,8	474186	386201	45405	42580	1988
1897 (rund)	208180	32,0	6653000	194380	13,9	2695000	17700	26,8	474190	386200	45410	42580	1990
1896	206890	29,9	6176000	192530	13,5	2601000	17580	29,7	522100	416770	46730	58600	2220
1895	206320	32,4	6688000	192490	14,2	2742000	17680	21,9	387590	328550	28320	30720	1940
1894	206190	30,5	6289000	190440	17,1	3249000	18020	24,8	447530	368120	37710	41700	1650
1893	203510	14,3	2914000	179560	8,6	1552000	17710	35,6	630550	513910	62380	54260	2810
1892	199880	25,3	5063000	172770	11,5	1990000	18000	14,0	252400	205540	25560	21300	1900
1891	199650	31,2	6231000	175670	16,4	2890000	18450	6,5	119780	94510	14590	10680	1820
1890	200300	31,3	6268000	176210	15,5	2725000	19140	17,3	331630	261490	32020	38120	1750
1889	199470	31,6	6306000	174850	16,1	2816000	19740	6,5	129270	95100	14340	19830	1530
1888	198690	26,2	5199000	173140	14,1	2447000	19900	19,4	386360	315310	26130	44920	1520
Durchschn. 1888—97	202910	28,5	5779000	182200	14,1	2571000	18390	20,0	368140	298550	33320	36270	1860
" 1890—94	201910	26,5	5353000	178930	13,9	2481000	18260	19,5	356380	288720	34450	33210	1890
" 1885—89	198130	29,6	5862000	172130	13,8	2380000	19880	21,9	436320	354530	36200	45590	1530
" 1880—84	194400	28,8	5593000	171060	15,1	2579000	20230	16,6	336780	266820	34180	35730	1510
" 1875—79	189050	29,3	5535000	162300	15,8	2572000	20550	29,0	594510	466060	56930	71520	1160
" 1870—74	188200	29,1	5473000	168900	14,4	2427000	20820	27,6	574110	438460	57620	78030	850
" 1865—69	187340	32,6	6099000	172180	15,0	2588000	—	—	803860	579020	89260	135330	—
" 1865—97	194440	29,5	5730000	172920	14,6	2521000	—	—	511930	396960	50410	64560	—

gemühten (ausgestockten) Rebflächen sind bei den einzelnen Fruchtarten inbegriffen.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirtschaftliche

Amtsbezirke.	51. Nach- (Stoppel-) Früchte.														
	Stoppelflee im Ertrag.			Futterwelschforn.			Runkelrüben.			Gelbe Rüben.			Weiße Rüben.		
	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag
	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen
Engen	190	9,9	1890	—	—	—	—	—	—	—	—	36	18	65	
Konstanz	416	12	4890	7,8	21	160	67	110	7350	0,2	15	3	571	16	9000
Neßkirch	20	6,5	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	22	6,4	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach	419	7,5	3140	—	—	—	1	50	50	—	—	—	114	19	2220
Ueberlingen	1027	5,7	5820	0,2	15	3	—	—	—	—	—	—	271	21	5640
Donauessingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eriberg	12	4	48	0,5	20	10	—	—	—	—	—	—	21	36	750
Billingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonnendorf	29	9	260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	31	64
Säckingen	164	9	1470	—	—	—	0,8	60	48	0,5	22	11	88	15	1320
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	15	3
Waldshut	690	12	8160	2	65	130	15	79	1190	1	70	70	628	21	12970
Dreisach	212	9,5	2010	174	22	3860	—	—	—	1,3	19	24	1098	49	53400
Emmendingen	982	7,2	7050	121	16	1980	2,5	88	220	176	29	5120	2001	33	66810
Ettenheim	448	8,3	3710	262	22	5820	14	60	840	48	29	1370	1316	18	23140
Freiburg	346	9,2	3180	57	17	940	9	88	790	37	54	2000	852	42	35580
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	515	11	5440	114	17	1970	20	87	1730	—	—	—	446	25	10850
Waldkirch	138	5,6	770	2	30	60	—	—	—	116	26	2970	52	27	1400
Vörrach	673	8,2	5540	13	16	210	1	38	38	—	—	—	181	35	6390
Müllheim	271	8,7	2360	33	20	650	1	23	23	—	—	—	143	16	2210
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	15
Schoppsheim	1	15	15	—	—	—	2,1	33	70	4,5	51	280	11	43	470
Rehl	884	8,4	7440	7	11	75	56	71	3960	4,5	56	250	2709	73	198210
Lahr	738	7,4	5440	86	22	1880	18	78	1400	41	19	780	3490	43	150170
Oberkirch	276	5,5	1530	5	38	190	4	70	280	9,6	32	310	478	34	16040
Offenburg	1011	12	12250	46	17	760	59	78	4610	24	38	910	3212	39	126240
Wolfach	181	5,5	1000	28	15	430	3	50	150	15	14	210	412	23	9280
Achern	556	6,4	3580	22	22	480	51	77	3930	32	36	1150	1156	49	57050
Baden	198	15	2970	25	22	540	10	171	1710	0,5	100	50	767	114	87240
Bühl	574	6,2	3560	20	16	310	16	48	760	22	42	920	1390	57	79060
Kastatt	507	8,1	4120	33	22	740	26	59	1530	52	44	2310	3908	59	230630
Bretten	495	6,8	3370	2	28	56	—	—	—	—	—	—	1638	20	32920
Bruchsal	218	6,7	1470	29	5,7	1650	—	—	—	—	—	—	5794	36	205950
Durlach	441	7,6	3340	16	24	380	12	84	1010	3	50	150	1742	40	69430
Eitlingen	285	7,6	2160	7	39	270	153	82	12510	—	—	—	895	53	47030
Karlsruhe	80	12	970	27	94	2530	57	94	5370	2	65	130	3867	56	218260
Pforzheim	195	7,2	1400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416	18	7540
Mannheim	—	—	—	—	—	—	31	123	3810	—	—	—	951	61	57760
Schweigen	41	8,3	340	6	27	160	13	81	1050	—	—	—	1696	47	80140
Weinheim	301	7,9	2370	—	—	—	13	102	1330	—	—	—	325	23	7610
Eppingen	313	6,9	2160	0,5	36	18	12	33	400	—	—	—	920	27	24750
Heidelberg	531	5,8	3070	2,5	72	180	4,8	73	350	—	—	—	1912	19	36430
Sinsheim	579	4,0	2320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1164	18	20600
Wiesloch	99	3,9	390	7	34	240	5	38	190	16	13	210	1421	43	60420
Adelsheim	24	10	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	5	15	75	—	—	—	5	58	290	—	—	—	—	—	—
Eberbach	145	3,7	540	0,2	60	12	26	91	2360	—	—	—	92	10	950
Mosbach	440	8	3520	—	—	—	3,5	137	480	—	—	—	174	22	3880
Tauberbischofszhm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	18	1,7	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	31	2640

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: Tabelle 2.

Kreise u. geogr. Gebiete und Großherzogthum.	51. Nach- (Stoppel-) Früchte.														
	Stoppelfree im Ertrag.			Futterweischforn.			Runkelrüben.			Gelbe Rüben.			Weiße Rüben.		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg	in 100 kg			
ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	
Kreise.															
Konstanz	2094	7,6	16010	8	20	160	68	109	7400	0,2	15	3	998	18	17580
Billingen	12	4,0	48	0,5	20	10	—	—	—	—	—	—	21	36	750
Waldshut	883	11	9890	2	65	130	16	78	1240	1,5	54	81	719	20	14360
Freiburg	2641	8,4	22160	730	20	14630	45	80	3580	378	30	11480	5765	33	191180
Lörrach	945	8,3	7920	46	19	860	4,1	32	130	4,5	51	230	336	27	9080
Offenburg	3090	9,0	27660	172	19	3330	140	74	10400	94	26	2460	10301	49	499940
Baden	1835	7,8	14230	100	21	2070	103	77	7930	107	41	4430	7221	63	458980
Karlsruhe	1714	7,4	12710	81	60	4890	222	85	18890	5	56	280	14352	41	581130
Mannheim	342	7,9	2710	6	27	160	57	109	6190	—	—	—	2972	49	145510
Heidelberg	1522	5,2	7940	10	44	440	22	43	940	16	13	210	5417	26	142200
Rosbach	632	7,0	4420	0,2	60	12	34	92	8130	—	—	—	351	21	7470
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	2989	8,7	25950	11	27	300	84	103	8640	1,7	49	84	1733	19	32640
Freiburg	6676	8,6	57740	948	20	18820	189	75	14110	476	30	14170	16402	43	700200
Karlsruhe	3549	7,6	26940	181	39	6960	325	83	26820	112	42	4710	21573	48	1035110
Mannheim	2496	8,0	15070	16	38	610	113	91	10260	16	13	210	8740	34	295180
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	2052	7,7	15710	10	22	220	68	109	7400	0,2	15	3	992	18	17510
2. Donauegend	42	6,4	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	23	16
3. Südl. Schwarzwald	336	8,8	2960	5,2	40	210	3,1	32	100	5,4	56	300	122	20	2390
4. Mittl. u. nrdl. "	1618	6,6	10740	91	14	1310	34	90	3070	236	30	7060	2468	25	60910
5. Kaiserstuhl	150	6,0	9060	156	21	3200	2,5	92	230	19	26	490	1050	45	47560
6. Obere Rheinebene	2440	7,0	17030	351	18	6280	4,4	82	3600	38	53	2020	2582	73	189380
7. Mittlere "	4861	8,7	42200	445	23	9970	229	71	16380	286	31	8810	18341	48	876040
8. Untere "	1108	7,0	7790	66	65	4320	240	83	20030	7	44	310	14083	41	670790
9. Pfalz- u. Kraichgau	2227	6,1	13500	31	36	1130	23	81	1870	14	13	178	7631	25	183540
10. Bauland	473	8,0	3770	—	—	—	3,5	140	490	—	—	—	247	26	6350
11. Oberrhein	408	6,6	2670	1,2	39	47	64	104	6660	—	—	—	931	9,3	8640
Großherzogthum	15710	8,0	125700	1156	23	26690	711	84	59830	606	31,4	19170	48448	42,6	2063130
1897 (rund)	15710	8,0	125700	1160	23,0	26690	710	84	59800	610	31,4	19170	48450	42,6	2063000
1896	16580	8,5	142000	1240	22,8	28290	570	91	51800	650	32,8	21330	50910	48,5	2470000
1895	14670	7,5	109300	1010	23,2	23450	560	95	53100	780	50,6	39490	50750	43,4	2203000
1894	17310	10,5	182600	1320	26,3	34780	790	104	82300	590	44,3	26290	53780	55,3	2974000
1893	3720	3,7	13800	1840	23,2	42650	740	103	76200	650	39,1	25450	55400	75,2	4166000
1892	11200	5,8	64500	1060	20,5	21770	750	112	84800	870	32,8	28400	49920	47,8	2383000
1891	15680	8,5	132800	1100	22,6	24910	530	91,2	48100	640	38,2	24600	45510	53,5	2436000
1890	15920	7,7	122600	1210	24,2	29250	700	93,2	65600	620	29,6	18300	45710	40,4	1848000
1889	17510	9,7	170000	1210	22,0	26550	710	86,2	60900	640	49,7	31950	49380	61,2	3022000
1888	16110	8,6	138900	1250	21,5	26970	730	86,5	63000	650	36,1	23500	45440	31,9	1448000
Durchschn. 1888—97	14440	8,3	120200	1240	23,0	28530	680	95,0	64600	670	38,6	25850	49530	50,5	2501000
" 1890—94	12770	8,1	103300	1310	23,4	30670	700	102	71400	670	36,7	24610	50060	55,0	2761000
" 1885—89	14760	8,5	125200	1270	24,3	30910	700	91,6	64100	590	42,3	24980	47990	56,1	2694000
" 1880—84	14820	9,0	132400	1000	35,8	35330	710	102	72400	540	51,4	27730	47690	57,2	2728000
" 1875—79	19440	10,1	195400	810	42,8	34690	640	114	72900	900	57,2	51450	50190	61,4	3080000
" 1870—74	19500	11,5	224800	900	44,4	40080	550	102	56200	920	59,2	54430	53690	54,0	2900000
" 1865—69			690	61,4	35500	590	123	72500	760	79,7	60550	51140	69,0	3531000	
" 1865—97	16690	9,9	165100	1010	33,5	33850	650	103	67000	730	53,9	39350	50120	57,5	2884000

Noch: Tabelle 2. Noch: Landwirthschaftliche Felderbestellung und Ernte-Erträge 1897.

Noch: 51. Noch- (Stoppel-) Früchte.												52.	53.																								
Amtsbezirke.	Heide- forn.		Grün- futter.		Taback.		Summe aller Stop- pel- früchte	Kreise geogr. Gebiete und Großherzogthum.	Heide- forn.		Grün- futter.		Taback.		Summe aller Stop- pel- früchte	Obst.	Zwischenfrüchte.																				
	Fläche ha	Ertrag im Gangen 100 kg	Fläche ha	Ertrag im Gangen 100 kg	Fläche ha	Ertrag im Gangen 100 kg			Fläche ha	Ertrag im Gangen 100 kg	Fläche ha	Ertrag im Gangen 100 kg	Fläche ha	Ertrag im Gangen 100 kg				Fläche ha	Ertrag im Gangen 100 kg																		
Engen	—	—	—	—	—	—	226	Kreise.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																			
Konstanz	—	—	6,5	100	—	—	1069												Konstanz	0,4	3	16	250	—	—	—	3180	(Siehe Bemerkungen.)									
Neßkirch	—	—	—	—	—	—	20	Billingen	—	—	—	—	—	—	—	—	34	(Siehe Bemerkungen.)																			
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	23	Waldshut	—	—	3,5	63	—	—	—	—	1625		(Siehe Bemerkungen.)																		
Stodach	—	—	—	—	—	—	534	Freiburg	2	20	77	1060	—	—	—	—	9638			(Siehe Bemerkungen.)																	
Ueberlingen	0,4	3	9,8	150	—	—	1308	Vörrach	—	—	—	96	—	—	—	—	1346				(Siehe Bemerkungen.)																
Donauwörth	—	—	—	—	—	—	—	Offenburg	—	—	31	550	4,3	61	—	—	13832					(Siehe Bemerkungen.)															
Trüben	—	—	—	—	—	—	34	Baden	—	—	22	310	6,3	100	—	—	9394						(Siehe Bemerkungen.)														
Billingen	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	—	—	38	1100	276	980	—	—	16688							(Siehe Bemerkungen.)													
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	32	Mannheim	20	100	15	310	3	45	—	—	3418								(Siehe Bemerkungen.)												
Säckingen	—	—	—	—	—	—	253	Heidelberg	—	—	23	350	—	—	—	—	7010									(Siehe Bemerkungen.)											
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	0,2	Rosbach	—	—	42	1040	—	—	—	—	1059										(Siehe Bemerkungen.)										
Waldshut	—	—	3,5	63	—	—	1340	Bezirke der Landes- kommisäre.																					(Siehe Bemerkungen.)								
Breisach	—	—	7	180	—	—	1492	Konstanz	0,4	3	20	310	—	—	—	—	4839													(Siehe Bemerkungen.)							
Emmendingen	—	—	4	70	—	—	3306	Freiburg	2	20	119	1710	4,3	61	—	—	24816														(Siehe Bemerkungen.)						
Ettenheim	—	—	14	290	—	—	2102	Karlsruhe	—	—	60	1410	282	1080	—	—	26082															(Siehe Bemerkungen.)					
Freiburg	2	20	52	520	—	—	1355	Mannheim	20	100	80	1700	3	45	—	—	11487																(Siehe Bemerkungen.)				
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	Geograph. Gebiete.																										(Siehe Bemerkungen.)			
Staufen	—	—	—	—	—	—	1075	1. Seegegend	0,4	3	16	250	—	—	—	—	—																		3141	(Siehe Bemerkungen.)	
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	308	2. Donaugegend	—	—	—	—	—	—	—	—	—																		43		(Siehe Bemerkungen.)
Vörrach	—	—	—	—	—	—	868	3. Südl. Schwarzwald	—	—	5,5	59	—	—	—	—	—																		477			(Siehe Bemerkungen.)
Müllheim	—	—	11	96	—	—	459	4. Mittl. u. nrdl. "	—	—	22	430	—	—	—	—	—											4469							(Siehe Bemerkungen.)		
Schnau	—	—	—	—	—	—	18	5. Kaiserstuhl	—	—	6	100	—	—	—	—	—	1384										(Siehe Bemerkungen.)									
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	6. Obere Rheinebene	2	20	65	760	—	—	—	—	—	5522	(Siehe Bemerkungen.)																		
Kehl	—	—	11	85	2,3	35	3674	7. Mittlere "	—	—	51	840	11	161	—	—	—	24023		(Siehe Bemerkungen.)																	
Lahr	—	—	3	100	—	—	4376	8. Untere "	20	100	51	1380	278	1025	—	—	—	15855			(Siehe Bemerkungen.)																
Oberkirch	—	—	8	120	—	—	780	9. Pfingst- u. Kraichgau	—	—	20	270	—	—	—	—	—	10146				(Siehe Bemerkungen.)															
Offenburg	—	—	8,5	210	2	26	4362	10. Banland	—	—	41	1030	—	—	—	—	—	764					(Siehe Bemerkungen.)														
Wolfach	—	—	1	30	—	—	640	11. Obenwald	—	—	1	12	—	—	—	—	—	1400						(Siehe Bemerkungen.)													
Achern	—	—	15	200	1	15	1833	Großherzogthum	22	123	279	5130	289	1186	—	—	—	67224							(Siehe Bemerkungen.)												
Baden	—	—	0,5	13	—	—	1001	1897 (rund)	22	120	280	5130	290	1190	—	—	—	67220								(Siehe Bemerkungen.)											
Bühl	—	—	6	91	5,3	85	2033	1896	17	90	290	5040	320	1440	—	—	—	70570									(Siehe Bemerkungen.)										
Hastatt	—	—	0,5	5	—	—	4527	1895	17	180	290	4920	340	1650	—	—	—	68420											(Siehe Bemerkungen.)								
Bretten	—	—	—	—	—	—	2135	1894	12	150	320	7390	280	1170	—	—	—	74400												(Siehe Bemerkungen.)							
Bruchsal	—	—	7	77	12	12	6060	1893	3	120	590	9630	160	620	—	—	—	63100													(Siehe Bemerkungen.)						
Durlach	—	—	4	32	1	30	2219	1892	—	—	160	3590	210	980	—	—	—	64170														(Siehe Bemerkungen.)					
Ettlingen	—	—	7	350	—	—	1347	1891	1	3	140	3000	120	490	—	—	—	63720															(Siehe Bemerkungen.)				
Karlsruhe	—	—	20	640	263	940	4316	1890	2	12	120	3130	190	1040	—	—	—	64470																(Siehe Bemerkungen.)			
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	611	1889	2	36	120	2810	50	480	—	—	—	69620																		(Siehe Bemerkungen.)	
Mannheim	—	—	—	—	—	—	985	1888	1	2	120	2340	70	370	—	—	—	64370																			(Siehe Bemerkungen.)
Schwetzingen	—	—	15	310	3	45	1774	Durchschnitt 1888-97	8	70	240	4700	200	1040	—	—	—	66110																				(Siehe Bemerkungen.)
Weinheim	20	100	—	—	—	—	659	1890-94	2	34	250	4840	170	1030	—	—	—	63870																	(Siehe Bemerkungen.)		
Eppingen	—	—	10	150	—	—	1256	1885-89	2	21	130	2590	50	520	—	—	—	65490										(Siehe Bemerkungen.)									
Heidelberg	—	—	10	150	—	—	2460	1880-84	5	54	170	3520	90	880	—	—	—	65020	(Siehe Bemerkungen.)																		
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	1743	1875-79	16	150	80	1890	70	540	—	—	—	72150		(Siehe Bemerkungen.)																	
Wiesloch	—	—	3	45	—	—	1551	1870-74	6	49	120	3500	80	740	—	—	—	75770			(Siehe Bemerkungen.)																
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	24	1865-69	18	220	280	8910	140	1830	—	—	—	61350				(Siehe Bemerkungen.)															
Buchen	—	—	1	12	—	—	11	1865-97	9	90	190	4340	120	970	—	—	—	69520					(Siehe Bemerkungen.)														
Eberbach	—	—	—	—	—	—	263	Bemerkung zu Spalte 52. Die Angaben über den Ertrag des Obstes wurden seitens der Gemeinden sowohl für den Durchschnitts- ertrag des einzelnen Baumes, als auch für den Gesamtertrag gemacht. Die Richtigkeit dieser Angaben ist, wie gewöhnlich, vielfach zweifelhaft und lassen sich daraus nur für größere Gebiete Schätzungen ableiten. Auf Grund derselben wird der Obst-ertrag des ganzen Landes, im Allge- meinen wohl noch zu gering, an Äpfeln auf 120 500, an Birnen auf 285 000, an Kirichen auf 90 200, an Zwetschen auf 240 000, an Pflaumen auf 40 000, an Nüssen auf 22 000, an Kastanien auf 6 800, im Ganzen auf 834 500 Doppelcentner geschätzt.										(Siehe Bemerkungen.)																			
Rosbach	—	—	1	25	—	—	618	Bemerkung zu Spalte 53. Nach den gemachten Angaben wären von Zwischenfrüchten etwa an Mais 1 470, an Bohnen 15 060, an Erbsen 850, an Kramt 90 740, an Futterrüben 15 310, an Zwiebeln 2 160, an Hanfsamen 620, an Hanfsaft 50, an sonstigen Zwischenfrüchten 5 500 Doppelcentner geerntet worden. Die Angaben über die Zwischenfrüchte, sowohl was ihr Vorkommen als was ihren Ertrag betrifft, sind, wie gewöhnlich, vielfach unvollständig, daher ist der Gesamtbetrag derselben in Wirklichkeit als erheblicher, theilweise um das Vielfache größer als angegeben zu erachten.																(Siehe Bemerkungen.)													
Tauberbischofsb.	—	—	—	—	—	—	—																		(Siehe Bemerkungen.)												
Wertheim	—	—	40	1000	—	—	143																			(Siehe Bemerkungen.)											

Bemerkung zu Spalte 52. Die Angaben über den Ertrag des Obstes wurden seitens der Gemeinden sowohl für den Durchschnitts-ertrag des einzelnen Baumes, als auch für den Gesamtertrag gemacht. Die Richtigkeit dieser Angaben ist, wie gewöhnlich, vielfach zweifelhaft und lassen sich daraus nur für größere Gebiete Schätzungen ableiten. Auf Grund derselben wird der Obst-ertrag des ganzen Landes, im Allgemeinen wohl noch zu gering, an Äpfeln auf 120 500, an Birnen auf 285 000, an Kirichen auf 90 200, an Zwetschen auf 240 000, an Pflaumen auf 40 000, an Nüssen auf 22 000, an Kastanien auf 6 800, im Ganzen auf 834 500 Doppelcentner geschätzt.

Bemerkung zu Spalte 53. Nach den gemachten Angaben wären von Zwischenfrüchten etwa an Mais 1 470, an Bohnen 15 060, an Erbsen 850, an Kramt 90 740, an Futterrüben 15 310, an Zwiebeln 2 160, an Hanfsamen 620, an Hanfsaft 50, an sonstigen Zwischenfrüchten 5 500 Doppelcentner geerntet worden. Die Angaben über die Zwischenfrüchte, sowohl was ihr Vorkommen als was ihren Ertrag betrifft, sind, wie gewöhnlich, vielfach unvollständig, daher ist der Gesamtbetrag derselben in Wirklichkeit als erheblicher, theilweise um das Vielfache größer als angegeben zu erachten.

Tabelle 3. Nachweis über Benützung des Reutfeldes, Strenlands und Torfmoors.

1	2						3					4				16	17	
	Reutfelder						Strenland					Torfmoor						Ueberhaupt
	mit Feldfrüchten bebaut	als Weide genutzt	als Wiese genutzt	mit Holz bestanden	ungenutzt	im Ganzen	als Weide genutzt	zu Futter genutzt	zu Streuwerk genutzt	im Ganzen	als Weide genutzt	zu Futter genutzt	zu Streuwerk genutzt	ungenutzt	im Ganzen			
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha			
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Konstanz	0,5	6,5	15	4,8	14	41	—	58	748	806	—	—	9	—	9	856		
Repfirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wullenendorf	—	—	—	—	2,3	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,3		
Siodach	2,9	0,1	3,6	0,2	0,8	7,6	—	—	6	6	—	2,5	8	2	13	27		
Ueberlingen	—	2	—	—	—	2	—	20	18	38	—	—	1	—	1	41		
Donauessingen	14	—	9	2	11	36	18	—	—	18	—	—	—	—	—	54		
Trüben	228	3405	4	1561	1266	6464	—	—	—	—	4	—	—	16	20	6484		
Willingen	29	301	4	255	93	682	0,3	—	33	33	—	—	—	—	—	715		
Wonndorf	2	—	1	2	9,5	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15		
Säckingen	3	—	20	—	5	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28		
St. Blasien	66	48	33	203	64	414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	414		
Waldshut	9	4,5	52	197	50	312	—	—	0,8	0,8	—	2,5	—	—	2,5	315		
Wieslach	—	—	—	0,3	1,1	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,4		
Emmendingen	67	582	23	94	94	860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	860		
Ettenheim	64	237	46	124	9,3	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480		
Freiburg	178	891	59	219	292	1639	—	—	—	—	13	—	—	13	—	1652		
Neustadt	81	2163	—	145	26	2415	—	1	8	9	97	—	—	97	—	2521		
Staufen	—	—	—	—	0,5	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5		
Waldkirch	895	5057	50	1067	1292	8361	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8361		
Wörzach	0,4	—	—	2	2	4,4	—	—	2,9	2,9	—	—	—	—	—	7,3		
Müllheim	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
Schönan	—	94	—	3,4	6,5	104	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1	—	109		
Schopfheim	18	228	17	14	38	315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315		
Rehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lahr	26	19	30	52	38	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165		
Oberkirch	111	52	21	2320	43	2547	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2547		
Offenburg	147	134	15	1826	49	2171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2171		
Wolfach	1269	8172	529	4841	1389	11200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11200		
Mörsen	13	333	1	176	104	627	—	—	—	—	—	—	—	—	—	627		
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bühl	—	81	30	5	1,5	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118		
Maßtatt	—	—	—	—	7,6	7,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,6		
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Durlach	—	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2		
Erlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Worpsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schwezingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weinheim	—	0,4	—	—	—	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4		
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Welsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Moßbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Teuberbischofsheim	8	4	—	1,5	—	1,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,5		
Wertheim	14	68	—	2	0,4	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14		
						82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82		

(Siehe Bemerkungen.)

Schmitts-
Hefen-
Allge-
240000,
60, an
n 5 600
ab, wie
ber als

Noch: Tabelle 3. Noch: Nachweis über Benützung des Reutfeldes, Streulands und Torfmoors.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	Reutberge						Streuland				Torfmoor					Ueber- haupt
	mit Feld- früchten bebaut	als Weide genutzt	als Wiese genutzt	mit Holz be- standen	unge- nutzt	im Ganzen	als Weide ge- nutzt	zu Fut- ter- ge- nutzt	zu Streu- werk ge- nutzt	im Gan- zen	als Weide ge- nutzt	zu Fut- ter- ge- nutzt	zu Streu- werk ge- nutzt	un- ge- nutzt	im Gan- zen	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Kreise.																
Konstanz . . .	3,4	8,6	19	5	17	53	—	78	772	850	—	2,5	18	2	23	926
Billingen . . .	271	3706	17	1818	1370	7182	18	33	—	51	4	—	—	16	20	7253
Waldbahut . . .	80	53	106	402	128	769	—	—	0,8	0,3	—	2,5	—	—	2,5	772
Freiburg . . .	1285	8930	178	1649	1715	13757	—	1	8	9	110	—	—	—	110	13876
Lörrach . . .	26	322	17	19	47	431	—	—	2,9	2,9	5,1	—	—	—	5,1	439
Offenburg . . .	1553	3377	595	9039	1519	16083	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16083
Baden . . .	13	414	31	181	113	752	—	—	—	—	—	—	—	—	—	752
Karlsruhe . . .	—	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
Mannheim . . .	—	0,4	—	—	—	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4
Heidelberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach . . .	22	72	—	3,5	0,4	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
Bezirke der Landeskommissäre.																
Konstanz . . .	354	3768	142	2225	1515	8004	18	111	773	902	4	5	18	18	45	8951
Freiburg . . .	2864	12629	790	10707	3281	30271	—	1	11	12	115	—	—	—	115	30398
Karlsruhe . . .	13	414	31	181	113	752	—	—	—	—	—	—	—	—	—	752
Mannheim . . .	22	72	—	3,5	0,4	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
Geograph. Gebiete.																
1. Seegegend . . .	3,4	8,6	19	5	15	51	—	78	772	850	—	2	18	—	22	923
2. Donauengegend . . .	43	301	13	257	106	720	18	33	—	51	—	—	—	—	—	771
3. Südl. Schwarzwald . . .	183	2537	120	481	160	3481	—	1	8	9	102	3	—	105	3595	
4. Mittl. u. nrdl. " . . .	2946	13605	758	12256	4576	34141	—	—	—	—	17	—	—	16	33	34174
5. Kaiserstuhl . . .	2	—	4	2	3,9	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
6. Obere Rheinebene . . .	5,4	0,3	3,3	81	24	114	—	—	3,7	3,7	—	—	—	—	—	118
7. Mittlere " . . .	58	359	46	33	22	518	—	—	—	—	—	—	—	—	—	518
8. Untere " . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Pfingz- u. Kraichgau . . .	—	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
10. Banland . . .	12	72	—	2	1,9	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
11. Odenwald . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum	3253	16883	963	13117	4909	39125	18	112	784	914	119	5	18	18	160	40199
1897(rund)	3250	16880	960	13120	4910	39120	20	110	780	910	120	5	20	20	170	40200
1896 . . .	3360	16960	1120	13860	6440	41740	20	130	840	990	120	10	40	10	180	42910
1895 . . .	3560	17530	1190	14170	6840	43290	—	110	790	900	110	10	50	80	250	44440
1894 . . .	3130	17430	2400	11320	6990	41270	—	200	970	1170	130	20	100	90	340	42780
1893 . . .	3550	18220	1140	12060	7290	42260	100	150	1000	1250	10	20	120	160	310	43820
1892 . . .	2590	15300	440	12370	9070	39770	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39770
1891 . . .	3030	16790	900	13320	8520	43060	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43060
1890 . . .	3560	18940	1700	17890	8840	50930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50930
1889 . . .	3500	24450	1090	19710	7150	55900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55900
1888 . . .	3500	24460	1070	19310	7540	55880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55880
Durchsch. 1888—97	3300	18700	1200	14760	7360	45320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45970
1890—94	3170	17340	1320	13490	8140	43460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44070
1885—89	3530	24490	680	19450	7630	55780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55780
1880—84	3700	24660	370	17820	8420	54970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54970
1874—79	3850	25600	210	17060	8100	54820	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54820
1874—97	3560	22390	680	16520	7730	50880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50960

Tabelle 4.

Preise im Herbst 1897.

Amtsbezirke.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17	
	Reps		Mohn		Leinbutter		Hanf		Stachs		Tabak		Hopfen		Cichorien		Zuckerrüben		Kartoffeln		Kraut		Wein											
																							Weiß	Weiß-herbst	Rotz	Schiller	überhaupt							
	100 kg																						100 Röpfe		1 hl									
M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.			
Eugen	20	—	35	24	—	—	143	140	55	50	110	—	—	—	—	—	—	—	4	64	6	80	21	51	—	—	32	63	29	51	28	66		
Konstanz	24	54	35	72	—	—	108	122	75	82	91	—	—	—	—	—	—	—	4	05	10	16	19	93	25	17	32	78	30	—	25	16		
Rehlfirch	22	26	33	76	24	—	100	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	30	5	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Müllendorf	32	12	33	24	17	—	129	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	82	6	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Stodach	25	32	46	46	—	—	123	120	79	30	102	—	—	—	—	—	—	—	4	14	6	39	23	39	—	—	38	85	33	33	26	13		
Ueberlingen	27	54	36	24	—	—	121	110	78	28	108	—	—	—	—	—	—	—	4	19	7	28	20	31	19	83	35	66	24	46	25	27		
Donauessingen	24	—	40	—	—	—	140	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	24	6	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Trüben	20	—	—	—	—	—	107	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	06	6	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Willingen	—	—	40	—	—	—	126	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	06	5	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bonnndorf	24	—	40	—	—	—	128	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	68	10	47	18	06	—	—	—	—	—	—	18	06		
Säckingen	26	24	—	—	—	—	160	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	9	77	24	—	—	—	—	—	20	—	23	08		
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	86	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Waldshut	21	50	36	68	—	—	100	112	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	4	68	8	47	22	14	23	16	36	34	24	80	24	75		
Breisach	30	44	39	54	—	—	144	—	47	76	70	2	90	—	—	—	—	—	4	42	6	35	28	79	36	07	41	31	24	—	31	64		
Emmendingen	27	54	35	50	40	—	125	144	43	74	77	3	14	180	3	98	7	58	22	47	26	81	26	63	23	85	23	18	—	—	—	—		
Eutenheim	24	42	40	16	40	—	117	126	42	72	95	3	04	178	4	08	10	46	24	19	38	—	—	—	—	32	43	34	29	30	12			
Breisburg	25	62	36	—	42	—	139	180	41	76	—	3	22	180	4	44	6	69	27	38	42	77	32	90	43	59	31	98	—	—	—	—		
Reutlingen	—	—	—	—	—	—	101	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	60	8	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Saußen	28	96	34	—	—	—	147	—	60	46	—	3	04	180	3	86	7	19	28	04	21	01	30	65	—	—	—	—	—	—	28	03		
Waldkirch	31	72	—	—	—	—	128	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bruchsal	36	78	30	22	—	—	152	150	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	56	10	51	21	97	18	75	33	73	—	—	22	28		
Mühlheim	29	58	48	—	—	—	161	173	76	—	—	—	3	04	—	—	—	—	4	32	6	95	27	82	25	51	37	58	—	—	27	64		
Schnau	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	54	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schopfheim	23	30	33	32	—	—	120	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	94	9	55	19	12	20	—	—	—	—	—	19	21		
Rehl	37	72	—	—	—	—	132	—	60	—	98	—	—	—	—	—	—	—	4	84	12	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lahr	32	—	34	74	—	—	137	108	56	12	96	3	—	—	—	—	—	—	4	62	9	84	22	27	24	83	29	60	31	89	24	57		
Oberkirch	26	06	40	—	—	—	129	—	45	74	64	3	02	—	—	—	—	—	4	92	5	—	35	12	43	44	52	32	37	43	39	67		
Offenburg	32	44	35	42	—	—	138	180	54	32	103	2	88	—	—	—	—	—	5	14	6	67	29	03	49	03	55	54	40	34	39	47		
Wolfach	39	80	—	—	—	—	126	144	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	5	12	4	98	60	—	—	—	—	40	39	40	73	—		
Albern	27	12	32	—	—	—	160	100	42	18	70	3	18	—	—	—	—	—	4	24	6	55	51	43	54	50	71	11	35	40	45	75		
Baden	25	80	32	—	—	—	—	—	48	40	140	—	—	—	—	—	—	—	4	—	14	80	30	84	—	—	—	—	—	23	33	30	40	
Bühl	28	86	—	—	—	—	156	130	58	38	115	—	—	—	—	—	—	—	4	18	12	75	36	52	—	—	57	09	32	61	38	69		
Mastadt	27	74	49	30	—	—	180	—	49	44	62	—	—	—	—	—	—	—	3	46	9	82	25	94	30	83	59	72	25	78	27	36		
Bretten	24	30	39	16	33	14	150	—	57	72	75	2	66	180	4	22	6	06	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bruchsal	27	16	26	16	26	26	160	180	45	36	100	2	76	196	3	58	8	37	36	24	20	—	—	—	—	—	35	32	33	36	35	03		
Durlach	39	18	45	98	40	—	140	—	44	78	118	2	72	170	4	22	6	21	29	59	—	—	—	—	—	—	39	10	39	75	38	69		
Eisingen	19	80	46	40	—	—	160	149	41	20	120	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Karlsruhe	32	42	20	—	—	—	—	—	55	12	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Horzheim	24	10	37	38	20	—	139	127	51	96	93	2	70	170	5	89	4	58	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mannheim	25	20	—	—	—	—	—	—	24	60	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schwetzingen	24	—	—	—	—	—	—	—	32	92	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weinheim	22	24	—	—	—	—	158	—	34	94	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eppingen	20	—	36	80	—	—	112	100	42	50	137	2	60	170	3	74	9	21	26	71	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Heidelberg	22	88	30	—	—	—	139	177	33	28	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sinsheim	28	26	34	90	—	—	147	170	49	52	81	2	64	176	3	50	9	78	24	22	25													

Noch: Tabelle 4.

Noch: Preise im Herbst 1897.

Kreise zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	100 kg										1 hl																			
	Raps		Mohn		Leinbutter		Hanf		Stachis		Tabak		Hopfen		Cichorien		Zuckerrüben		Kartoffeln		Kraut		Wein							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.	P.
Kreise.																														
Konstanz	27	62	36	92	21	66	121	117	60	16	105	—	—	—	—	4	46	7	28	20	38	22	14	34	62	29	20	25		
Billingen	22	90	25	10	—	—	136	119	—	—	130	—	—	—	—	4	75	5	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldbhut	24	36	36	64	—	—	112	132	—	—	100	—	—	—	—	4	76	9	80	22	21	23	16	36	34	24	76	24		
Freiburg	28	16	38	—	44	36	118	115	43	40	87	3	14	180	4	40	7	12	26	24	35	21	37	48	34	45	28	—	—	
Lörrach	31	48	35	—	—	—	152	128	75	74	—	3	04	—	—	5	05	8	28	25	73	25	49	34	56	—	—	—	—	
Offenburg	33	40	35	26	—	—	133	141	57	08	88	2	90	—	—	4	93	7	45	28	43	43	32	55	05	37	94	37	—	
Baden	27	52	47	64	—	—	120	113	51	12	70	3	18	—	—	3	97	9	70	34	97	45	86	59	71	30	82	36	—	
Karlsruhe	26	94	40	78	27	94	144	107	48	44	98	2	68	184	3	80	7	39	35	49	20	05	38	11	36	06	36	—	—	
Mainheim	23	76	—	—	—	—	157	—	80	16	150	—	—	175	4	37	4	51	36	08	25	63	36	67	—	—	—	—	—	
Heidelberg	25	58	35	36	—	—	130	172	39	80	139	2	64	175	3	90	8	79	33	53	29	45	32	66	31	41	33	—	—	
Mosbach	25	14	34	12	30	—	140	146	54	38	76	2	70	180	3	67	7	10	32	33	29	99	31	10	31	90	31	—	—	
Bezirke der Landeskommissäre.																														
Konstanz	27	56	36	48	21	66	121	120	60	16	105	—	—	—	—	4	60	7	19	20	87	22	79	34	87	28	34	25	—	
Freiburg	30	98	36	78	44	36	125	125	54	34	88	3	08	180	4	79	7	52	26	23	35	16	44	74	36	21	28	—	—	
Karlsruhe	27	16	40	94	27	94	134	108	49	14	97	2	72	184	3	89	8	46	35	03	44	13	50	59	33	73	36	—	—	
Mannheim	25	06	34	52	30	—	137	146	35	44	141	2	65	177	3	98	7	—	33	39	29	94	33	82	31	77	—	—	—	
Geograph. Gebiete.																														
1. Seegegend	24	35	38	56	—	—	124	121	60	16	125	—	—	—	—	4	29	7	69	20	38	22	14	34	62	29	20	25	—	
2. Donaugegend	26	12	39	40	21	66	128	124	—	—	95	—	—	—	—	4	73	5	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Südl. Schwarzwald	23	56	37	19	—	—	124	130	—	—	—	—	—	—	—	4	81	8	46	26	11	22	03	27	44	25	—	—	—	
4. Mittl. u. nrdl. "	29	45	42	58	—	—	131	127	48	96	108	3	15	180	4	73	8	49	36	52	41	32	54	03	38	48	41	—	—	
5. Kaiserstuhl	29	71	24	—	—	—	126	—	51	25	70	3	30	—	—	4	12	6	28	26	31	35	15	41	71	24	—	—	—	
6. Obere Rheinebene	28	61	37	20	42	—	144	159	55	29	100	3	05	180	4	82	7	21	26	15	26	96	34	29	27	14	26	—	—	
7. Mittlere "	27	97	37	41	60	—	128	136	50	45	86	3	04	179	4	33	9	40	26	48	28	77	55	24	32	03	29	—	—	
8. Untere "	26	22	32	32	24	—	160	—	38	24	133	—	—	182	4	27	6	22	34	11	25	62	34	54	32	11	39	—	—	
9. Pfalz- u. Kraichgau	25	—	36	93	29	36	137	142	49	55	104	2	66	175	3	78	7	60	30	20	34	40	36	82	36	89	35	—	—	
10. Bauland	26	82	33	48	30	—	143	156	48	59	98	2	70	173	3	60	6	75	32	33	30	—	31	11	31	90	31	—	—	
11. Obenwald	22	11	34	50	50	—	143	158	40	09	131	2	70	180	3	98	7	13	39	78	—	—	34	42	28	—	—	—	—	
Großherzogthum	27	82	38	54	31	58	127	128	46	28	113	2	82	178	4	32	7	38	27	31	34	70	39	86	33	88	29	—	—	
1896	24	88	36	42	29	74	130	133	53	38	50	2	92	180	4	06	6	35	22	55	27	76	30	55	27	72	24	—	—	
1895	26	—	38	10	20	64	126	126	43	21	106	3	04	173	3	93	9	32	39	77	43	96	53	93	47	32	41	—	—	
1894	25	08	38	88	24	58	124	122	55	24	60	3	14	196	3	58	4	99	21	46	32	16	28	93	26	94	23	—	—	
1893	28	22	36	60	25	80	142	156	50	76	386	3	04	196	3	70	7	51	28	52	38	71	44	99	38	20	31	—	—	
1892	25	—	37	80	26	70	148	160	47	30	240	3	—	190	3	40	6	20	42	—	49	80	65	70	45	10	44	—	—	
1891	28	86	36	80	30	54	150	160	42	56	130	3	10	192	6	12	11	50	35	70	45	60	55	40	40	—	—	—	—	
1890	26	66	36	38	26	50	148	172	45	30	300	3	10	196	3	74	8	90	25	90	36	60	51	60	32	20	30	—	—	
1889	28	84	36	60	25	—	142	164	53	96	67	3	20	200	3	60	10	66	35	80	44	60	53	50	40	10	39	—	—	
1888	24	—	35	80	22	—	142	154	56	80	176	3	26	180	5	50	11	90	22	20	33	—	38	80	27	20	—	—	—	
Durchschn. 1888-97	26	54	37	19	26	31	138	148	49	48	163	3	06	188	4	00	8	47	30	12	38	69	46	33	35	87	32	—	—	
" 1890-94	26	76	37	29	26	82	142	154	48	23	223	3	08	194	4	11	7	82	23	30	39	80	46	70	35	—	—	—	—	
" 1885-89	24	65	35	96	23	25	147	161	51	03	99	3	18	182	3	94	9	40	27	38	36	02	43	68	32	26	30	—	—	
" 1880-84	27	08	39	64	—	—	156	164	50	12	253	3	38	187	4	20	—	—	31	06	39	04	43	44	34	12	33	—	—	
" 1875-79	28	78	40	81	—	—	160	172	59	56	275	3	58	191	5	48	—	—	26	36	32	56	34	08	29	50	27	—	—	
" 1873-74	27	74	45	70	—	—	168	172	51	52	295	3	88	186	4	47	—	—	21	20	27	40	24	85	22	25	—	—	—	
" 1873-97	26	82	38	13	—	—	149	158	51	61	204	3	33	187	4	40	—	—	25	90	32	80	37	80	30	80	—	—	—	

Tab. 5. Die sonstigen Gemüse und Handelsgewächse (S. 152/153) im Einzelnen.

Fruchtarten und Amtsbezirke.	Ertrag in 100 kg			Fruchtarten und Amtsbezirke.	Ertrag in 100 kg			Fruchtarten und Amtsbezirke.	Ertrag in 100 kg		
	ha	vom ha	im Ganzen		ha	vom ha	im Ganzen		ha	vom ha	im Ganzen
Salat:				Roth Zwiebeln:				Roth Spargeln:			
Engen	1,4	50	70	Triberg	0,2	35	5	Karlsruhe	7	20	140
Konstanz	5,5	16	87	Säckingen	1	100	100	Mannheim	18	14	250
Neßkirch	2,4	16	39	Walbshut	2,6	34	89	Schwezingen	175	14	2490
Pfullendorf	2,6	11	28	Breisach	2,1	62	130	Weinheim	1	15	15
Stodach	1,7	11	18	Emmendingen	2,3	74	170	Heidelberg	9,1	5,5	50
Ueberlingen	2,1	18	37	Ettenheim	0,3	40	12	Wiesloch	0,8	30	24
Donauessingen	2	24	48	Freiburg	0,1	110	11	Adelsheim	0,1	10	1
Triberg	1,5	27	41	Staufen	0,3	56	15	Eberbach	0,1	16	1,6
Billingen	0,3	12	3,5	Lörrach	3,3	55	180	Zusammen:	262	16	4140
Bomdorf	7	12	86	Müllheim	0,1	20	2	Bohnen:			
Säckingen	1	37	37	Schopfheim	2,2	40	89	Konstanz	5,1	26	130
Walbshut	2,2	12	26	Lahr	0,9	300	270	Neßkirch	0,5	16	8
Breisach	2,9	25	72	Oberkirch	1,2	43	52	Pfullendorf	0,9	14	13
Ettenheim	1,4	16	22	Offenburg	1,4	31	44	Stodach	1,8	19	35
Freiburg	0,4	20	8	Wolfach	0,3	30	9	Ueberlingen	6,7	9	60
Waldkirch	0,1	10	1	Achern	1,6	29	46	Donauessingen	0,2	19	3,8
Lörrach	2,1	14	30	Baden	2,4	46	110	Triberg	2,5	14	36
Müllheim	0,1	8	0,8	Bühl	3,4	29	110	Bomdorf	5,2	17	90
Schönan	0,4	18	7	Rastatt	2,6	50	130	Säckingen	2,9	15	44
Schopfheim	0,3	33	10	Durlach	1,3	69	90	Walbshut	9,3	20	270
Lahr	1,8	61	110	Ettlingen	2,7	107	290	Breisach	4,9	22	110
Oberkirch	3,2	12	39	Karlsruhe	1,9	111	210	Emmendingen	5,2	17	90
Offenburg	1,1	37	41	Pforzheim	0,5	150	75	Ettenheim	1	21	21
Wolfach	0,6	13	8	Weinheim	1	60	60	Freiburg	2,5	16	40
Achern	0,7	24	17	Heidelberg	0,9	71	64	Staufen	3	19	58
Baden	1	28	28	Sinsheim	1,7	32	55	Waldkirch	0,8	11	9
Bühl	0,7	6	4	Wiesloch	0,3	50	15	Lörrach	19	24	460
Rastatt	1,3	20	26	Adelsheim	2,3	47	110	Müllheim	6,2	14	87
Durlach	0,5	20	10	Buchen	1,5	33	50	Schönan	0,8	6,2	5
Ettlingen	0,3	10	3	Wosbach	0,6	38	23	Schopfheim	11	31	340
Pforzheim	1,5	38	57	Tauberbischofsch.	1,3	45	58	Lahr	8	18	140
Mannheim	8	63	500	Wertheim	2,5	52	130	Oberkirch	15	8,7	130
Weinheim	1	32	32	Zusammen:	74	55	4090	Offenburg	33	11	350
Heidelberg	2,8	27	75	Spargeln:			Wolfach	0,5	12	7	
Sinsheim	2,2	14	30	Konstanz	0,1	16	1,6	Achern	7,5	13	94
Wiesloch	0,2	20	4	Stodach	0,5	26	13	Baden	2,1	40	85
Adelsheim	0,7	10	7	Ueberlingen	0,4	13	5	Triberg	4,4	23	98
Eberbach	2	25	50	Breisach	0,3	27	8	Rastatt	6,2	16	98
Wosbach	1,5	10	14	Emmendingen	0,2	13	2,6	Bretten	0,3	27	8
Tauberbischofsch.	2	27	54	Freiburg	0,4	20	8	Bruchsal	4	19	76
Wertheim	2	16	32	Staufen	0,1	14	1,4	Durlach	2,6	12	32
Zusammen:	73	25	1810	Lörrach	0,1	10	1	Ettlingen	0,2	20	4
Zwiebeln:				Müllheim	0,9	12	11	Karlsruhe	1,6	44	70
Konstanz	24	49	1190	Achern	0,3	24	7	Pforzheim	3,1	9	29
Neßkirch	0,7	40	28	Baden	0,7	20	14	Mannheim	2,6	20	52
Pfullendorf	0,7	32	26	Rastatt	0,2	35	7	Schwezingen	1	8	8
Stodach	0,5	30	15	Bretten	0,3	17	5	Weinheim	18	51	910
Ueberlingen	1	20	20	Bruchsal	45	24	1070	Heidelberg	0,8	13	10
Donauessingen	0,2	45	9	Durlach	0,9	5	4,5				
				Ettlingen	0,8	15	12				

Noch: Tabelle 5. Noch: Die sonstigen Gemüse und Handelsgewächse im Einzelnen*.)

Fruchtarten und Amtsbezirke.	Fläche			Ertrag in 100 kg	Fruchtarten und Amtsbezirke.	Fläche			Ertrag in 100 kg	Fruchtarten und Amtsbezirke.	Fläche			Ertrag in 100 kg
	ha	vom ha	im Ganzen			ha	vom ha	im Ganzen			ha	vom ha	im Ganzen	
Noch Bohnen:					Noch Erbsen:					Erdbeeren:				
Wiesloch . . .	1,1	25	27		Tauberbischofsch. . .	3	11	34		Waldshut . . .	0,1	20	2	
Abelsheim . . .	2,3	22	50		Wertheim . . .	1	14	14		Rastatt . . .	11	25	27	
Buchen . . .	7,3	11	78		Zusammen:	73	17	1270		Durlach . . .	0,5	8	8	
Eberbach . . .	0,8	35	28		Blumenkohl:					Ettlingen . . .	0,1	10	1	
Mosbach . . .	4,1	19	78		Konstanz . . .	5,2	18	95		Heidelberg . . .	1	15	15	
Tauberbischofsch. . .	6,5	17	110		Ueberlingen . . .	0,3	12	3,5		Zusammen:	13	22	290	
Wertheim . . .	6	33	200		Donauesschingen . . .	0,1	15	1,5		Stachelbeeren:				
Zusammen:	230	20	4690		Bomndorf . . .	0,6	47	28		Rastatt . . .	1	35	35	
Erbsen:					Waldshut . . .	0,9	18	16		Gemischter Anbau:				
Konstanz . . .	6,1	18	110		Emmendingen . . .	1	26	26		Konstanz . . .	7,9	16	130	
Meskirch . . .	1	14	14		Oberkirch . . .	0,3	33	10		Pfullendorf . . .	1	15	15	
Stodach . . .	1,3	13	17		Achern . . .	0,5	36	18		Triberg . . .	0,1	13	1,5	
Ueberlingen . . .	2,3	12	27		Baden . . .	1,1	79	87		Willingen . . .	3	6	18	
Triberg . . .	0,8	13	10		Bühl . . .	0,1	13	1,3		Bomndorf . . .	10	24	240	
Bomndorf . . .	0,1	10	1		Rastatt . . .	2	50	100		Säckingen . . .	5	26	130	
Säckingen . . .	0,1	30	3		Durlach . . .	1	30	30		Waldshut . . .	4,9	15	74	
Waldshut . . .	3,3	13	42		Ettlingen . . .	0,2	25	5		Emmendingen . . .	1,7	100	170	
Dreisach . . .	0,8	8,8	7		Pforzheim . . .	0,4	30	12		Ettenheim . . .	0,1	5	0,5	
Emmendingen . . .	0,5	12	6		Mannheim . . .	4	220	880		Waldkirch . . .	1,5	15	23	
Ettenheim . . .	0,2	20	4		Heidelberg . . .	1	90	90		Lörrach . . .	4,7	17	82	
Freiburg . . .	0,6	10	6		Eberbach . . .	0,1	30	3		Müllheim . . .	4,5	20	90	
Staufen . . .	1	15	15		Zusammen:	19	74	1410		Schönau . . .	1	19	19	
Lörrach . . .	0,7	8,6	6		Weerrettig:					Schoppsheim . . .	2,6	12	30	
Müllheim . . .	0,4	10	4		Konstanz . . .	0,1	40	0,4		Rehl . . .	0,2	5	1	
Schönau . . .	0,1	7	0,7		Oberkirch . . .	1,7	206	350		Offenburg . . .	4,6	15	70	
Schoppsheim . . .	2	16	32		Offenburg . . .	13	38	490		Wolfach . . .	0,2	20	4	
Rehl . . .	13	25	320		Achern . . .	27	34	930		Achern . . .	2	7,5	15	
Lahr . . .	0,5	8	4		Baden . . .	9,2	32	290		Rastatt . . .	1	11	11	
Oberkirch . . .	1,9	6,8	13		Bühl . . .	0,4	38	15		Pforzheim . . .	1,1	17	19	
Offenburg . . .	1,3	6,2	8		Rastatt . . .	40	39	1560		Weinheim . . .	4,9	15	74	
Achern . . .	1,5	10	15		Karlsruhe . . .	0,2	65	13		Eppingen . . .	0,8	24	19	
Baden . . .	0,9	12	11		Abelsheim . . .	0,5	26	13		Heidelberg . . .	1	20	20	
Bühl . . .	2,7	10	28		Mosbach . . .	0,2	40	8		Wiesloch . . .	1,4	25	35	
Rastatt . . .	1,5	7,3	11		Wertheim . . .	0,2	50	1		Abelsheim . . .	1	20	20	
Bretten . . .	5,3	25	130		Zusammen:	93	39	3670		Mosbach . . .	1,5	10	15	
Bruchsal . . .	1	50	50		Linzen:					Tauberbischofsch. . .	9,5	31	290	
Durlach . . .	1	10	10		Tauberbischofsch. . .	0,5	16	8		Wertheim . . .	3,5	15	54	
Ettlingen . . .	0,1	15	1,5		Möhren:					Zusammen:	81	21	1670	
Karlsruhe . . .	0,8	25	20		Freiburg . . .	0,3	10	3		Fruchtarten und Amtsbezirke.				
Pforzheim . . .	1,2	7,5	9		Kürbis:					ha	vom ha	im Ganzen		
Mannheim . . .	1	15	15		Ueberlingen . . .	3,5	14	50		ha	vom ha	im Ganzen		
Weinheim . . .	1	8	8		Schoppsheim . . .	2	30	60		Korn	Stroh	Korn		
Heidelberg . . .	6,9	24	170		Bühl . . .	1	5	5		Emer.				
Wiesloch . . .	0,1	30	3		Zusammen:	6,5	18	115		Ueberlingen . . .	1,6	7,5	12,5	
Abelsheim . . .	0,1	15	1,5		Ertrag in 100 kg					12	20			
Buchen . . .	2,5	10	25		Ertrag in 100 kg									
Eberbach . . .	0,7	43	30		Ertrag in 100 kg									
Mosbach . . .	2,5	12	30		Ertrag in 100 kg									

*) Außerdem waren 131 ha Baumkulturen vorhanden.

Zergleichen Ueberflut der Anbauflächen und Erträge in den Jahren 1865—97 nach Haupt-Kulturguppen.

Tabelle 7. Weinbau und Weinpreise 1897.

Weinbau-Gegenden *).	Fläche		Ertrag vom ha	Gesamt-Erträge und Preise im Herbst 1897.										
	überhaupt ha	davon außer Ertrag ha		Weißwein.		Weißherbst.		Rotwein.		Schiller.		Im Ganzen.		
			hl	Preis des hl M.	hl	Preis des hl M.	hl	Preis des hl M.	hl	Preis des hl M.	hl	Preis des hl M.	Werth. M.	
1. Seegegend	1448	81	25,0	21917	20,4	532	22,1	10829	34,6	2157	29,2	35435	25,3	896 270
2. Oberes Rheinthal	430	32	28,7	8135	22,2	928	23,2	1837	36,3	517	24,8	11417	24,7	281 730
1. und 2. zusammen	1878	113	26,5	30052	20,9	1460	22,8	12666	34,9	2674	28,4	46852	25,1	1 178 000
3. Markgräfler Gegend	3049	79	39,5	104854	26,7	11359	35,7	999	34,0	—	—	117212	27,7	3 241 780
4. Kaiserstuhl	2605	44	44,4	83797	26,1	24178	35,1	5648	40,7	112	24,0	113735	28,7	3 266 540
5. Gegend des Breisganes	1973	64	26,6	83705	24,0	7115	27,7	2312	30,1	7675	34,3	50807	26,4	1 340 140
4. und 5. zusammen	4578	108	36,8	117502	25,5	31293	33,4	7960	37,6	7787	34,1	164542	28,0	4 606 680
6. Ortenau und Bähler Gegend	3341	224	21,2	39291	32,7	5321	46,8	9327	56,9	12008	35,9	65947	37,9	2 497 800
7. Untere Rheingegend	1556	377	22,1	9779	34,3	558	30,6	4765	33,7	10898	34,6	26000	34,2	889 750
8. Kraichgau n. Neckarggd.	1930	430	10,0	4056	35,1	743	28,7	3592	37,6	6592	35,0	14983	35,3	529 480
9. Bergstraße	499	75	30,3	8652	34,7	16	25,6	4185	36,6	—	—	12853	35,3	453 800
7., 8. u. 9. zusammen	3985	882	17,3	22487	34,6	1317	29,5	12542	35,8	17490	34,7	53836	34,8	1 873 030
10. Main- u. Taubergegend	2860	582	11,3	18872	32,1	2393	30,0	1911	28,6	2621	23,7	25797	30,8	795 090
Großherzogthum	19691	1988	24,1	333058	27,3	53143	34,7	45405	39,9	42580	33,9	474186	29,9	14 192 380
1897 (rund)	19690	1990	24,1	333060	27,3	53140	34,7	45410	39,9	42580	33,9	474190	29,9	14 192 380
1896	19800	2220	29,7	346520	22,6	70250	27,8	46730	30,6	58600	27,7	522100	24,6	12 816 240
1895	19620	1940	21,9	284800	39,8	43750	44,0	28320	53,9	30720	47,3	387590	42,0	16 281 480
1894	19670	1650	24,8	346090	21,5	22030	32,2	37710	28,9	41700	26,9	447530	23,1	10 349 480
1893	20020	2310	35,6	460160	28,5	53750	38,7	62380	45,0	54260	38,2	630550	31,8	20 082 180
1892	19900	1900	14,0	180800	42,0	24740	49,8	25560	65,7	21300	45,1	252400	44,2	11 142 380
1891	20270	1820	6,5	82310	35,7	12200	45,6	14590	55,4	10680	40,0	119780	39,5	4 731 900
1890	20890	1750	17,3	232170	25,9	29320	36,6	32020	51,6	38120	32,2	331630	30,1	9 982 060
1889	21270	1530	6,5	82500	35,8	12600	44,6	14340	53,5	19830	40,1	129270	39,3	5 080 310
1888	21420	1520	19,4	270770	22,2	44540	33,0	26130	38,8	44920	27,2	386360	25,1	9 736 270
Durchschnitt 1888—97	20260	1860	20,0	261920	27,8	36630	36,7	33320	43,8	36270	34,1	368140	31,1	11 439 470
" 1890—94	20150	1800	19,5	260310	28,3	28410	39,8	34450	46,7	33210	35,0	356380	31,6	11 257 600
" 1885—89	21410	1530	21,9	303210	27,4	51320	36,0	36200	43,7	45590	32,3	436320	30,4	11 182 470
" 1880—84	21740	1510	16,6	227360	31,1	39460	39,0	34180	43,4	35780	34,1	336730	33,5	10 577 410
" 1875—79	21710	1160	29,0	426500	26,4	39560	32,6	56930	34,1	71520	29,5	594510	27,8	15 960 100
" 1870—74	21670	850	27,6	416850	21,2	21610	27,4	57620	24,9	78030	22,3	574110	21,6	10 617 880
" 1865—69	21620	.	37,2	519960	.	59060	.	89260	.	135580	.	803860	.	.
" 1865—97	21230	.	24,1	355620	.	41340	.	50410	.	64560	.	511930	.	.
(für die Preise 1873—1897)	21100	.	20,8	308820	25,9	40720	32,8	42480	37,8	47920	30,3	439940	28,1	12 376 550

* Seegegend: Kreis Konstanz; oberes Rheinthal: Kreis Waldshut; Markgräfler Gegend: Kreis Lörrach, Amtsbezirk Staufen, vom Amtsbezirk Freiburg die Gemeinden Ebringen, St. Georgen, Schallstadt, Scherzingen und Wolfenweiler; Kaiserstuhl: Amtsbezirk Breisach, vom Amtsbezirk Emmendingen die Gemeinden Amoltern, Böhlingen, Eichtetten, Eudingen und Miegel; Breisgauer Gegend: übrige Gemeinden der Amtsbezirke Freiburg und Emmendingen, die Amtsbezirke Waldkirch und Ettlingen, vom Amtsbezirk Lahr die Gemeinden Dinglingen, Mietersheim, Sulz und Lahr; Ortenau und Bähler Gegend: Kreis Offenburg ohne die obigen Gemeinden des Amtsbezirks Lahr, Kreis Baden ohne Amtsbezirk Rastatt; untere Rheingegend: Amtsbezirk Rastatt, Kreis Karlsruher ohne die Amtsbezirke Bretten und Bruchsal, Amtsbezirke Wiesloch, Schwegeningen und Heidelberg, soweit nicht bei der Bergstraße; Kraichgau und Neckargegend: Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen, Einsheim, Mosbach, Welsheim; Bergstraße: Amtsbezirke Mannheim und Weinheim, vom Amtsbezirk Heidelberg die Gemeinden Dossenheim, Gandsbühlheim und Heidelberg; Main- und Taubergegend: Amtsbezirke Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim.

Tabelle 8. Stand der amtlichen Flächenvermessung 1897.

Kreise.	Zahl der Gemarkungen			Zahl der Gemeinden						
	überhaupt*)	in denen die Katastervermessung vollendet ist	die vermessen sind, in % aller Gemarkungen	überhaupt	in denen die Flächenangaben beruhen auf					
					der Katastervermessung	sonstiger Vermessung	Schätzung	Katastervermessung und sonst. Vermessung	Katastervermessung und Schätzung	sonstiger Vermessung und Schätzung
Konstanz	416	416	100,0	219	219	—	—	—	—	—
Billingen	104	85	81,7	92	70	4	14	—	1	3
Baldshut	290	290	100,0	168	168	—	—	—	—	—
Freiburg	229	203	88,6	208	165	9	28	—	—	6
Lörrach	188	146	77,7	129	108	2	19	—	—	—
Offenburg	161	161	100,0	141	141	—	—	—	—	—
Baden	108	108	100,0	100	100	—	—	—	—	—
Karlsruhe	171	169	98,8	149	145	—	4	—	—	—
Ramheim	53	53	100,0	39	39	—	—	—	—	—
Heidelberg	127	127	100,0	107	107	—	—	—	—	—
Wosbach	285	214	75,1	254	170	15	67	—	—	2
Großherzogthum	2132	1972	92,5	1606	1432	30	132	—	1	11
1896	2137	1944	91,0	1606	1414	31	153	—	1	7
1895	2137	1904	89,1	1606	1376	37	181	—	4	8
1894	2140	1867	87,2	1606	1350	43	199	—	6	8
1893	2140	1826	85,3	1603	1312	51	219	—	12	9
1892	2140	1795	83,9	1603	1279	55	242	3	7	17
1891	2140	1755	82,0	1602	1229	74	274	2	11	12
1890	2142	1719	80,3	1606	1170	88	310	2	17	19
1889	2147	1683	78,4	1608	1163	93	313	4	12	23
1888	2163	1652	76,4	1608	1144	86	310	14	23	31
Durchschnitt 1888—1897	2142	1812	84,6	1606	1287	59	233	8	9	15

*) mit Ausschluß von 19 auf badischem Gebiet gelegenen städtischen Gemarkungen.

Tabelle 9. Ereignisse, welche die Ernteerträge von 1897 beeinträchtigten.

Kreise.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch:																				
	Elementar- und Witterungsereignisse.									Pflanzenkrankheiten u. schäd. Pflanzen.					Schädliche Thiere.						
	Winterhülfe und Auswintierung	Frühfröste	Zu später Schnee	Spätfröste	Dürre	Platzwitterung	Ueberschwemmung	Vogelschlag	Sturm	Stechflöhe	Kartoffelkrankheit	Fruchtkrankheit	Wegstreu	Brand u. Mehl	Unkraut	Wäme und Engerlinge	Schnecken und Raupe	Fruchtwormer	Wespen	Sonstige Insekten	Wild
Konstanz	4	7	1	24	49	114	7	33	—	5	34	8	1	8	—	7	2	—	—	—	—
Billingen	9	—	—	6	14	50	4	8	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baldshut	15	5	—	35	1	105	2	21	—	4	48	8	—	2	—	2	4	—	—	—	1
Freiburg	6	1	—	23	9	95	7	32	—	2	21	17	9	5	—	7	12	—	—	—	—
Lörrach	7	9	—	18	5	67	1	17	—	4	28	29	7	2	—	14	—	—	—	—	—
Offenburg	—	1	—	7	5	66	5	30	—	2	30	9	5	—	1	7	3	—	1	—	—
Baden	—	1	—	6	7	42	8	11	—	—	15	7	5	2	—	1	5	—	—	—	—
Karlsruhe	—	1	2	5	1	64	14	29	—	—	36	6	9	2	—	28	5	1	—	—	—
Ramheim	—	—	—	1	3	6	1	6	—	2	3	2	1	—	—	9	1	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	3	8	28	2	24	—	1	20	2	5	3	—	50	2	—	—	—	—
Wosbach	8	6	—	22	38	74	1	28	—	3	61	—	8	18	—	17	1	—	—	—	—
Großherzogthum	44	31	3	150	140	711	52	239	—	23	303	88	50	42	1	142	35	1	1	1	—
1896	75	—	—	27	36	1103	73	222	3	11	217	32	18	30	—	208	10	1	—	—	—
1895	217	—	3	54	457	128	62	186	2	24	44	40	10	14	2	295	7	—	—	—	1
1894	12	—	—	38	—	673	—	195	—	9	658	133	18	13	—	232	—	1	—	—	1
1893	50	—	—	94	1483	1	2	93	—	6	4	5	60	5	—	75	—	—	1	—	—
1892	19	1	—	93	609	15	1	205	1	26	34	27	2	—	2	169	—	—	—	—	2
1891	353	22	—	126	2	449	8	144	1	14	407	227	2	—	—	166	5	—	—	—	1
1890	18	9	—	24	18	312	42	208	16	6	400	232	3	—	8	52	10	—	—	—	1
1889	64	74	—	20	30	438	52	342	—	11	284	214	46	—	—	231	14	—	—	—	—
1888	145	22	15	89	466	1074	68	147	—	10	499	103	10	—	—	123	—	—	—	—	—
Durchschnitt 1888—1897	100	16	2	72	324	490	36	198	2	14	285	110	22	10	1	169	8	0,3	0,2	1	1

Tabelle 10.

Hagelschäden 1897.

Amtsbezirke.	Durch Hagelschlag			Höhe des verursachten Schadens		Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogthum.	Durch Hagelschlag			Höhe des verursachten Schadens	
	betroffene Gemeinden (Zahl)	geschädigte Fläche ha.	geschädigte Fläche ha.	überhaupt M.	für den ha. M.		betroffene Gemeinden (Zahl)	geschädigte Fläche ha.	geschädigte Fläche ha.	überhaupt M.	für den ha. M.
Engen	7	5	1 203	62 366	51,8	Nfelsheim	8	5	624	44 135	70,9
Konstanz	9	6	201	23 020	114,5	Buchen	1	1	30	1 000	33,3
Meßkirch	1	1	20	490	245,0	Eberbach	9	6	951	55 716	58,6
Pfullendorf	10	10	3 693	438 308	118,7	Mosbach	10	10	1 260	19 245	15,3
Stodach	3	2	1,3	140	107,7	Tauberbischofsb.	5	4	161	4 249	26,4
Ueberlingen	12	9	2 294	135 660	59,6	Wertheim	4	2	75	8 650	115,3
Donaueshingen	3	—	—	—	—	Kreise.					
Triberg	4	4	930	17 457	18,8	Konstanz	42	33	7 412	659 984	89,0
Willingen	6	4	373	16 070	43,1	Willingen	13	8	1 303	33 527	25,7
Bonnndorf	9	5	153	5 670	37,1	Waldshut	33	21	1 243	37 850	30,5
Eßlingen	5	4	553	5 920	10,7	Freiburg	43	32	5 767	293 617	50,9
St. Blasien	5	2	179	9 719	54,3	Lörrach	29	17	779	35 148	45,1
Waldshut	14	10	358	16 541	46,2	Offenburg	37	30	5 574	167 282	30,0
Breisach	7	5	289	51 055	176,7	Baden	18	11	798	31 528	39,5
Emmendingen	16	16	3 577	180 951	50,6	Karlsruhe	32	29	6 653	755 644	113,6
Ettenheim	3	1	80	22 100	276,3	Mannheim	8	6	224	39 560	176,4
Freiburg	6	5	1 569	28 480	18,2	Heidelberg	37	24	9 714	2 571 057	264,7
Neustadt	5	4	227	6 681	29,4	Mosbach	37	28	3 101	132 995	42,9
Staufen	3	—	—	—	—	Bezirke					
Waldfirch	3	1	25	4 350	174,0	der					
Lörrach	10	5	208	6 325	30,4	Landeskommissäre.					
Müllheim	7	5	118	5 445	46,1	Konstanz	88	62	9 958	731 361	73,4
Schönan	2	2	42	3 678	87,6	Freiburg	109	79	12 120	495 997	40,9
Schopfheim	10	5	411	19 790	—	Karlsruhe	50	40	7 451	787 172	105,6
Kehl	3	3	337	21 100	54,5	Mannheim	82	58	13 039	2 743 612	210,4
Lahr	9	9	603	33 355	63,6	Großherzogth.	329	239	42 568	4 758 142	111,8
Oberkirch	3	2	26	1 530	58,8	1896	310	222	31 430	2 110 702	67,2
Offenburg	10	6	1 910	71 907	37,8	1895	328	186	35 060	1 929 752	55,0
Wolfach	12	10	2 648	34 340	13,0	1894	281	195	26 895	1 318 705	49,0
Achern	—	—	—	—	—	1893	141	93	10 727	713 479	66,5
Baden	2	1	100	800	8,0	1892	356	205	24 844	1 200 981	48,9
Bühl	6	3	72	8 480	117,8	1891	—	144	17 489	612 919	35,0
Rastatt	10	7	626	22 248	35,5	1890	—	208	51 419	3 996 631	77,7
Bretten	6	6	1 720	110 644	64,3	1889	—	342	78 723	3 385 863	43,0
Bruchsal	9	9	3 743	580 916	155,2	1888	—	147	20 655	1 025 798	49,7
Durlach	2	2	11	780	70,9	Durchschnitt					
Ettlingen	—	—	—	—	—	1888 — 1897	—	198	33 979	2 105 297	62,0
Karlsruhe	10	8	1 054	58 423	55,4	1878 — 1887	—	174	35 913	2 477 147	69,0
Pforzheim	5	4	125	4 881	39,0	1868 — 1877	—	172	26 171	2 798 880	106,9
Mannheim	5	4	102	8 560	83,9	1868 — 1897	—	187	32 405	2 525 933	77,9
Schweigen	1	1	50	30 000	600,0						
Weinheim	2	1	72	1 000	13,9						
Eppingen	16	14	8 094	2 484 866	307,0						
Heidelberg	3	—	—	—	—						
Einsheim	10	9	1 619	85 891	53,1						
Wiesloch	8	1	1	300	300,0						

(Fortsetzung des Textes von Seite 123.)

In diesen Summen, welche die gesammten Acker-Ernteflächen darstellen, sind die mit Haupt- und mit Nachfrüchten bestellt gewesenen Flächen enthalten. Dieselben sind um dasjenige Areal größer, auf dem Haupt- und Nachfrüchte wuchsen, also zwei Ernten erzielt wurden. Dies war in folgendem Umfange der Fall:

Es wurden erzielt	im			Zu- (+) oder Abnahme (-)	
	Durchschnitt 1865/97	1896	1897	im Berichtsjahre gegen 1896	
	ha	ha	ha	ha	ha
keine Nachfrucht oder nur eine Ernte	472 150	465 790	468 770	- 3 380	+ 2 980
Haupt- und Nachfrucht oder zwei Ernten	69 520	70 580	67 230	- 2 290	+ 3 350
mithin betrug die Acker-Anbaufläche	541 670	536 370	536 000	- 5 670	- 370

Von je 100 ha Acker-Anbaufläche gaben

eine Ernte	87,2 ha	86,8 ha	87,5 ha
zwei Ernten	12,8 "	13,2 "	12,5 "

Werden die vorgenannten Früchte zu größeren Gruppen zusammengefaßt, so nahmen dieselben im Ganzen als Haupt- und als Nachfrucht folgende Ernteflächen ein:

Wintergetreide	178 030	159 740	160 300	- 17 730	+ 560
Sommergetreide, Hülsenfrüchte zc.	138 140	145 330	143 010	+ 4 870	- 2 320
Körner und Hülsenfrüchte	316 170	305 070	303 310	- 12 860	- 1 760
Kartoffeln	85 220	87 120	87 570	+ 2 350	+ 450
Futterfrüchte	105 900	110 320	110 590	+ 4 690	+ 270
Futterhackfrüchte	77 640	84 130	81 840	+ 4 200	- 2 290
Handelsgewächse und Gemüse	26 260	20 310	19 920	- 6 340	- 390
Acker-Erntefläche wie zuvor	611 190	606 950	603 230	- 7 960	- 3 720

Und zwar kamen von der Acker-Erntefläche auf den Anbau

von	%	%	%
Wintergetreide	29,2	26,3	26,6
Sommergetreide, Hülsenfrüchten zc.	22,6	23,9	23,7
Körner und Hülsenfrüchten	51,8	50,2	50,3
Kartoffeln	13,9	14,4	14,5
Futterfrüchten	17,3	18,2	18,3
Futterhackfrüchten	12,7	13,9	13,6
Handelsgewächsen und Gemüsen	4,3	3,3	3,3

Im Jahr 1897 war demnach das angebaute Ackerland oder die Acker-Anbaufläche um 370 ha kleiner als 1896 und um 5670 ha kleiner als im Durchschnitt der Jahre 1865/97; ebenso ist die Acker-Erntefläche oder die Summe der Hektare, welche von der Haupt- oder ersten und von der zweiten Ernte eingenommen wurde, um 7960 ha kleiner als im Durchschnitt der Jahre 1865/97 und um 3720 ha kleiner als im Vorjahr. Der Anbau von Wintergetreide hat gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1865/97 an 17 730 ha Fläche eingebüßt; besonders erheblich hat der Spelz an Fläche verloren (16 660 ha). Die mit Sommergetreide und andern Sommerkörnerfrüchten angebaute Fläche hat um 4870 ha zugenommen. Die mit Futterhackfrüchten bedeckte Fläche ist gegen das Vorjahr um 2 290 ha kleiner, gegen den 33jährigen Durchschnitt um 4200 ha größer, die mit Handelsgewächsen angebaute Fläche um 390 bzw. 6340 ha kleiner geworden.

Die Handelsgewächse nahmen auch im Einzelnen zumeist an Fläche ab; nur mit Taback und Korbweiden wurden zum Theil größere Flächen bepflanzt, wie die nachstehende Uebersicht nachweist: Es wurden angebaut

mit	im			Zu- oder Abnahme	
	Durchschnitt 1865/97	1896	1897	gegen 1896	
	ha	ha	ha	ha	ha
Delgewächsen	4 890	2 190	2 130	- 2 760	- 60
Taback	7 150	8 600	9 030	+ 1 880	+ 430
Hopfen	2 420	2 520	2 250	- 170	- 270
Hanf	4 620	1 110	980	- 3 640	- 130
Flachs	800	450	420	- 380	- 30
Sichorien	1 940	1 410	1 160	- 780	- 250
Zuckerrüben	1 730	1 150	1 090	- 640	- 60
Korbweiden	90	110	110	+ 20	-
Handelsgewächsen zusammen	23 640	17 540	17 170	- 6 470	- 370

Die eigentliche landwirthschaftliche Fläche betrug

	1865/97 ha	1896 ha	1897 ha
im Ganzen	853 770	856 810	856 590
davon war nicht angebaueter Acker	27 560	21 900	20 890
Wenn zu den übrig bleibenden	826 210	834 910	835 700
der größte Theil der nicht über Sommer bearbeiteten Brache (5000 ha) als beweidet und somit landwirthschaftlich genützt mit hinzugerechnet wird, so ergibt sich die gesammte landwirthschaftliche Ertrags- oder Nutzungsfläche zu	4 000	4 000	4 000
	830 210	838 910	839 700.

Werden die Weiden, die Gras- und Obstgärten und der Kastanienwald außer Betracht gelassen, so bleibt als Fläche, welche eine landwirthschaftliche Ernte im engeren Sinne trägt, nämlich

angebauter Acker, Wiese, Rebland	757 290	763 060	763 870
mit Nachfrüchten besetzte Fläche	69 520	70 530	67 230
landwirthschaftliche Erntefläche im engeren Sinne	826 810	833 640	831 100.

Auf diese letztere Fläche bezieht sich die auf Seite 165 zur Darstellung gebrachte Hauptübersicht über die Flächen und Erträge der Kulturgruppen für sämtliche Erhebungsjahre.

Ueber die Nutzungsweise der Reutberge im Jahr 1897 wurden folgende Angaben gemacht: Es gab

Reutberge im Ganzen:	39 120 ha	oder	100,0 %
davon waren als Acker genützt	3 250 "	"	8,3 "
" " " Wiese "	960 "	"	2,5 "
" " " Weide "	16 880 "	"	43,1 "
" " " mit Holz bestanden	13 120 "	"	33,5 "
" " ungenützt	4 910 "	"	12,6 "

Von dem als Acker genutzten Theile dieser Flächen waren bestellt mit Winterroggen 1950 ha, mit Sommerroggen 70 ha, mit Hafer 730 ha, mit Buchweizen 10 ha, mit Kartoffeln 480 ha, mit Klee und Gras 10 ha.

2. Ernteerträge.

Die Gesamternte des Jahres 1897 kann als eine Mittelernthe bezeichnet werden. Sie erreichte nach den Novemberberichten der Großherzoglichen Bezirksämter die Note 4,3 der neunstufigen Skala.

Der mittlere Ertrag vom Hektar für die einzelnen Fruchtarten stellte sich im Jahre 1897, verglichen mit dem Durchschnitt der Erhebungszeit, wie folgt: Er war

bei	im	im	mithin	bei	im	im	mithin
	Durchschnitt	Jahr	1897		Durchschnitt	Jahr	1897
	1865/97	1897	größer		1865/97	1897	größer
	in 100 kg				in 100 kg		
	um %				um %		
Sommerroggen	7,3	7,5	+ 2,7	Runkelrüben	192,6	223,7	+ 16,1
Hafer	10,9	11,2	+ 2,7	gelben Rüben	120,1	126,5	+ 5,3
Wintergemenge	11,4	12,2	+ 7,0	Erdkohlrüben	80,1	95,8	+ 19,6
Klee	39,5	46,9	+ 18,7	Ackergras	21,1	24,4	+ 15,6
Luzerne	45,3	53,4	+ 16,6	Flachsamen	3,7	4,0	+ 8,1
Esparsette	28,1	28,9	+ 2,8	Wiesen	22,5	23,2	+ 3,1
Raps	7,8	8,1	+ 3,8	Heu	29,5	32,0	+ 8,5
Hansbaf	2,9	4,0	+ 3,8	Stroh			
Flachsbaf	1,8	2,9	+ 61,1	und zwar von			
Tabak	15,9	18,9	+ 18,9	Sommerroggen	15,8	16,5	+ 4,4
Korbweiden	53,3	56,5	+ 6,0	Wintergemenge	17,9	19,1	+ 6,7
Zuckerrüben	203,8	231,4	+ 13,7				

bei	im Durchschnitt		im Jahr		mithin 1897	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	geringer	um %
Winterweizen	11,7	10,3	—	12	—	12
Sommerweizen	10,9	9,6	—	11,9	—	11,9
Spelz	12,4	11,3	—	8,9	—	8,9
Einforn	10,0	8,3	—	17,0	—	17,0
Winterroggen	11,0	10,2	—	7,3	—	7,3
Wintergerste	9,2	9,1	—	1,1	—	1,1
Sommergerste	13,3	12,6	—	5,3	—	5,3
Halbweizen	12,3	9,8	—	20,3	—	20,3
Sommernemenge	9,9	9,5	—	4,0	—	4,0
Süßfrüchtegemenge	9,9	9,4	—	5,1	—	5,1
Maiz	13,4	11,5	—	14,2	—	14,2
Sirfe	10,8	4,8	—	50,0	—	50,0
Buchweizen	9,0	7,7	—	13,3	—	13,3
Erbfen	8,5	8,2	—	3,5	—	3,5
Linjen	7,1	6,8	—	4,2	—	4,2
Ackerbohnen	11,7	11,0	—	7,7	—	7,7
Widen	8,8	7,2	—	18,2	—	18,2
Kartoffeln	80,7	79,4	—	1,6	—	1,6
Topinamburen	93,1	79,6	—	18,5	—	18,5
sonstigen Kleearten	27,4	26,5	—	2,6	—	2,6
Grünfütter	29,7	25,4	—	14,5	—	14,5
Fütterwelschorn	68,7	67,1	—	2,3	—	2,3

Der geerntete Gesamttertrag der einzelnen Kulturen betrug

bei	im Durchschnitt		im Jahr		mithin war er 1897	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	größer	um %
Sommerweizen	24980	31760	+	6780	+27,1	
Sommerroggen	13140	13420	+	280	+2,1	
Hafer	653200	756400	+	103200	+15,8	
Kartoffeln	6876600	6950800	+	74200	+1,1	
Klee	1636700	1749000	+	112300	+6,9	
Luzerne	893900	1163200	+	269300	+30,1	
sonst. Kleearten	18940	20540	+	1600	+9,0	
Grünfütter	106800	126400	+	19600	+18,4	
Fütterwelschorn	228700	428000	+	199300	+87,1	
Tabak	113900	170900	+	57000	+50,0	
Forstweiden	4800	6340	+	1540	+32,1	
Runkelrüben	4586600	6658200	+	2071600	+45,2	
gelben Rüben	105700	137900	+	32200	+30,4	
Erdhohlrüben	24020	35960	+	11940	+49,5	
Ackergras	181900	290800	+	108900	+59,9	
Wiesen	8250800	9348100	+	1097300	+13,3	
Heu	5730200	6653300	+	923100	+16,1	
Stroh	2520600	2694800	+	174200	+6,9	
Sommerweizen	38460	48870	+	10410	+27,1	
Sommerroggen	28660	29390	+	730	+2,6	
Hafer	862800	923100	+	65300	+7,6	
Kleesamen von						
Klee	4830	6120	+	1290	+26,7	
Luzerne	550	860	+	310	+56,4	

bei	im Durchschnitt		im Jahr		mithin 1896	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	geringer	um %
Mohn	7,0	6,6	—	6,1	—	6,1
Leindotter	6,0	5,8	—	3,3	—	3,3
Hopfen	8,2	7,5	—	8,5	—	8,5
Cichorien	158,1	153,4	—	3,0	—	3,0
Brachrüben	67,2	43,2	—	35,3	—	35,3
Kraut und Gemüse	122,4	66,9	—	45,3	—	45,3
Hanfsamen	3,7	3,6	—	2,7	—	2,7
Wiesen						
Dehnd	14,6	13,9	—	4,8	—	4,8

Stroh

bei	im Durchschnitt		im Jahr		mithin 1896	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	geringer	um %
und zwar von						
Winterweizen	20,7	17,4	—	11,1	—	11,1
Sommerweizen	16,8	14,7	—	12,5	—	12,5
Spelz	18,5	16,6	—	10,3	—	10,3
Einforn	14,6	11,7	—	19,9	—	19,9
Winterroggen	22,2	19,4	—	12,6	—	12,6
Wintergerste	11,9	10,8	—	9,2	—	9,2
Sommergerste	14,0	13,3	—	5,0	—	5,0
Hafer	14,4	13,7	—	4,9	—	4,9
Halbweizen	24,4	19,6	—	19,7	—	19,7
Süßfrüchtegemenge	11,8	10,6	—	10,2	—	10,2

bei	im Durchschnitt		im Jahr		mithin war er 1897	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	geringer	um %
Süßfrüchtegemenge	41210	21640	—	19570	—47,5	
Maiz	35740	24630	—	11110	—31,1	
Sirfe	270	20	—	250	—92,6	
Buchweizen	4140	1640	—	2500	—60,4	
Erbfen	7380	5520	—	1860	—25,2	
Linjen	3750	3400	—	350	—9,3	
Ackerbohnen	4910	3580	—	1330	—27,1	
Widen	9640	6880	—	2760	—28,6	
Topinamburen	73610	50180	—	23430	—31,8	
Esparjette	303000	295700	—	7300	—2,4	
Reps	32370	13980	—	18390	—56,8	
Mohn	4980	2640	—	2340	—47,0	
Leindotter	300	70	—	230	—76,7	
Hanfbaft	13370	3920	—	9450	—70,6	
Flachsbaft	1400	1210	—	190	—13,6	
Hopfen	19750	16840	—	2910	—14,7	
Cichorien	306600	177900	—	128700	—42,0	
Ruderrüben	352300	252200	—	100100	—28,4	
Brachrüben	26200	9560	—	16640	—63,5	
Kraut u. Gemüse	306100	164600	—	141500	—46,3	
Hanfsamen	6980	1340	—	5640	—80,8	
Flachsamen	2040	1180	—	860	—42,2	
Samen von Esparjette	3240	2200	—	1040	—32,1	
Stroh von						
Winterweizen	746800	608700	—	138100	—18,5	
Spelz	1397900	979400	—	418500	—29,9	
Einforn	7150	4210	—	2940	—41,1	
Winterroggen	951800	843700	—	108100	—11,4	
Wintergerste	19690	13450	—	6240	—31,7	
Sommergerste	825700	787400	—	38300	—4,6	
Halbweizen	253300	247500	—	5800	—2,3	
i. Wintergemenge	198700	167300	—	31400	—15,8	
Sommernemenge	62640	48050	—	14590	—23,3	
Süßfrüchtegemenge	49070	24270	—	24800	—50,5	
Wein	511930	474190	—	37740	—7,4	
davon						
weiß	396960	386200	—	10760	—2,7	
roth	50410	45410	—	5000	—9,9	
Schiffer	64560	42580	—	21980	—34,2	

Wie seit 1873 alljährlich geschehen, sind in der folgenden Uebersicht den Erträgen der größeren Kultur- und Fruchtgruppen feste, den Durchschnittspreisen der damaligen Periode entsprechende Geldwerthe*) beigelegt. Darnach berechnen sich die Erntewerthe im Durchschnitt von 1865/97 bezw. für das Jahr 1897 wie folgt:

	Durchschnitts- werth der Ernten von 1865/97		Werth der Ernte von 1897		Unterschied in			Durchschnitts- werth der Ernten von 1865/97		Werth der Ernte von 1897		Unterschied in	
	in 1000 M	in 1000 M	in 1000 M	%	in 1000 M	%		in 1000 M	%				
Körner- und Hülsenfrüchte	77 200	69 800	- 7 400	- 9,6	Delgewächse	1 300	570	- 730	- 56,2				
Stroh	18 600	16 200	- 2 400	- 12,9	Eichorien	630	370	- 260	- 41,2				
Kartoffeln	23 500	23 800	+ 300	+ 1,3	Zuckerrüben	730	520	- 210	- 28,8				
Heu und Futter	60 800	69 800	+ 9 000	+ 14,8	Korbweiden	20	20	-	-				
Futterbackfrüchte	10 800	12 500	+ 1 700	+ 15,7	Kraut u. Gemüse	2 100	1 100	- 1 000	- 47,6				
Handelsgewächse	14 600	14 100	- 500	- 3,4	Wein	11 100	10 300	- 800	- 7,2				
u. zwar Tabak	5 900	8 800	+ 2 900	+ 49,2	Obst	11 400	8 600	- 2 800	- 24,6				
Hanf	2 300	670	- 1 630	- 70,9	Weidegang und Sonstiges	7 100	7 100	-	-				
Flachs	290	250	- 40	- 13,8	Im Ganzen	237 200	233 300	- 3 900	- 1,6				
Hopfen	3 400	2 900	- 500	- 14,7									

Hiernach erreicht der gesammte Erntewerth von 1897 die Höhe von 233,3 Millionen Mark und bleibt unter dem durchschnittlichen Erntewerth der 33 Erhebungsjahre mit 3,9 Millionen Mark zurück.

Endlich sind in der folgenden Uebersicht die Erntewerthe der einzelnen Jahre und die sich daraus ergebenden durchschnittlichen Werthe des Ertrags von einem Hektar landwirtschaftlicher Fläche vergleichend zusammengestellt: Es betrug

im Jahr	der Erntewerth				der durchschn. Ertrags- werth vom ha	im Jahr	der Erntewerth				der durchschn. Ertrags- werth vom ha
	in Mill. M	% des Durch- schnitts	über oder unter Durchschnitt	in Mill. M			%	in Mill. M	% des Durch- schnitts	über oder unter Durchschnitt		in Mill. M	%
1865	255,5	107,7	+ 18,3	+ 7,7	307	1883	256,1	108,0	+ 18,9	+ 8,0	305
1866	246,6	104,0	+ 9,4	+ 4,0	296	1884	243,8	102,8	+ 6,6	+ 2,8	291
1867	249,3	105,1	+ 12,1	+ 5,1	299	1885	264,8	111,6	+ 27,6	+ 11,6	316
1868	268,1	113,0	+ 30,9	+ 13,0	322	1886	248,9	104,9	+ 11,7	+ 4,9	298
1869	246,8	104,0	+ 9,6	+ 4,0	296	1887	222,6	93,8	- 14,6	- 6,2	266
1870	231,3	97,5	- 5,9	- 2,5	278	1888	232,9	98,2	- 4,3	- 1,8	279
1871	223,4	94,2	- 13,8	- 5,8	268	1889	214,0	90,2	- 28,2	- 9,8	256
1872	222,4	93,8	- 14,8	- 6,2	267	1890	249,7	105,8	+ 12,5	+ 5,3	297
1873	208,6	87,9	- 28,6	- 12,1	250	1891	237,1	100,9	- 0,1	-	282
1874	256,2	108,0	+ 19,0	+ 8,0	307	1892	225,2	94,9	- 12,0	- 5,1	268
1875	261,4	110,2	+ 24,2	+ 10,2	313	1893	244,1	102,9	+ 6,9	+ 2,9	291
1876	193,4	81,5	- 43,8	- 18,5	232	1894	266,2	112,2	+ 29,0	+ 12,2	303
1877	209,2	88,2	- 28,0	- 11,8	251	1895	242,6	102,3	+ 5,4	+ 2,3	276
1878	246,2	103,8	+ 9,0	+ 3,8	295	1896	242,6	102,3	+ 5,4	+ 2,3	276
1879	219,7	92,6	- 17,5	- 7,4	263	1897	233,3	98,4	- 3,9	- 1,6	266
1880	232,7	98,1	- 4,5	- 1,9	278	Durchschnitt					
1881	227,4	95,9	- 9,8	- 4,1	271	1865/97	237,2	100,0	-	-	283
1882	214,3	90,3	- 22,9	- 9,7	255						

Darnach nimmt der Erntewerth des Jahres 1897 unter sämmtlichen 33 Berichtsjahren die neunzehnte Stelle ein. Allerdings darf bei einer näheren Betrachtung der vorstehenden Zahlenreihen nicht außer Acht gelassen werden, daß die Preise sich seither verändert haben und demnach die Vergleichbarkeit der so berechneten Werthe nur eine annähernde sein kann.

*) Es sind dies die folgenden damals angenommenen Preise: der einfache Zentner zu 50 kg Körner- und Hülsenfrüchte 6 fl. (10 M 29 H), Stroh und Kartoffeln 1 fl. (1 M 71 H), Heu 1 fl. 30 kr. (2 M 57 H), Futterrüben 24 kr. (69 H), Del Samen 10 fl. (17 M 14 H), Tabak 15 fl. (25 M 71 H), Hopfen und Hanf 50 fl. (85 M 71 H), Flachs 60 fl. (102 M 66 H), Eichorien und Zuckerrüben 36 kr. (1 M 03 H), Kraut 2 fl. (3 M 43 H), Obst 3 fl. (5 M 14 H) und der Getrocker Wein 12 $\frac{1}{2}$ fl. (21 M 71 H).

3. Ernteschäden.

Alljährlich wird der Ernteertrag in einer mehr oder weniger großen Anzahl von Gemeinden bezw. Gemarkungen durch mancherlei Ereignisse beeinträchtigt, unter denen die Witterungsereignisse gewöhnlich den größten Schaden verursachen. Im Jahr 1897 traten dieselben nach Tabelle 9 (Seite 167) in Gestalt von Winterkälte und Auswinterung, Frühfrösten, zu frühem und zu spätem Schnee, Spätfrösten, Dürre, Nässe, Ueberschwemmung und Hagelschlag in nicht weniger als 1370 Gemeinden z. auf; allein 711 Gemeinden bezw. abgesonderte Gemarkungen wurden durch Nässe, 239 durch Hagel geschädigt. Schädliche Thiere (Mäuse und Engerlinge, Wild) beeinträchtigten in 180, Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen (Kleebeide, Kartoffel- und Traubenkrankheit, Mehlthau, Brand und Rost) in 507 Gemeinden z. den Ernteertrag. In den einzelnen Jahren und im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts ergaben sich für die drei genannten Schadensgruppen folgende Zahlen: Die Ernteerträge wurden beeinträchtigt

im Jahr	durch Witterungsereignisse		durch schädliche Thiere		durch Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1888	2026	72,8	123	4,5	622	22,7
1889	1020	54,4	245	14,0	555	31,6
1890	647	46,7	63	4,7	649	48,6
1891	1105	57,4	172	8,9	650	33,7
1892	944	78,3	171	14,2	91	7,5
1893	1723	91,5	76	4,1	80	4,4
1894	918	46,3	234	11,9	331	16,8
1895	1109	71,7	303	19,6	134	8,7
1896	1539	74,1	231	11,1	308	14,8
1897	1370	66,6	180	8,7	507	24,7
Durchschnitt 1888/97	1240	66,6	180	9,7	442	23,7

Hierbei sind die Gemeinden z. so oft gezählt, als sie von schädigenden Ereignissen verschiedener Art betroffen wurden.

Unter den Einzelursachen sind Dürre und Nässe im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts regelmäßig am häufigsten vertreten; im Berichtsjahr hat die Nässe z. B. den dritthöchsten Umfang (711) während des Jahrzehnts 1888/1897 erreicht. Von den Witterungsereignissen folgen dann Hagelschläge (239), Spätfröste (150) und Dürre (140). Von den Pflanzenkrankheiten und schädlichen Pflanzen verursachten die Kartoffel- und Traubenkrankheit, von den schädlichen Thieren Mäuse und Engerlinge die meisten Schäden.

Eine regelmäßige Schätzung der Größe des durch solche Ereignisse verursachten Schadens findet nur in denjenigen Gemeinden statt, welche von Hagel geschädigt werden. Dies war im Berichtsjahre in 239 Gemeinden der Fall, für welche der Gesamtschaden auf 4 758 142 *M.* ermittelt wurde. In Tabelle 10 (Seite 168) sind die Amtsbezirke, in denen im Jahr 1897 Gemeinden von Hagelschlägen betroffen bezw. durch dieselben geschädigt wurden, sowie die geschädigte Fläche und die Höhe der Schadenssummen dargestellt. Mit der Nachweisung für 1897 ist ein Rückblick über die betreffenden Verhältnisse im Großherzogthum für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts, für den Durchschnitt dieses Zeitraums und die vorhergehenden Beobachtungsperioden bis 1868 zurück verbunden.

Aus der Tabelle ergibt sich, daß die Zahl der im Berichtsjahre durch Hagelschlag geschädigten Gemeinden (239) 72,8 % der davon betroffenen (329) ausmachte. Der verursachte Schaden ist der höchste des ganzen Zeitraums und übersteigt den durchschnittlichen Hagelschaden des letzten Jahrzehnts mit 2 105 297 *M.* um 2 652 845 *M.* Die durch Hagel geschädigte Fläche soll im Berichtsjahre 42 568 ha betragen haben gegen 31 430 ha im Vorjahr und 33 979 ha im Durchschnitt 1888/97. Leider sind diese Angaben über die geschädigte Fläche immer noch nicht ganz zuverlässig, da früher vielfach von den Gemeinden nicht nur die verhagelte Fläche, sondern das ganze von Hagel betroffene Gelände angegeben wurde. Immerhin geben die betreffenden Zahlen einen gewissen Anhalt über den Umfang des Hagelschadens und können mit den gleichartigen Angaben der Vorjahre unter Berücksichtigung dieses Umstandes verglichen werden. Darnach war im Berichtsjahre die durch Hagelschlag geschädigte Fläche die drittgrößte des ganzen Jahrzehnts.

Auch über die Art und den Geldwerth der wichtigsten durch Hagel geschädigten Gewächse und Früchte werden seit dem Bestehen der Erntestatistik Angaben erhoben bezw. zusammengestellt. In der folgenden Uebersicht sind die betreffenden Ergebnisse für die Kreise aus dem neuesten Jahre sowie für das Großherzogthum im Ganzen aus dem Jahrzehnt 1888/97 nachgewiesen: Es betrug

Kreise	Schaden im Ganzen M.	Davon entfielen auf										
		Getreide und Hülsenfrüchte M.	Kartoffeln, Futterrüben, Cichorien M.	Futterpflanzen (Rise, Weizen, Mais etc.) M.	Obstfrüchte M.	Taback M.	Hopfen M.	Saaf und Flach M.	Wein M.	Obst M.	Wiesen-ertrag M.	Gewüse und Sonstiges M.
Konstanz . . .	659984	520520	47329	26683	3974	600	150	2120	26090	16968	7700	7850
Billingen . . .	33527	27642	2585	485	—	—	—	1118	—	—	850	847
Waldbüh. . .	37850	29350	800	1130	—	—	100	—	1450	1050	1010	2960
Freiburg . . .	293617	94527	15423	13520	1620	17381	130	10214	89850	18550	2750	29652
Lörrach . . .	35148	15668	4775	2325	390	—	—	20	6250	1430	3115	1175
Offenburg 167232	40889	9270	1300	498	18080	400	1690	77030	10660	1000	6415	
Baden . . .	31528	10052	736	260	100	5150	—	—	14550	500	—	180
Karlsruhe. 755644	333992	70663	19376	2300	107501	2775	2650	198067	15520	—	—	2800
Mannheim 39560	—	—	—	—	39560	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg 2571057	1344127	331638	205924	10970	83221	1800	5980	149990	390262	14495	—	32650
Mosbach . . .	132995	93597	11055	4920	1235	428	80	4420	2900	8545	1000	4815
im Großherzogthum												
1897	4758142	2519364	494274	275923	21087	271921	5435	28212	566177	463485	31920	89344
1896	2110702	904575	99019	54228	15379	88533	2294	11448	792472	70045	32680	40029
1895	1929752	815531	103619	46540	16709	219733	40275	15058	396352	160612	59346	52977
1894	1318705	368296	66646	45830	10330	170377	6885	3695	564748	51186	14312	16300
1893	713479	187968	48111	15530	3160	69335	2800	7775	307750	43505	15330	12215
1892	1200981	462741	79507	18968	17613	182740	15850	5386	307237	54330	39415	17200
1891	612919	243259	15451	35772	2345	154790	14500	10385	70515	27570	28022	10310
1890	3996631	2223496	53956	325745	14877	182503	19300	16515	480218	369607	249189	55225
1889	3385863	1482963	333729	194936	23310	234321	93690	25512	622973	36970	181193	126266
1888	1025798	449902	86198	40028	21383	26480	10975	22932	256792	44915	12378	53915
im Durchschnit												
1888/97	2105297	965510	138051	105660	14619	160073	21200	14691	436523	135223	66379	47368
%	100	45,86	6,56	5,02	0,69	7,60	1,01	0,70	20,73	6,42	3,16	2,25

Unter den Kreisen weist Heidelberg mit dem schweren, am 1. Juli im Amtsbezirk Eppingen niedergegangenen Hagelwetter den größten Hagelschaden (2 571 057 M.) auf.

Im Großherzogthum entfällt im Berichtsjahre der größte Schaden bezw. Antheil auf Getreide und Hülsenfrüchte mit 52,8 % und darnach auf die Neben mit 11,9 %, wie auch, mit Ausnahme der Jahre 1893 und 1894, in jedem der vorhergehenden Jahre sowie im Durchschnitt auf Getreide und Hülsenfrüchte bei weitem die größten Antheile der durch Hagelschlag herbeigeführten Schäden (45,86 %) kommen. Demnächst erst haben im Durchschnitt der zehn Jahre der Wein (die Neben) mit 20,73 und der Taback mit 7,60 % am meisten unter dem Hagelschaden zu leiden gehabt, während auf alle übrigen Gewächs- und Fruchtarten zusammengenommen etwas über ein Viertel (25,81 %) des Hagelschadens entfällt.

An dem Gesamtschaden von 4 758 142 M hat der Monat Juli mit 4 153 094 M den weitaus stärksten Antheil, dann folgen der Juni mit 296 914 M, der August mit 142 709 M, der Mai mit 95 355 M, der April mit 42 930 M und der September mit 27 140 M. Die stärksten Schäden verursachten die Hagelwetter am 1. Juli (3 030 712 M), 20. Juli (777 776 M) und 3. Juli (303 991 M).